

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

25. August 2017

96. Jahrgang | Nr. 34
Grossauflage

Redaktion und Inserate:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Musikstafette: Zehn Musikvereine spielen auf dem Festareal

Auf dieser Seite

Situationsplan: Wo war noch welcher Stand? Der Plan gibt den Überblick!

PA n o r A m A seite

Attraktionen: Konzerte, Aktionen und Angebote der Festteilnehmer

Letzte Seite

Pfadi im All: Die fünf Riehener Pfadiabteilungen präsentieren den Kinderpass

Letzte Seite

Sonderseiten zum Riehener Dorffest

Der Mantel des ersten Bundes dieser Ausgabe ist dem Dorffest gewidmet, das am 1. September beginnt – viel Spass!

Ein Fest von Riehen für Riehen



In einer Woche geht es los: Von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. September, ist in Riehen zum elften Mal seit 1972 Dorffest – hier der Festführer mit Informationen und dem Festplan.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Am kommenden Freitag, 17. Uhr, ist es so weit: Das Dorffest 2017 beginnt. In 14 Festwirtschaften, an 14 Bars und 14 Food-Ständen kann man sich verpflegen, hinzu kommen zahlreiche Info- und Verkaufsstände und einige spezielle Attraktionen wie das Kinder-Abenteuerland der Riehener Pfadis, das sich diesmal unter dem Titel «Pfadis im All» um das Thema Weltraum dreht und als Hauptattraktion so genannte Space Bubbles bietet, aufge-



Zahlreiche Festzelte prägen das dreitägige Dorffest Riehen, das am 1. September beginnt.

Foto: Philippe Jaquet

blasene Kunststoffbälle, in denen Fussball gespielt oder ein Hindernisparcours absolviert werden kann (siehe separaten Artikel zum Pfadi-Angebot). Es gibt wie schon gewohnt einen Luna-Park mit verschiedenen Fahrgeschäften und Buden. Und jede Menge Unterhaltung in den verschiedenen Zelten.

Musikalische Höhepunkte

Wie schon am letzten Dorffest im Jahr 2013 ist die Basler Musikstafette der Basel-Städter Blasmusikvereine zu Gast (siehe unten). Das Philhar-

nische Orchester Riehen spielt am Samstag mit einem Horn-Quartett und am Sonntag mit seinem Salonmusik-Ensemble. Die Stadt-Jodler Basel-Riehen treten verschiedentlich auf und die Swiss Regulators Riehen zirkulieren am Samstag ab 18 Uhr auf dem ganzen Festareal. Ausserdem werden am Freitag und Samstag ab 18 Uhr verschiedene Guggenmusiken zu Gast sein. Und in verschiedenen Zelten spielt Musik (Details auf der vierten Festseite).

Das Dorffest wird am Freitag um 17.30 Uhr auf dem Dorfplatz mit ei-

nem offiziellen Festakt im Beisein des Organisationskomitees und Gemeindepräsident Hansjörg Wilde eröffnet. Zu Gast sein werden am Fest auch Delegationen der Riehener Partnergemeinden Mutten (Graubünden) und Miercurea-Cuic/Csikszereda (Rumänien). Der Festbetrieb dauert am Freitag von 17 Uhr bis 2 Uhr, am Samstag von 10 Uhr bis 2 Uhr und am Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Von Riehen für Riehen

Auch das diesjährige Dorffest soll in erster Linie ein Fest von Riehemern für Riehener sein, und für solche, die sich nach Riehen sehnen oder der Gemeinde freundschaftlich verbunden sind. Viele Riehener Vereine und Institutionen zeigen sich und laden zum gemütlichen Beisammensein und Austausch ein.

Zentrale Schaubühnen gibt es diesmal nicht. Die Attraktionen spielen sich entweder in den Zelten oder auf dem Festgelände dazwischen ab. Die Festeinnahmen decken einen Teil der Infrastrukturkosten ab und gehen vor allem an die beteiligten Vereine, Institutionen und Anbieter. Dank einigen Festsponsoren kann ein Teil der Infrastrukturkosten abgedeckt werden, sodass die Kosten für die Festwirtschafts- und Standbetreiber möglichst klein gehalten werden können.

Auf ein gutes Fest!



Die bald 50-jährige Tradition unserer Dorffeste wird weitergeführt und geht bereits in die elfte Runde! Die Feier der 450-jährigen Zugehörigkeit Riehens zu Basel 1972 war der Ursprung und nun befinden wir uns bereits nur noch fünf Jahre vor der 500-Jahr-Feier.

Mit dem diesjährigen Dorffest, das nun vom 1.–3. September zur Durchführung kommt, findet in mancher Beziehung auch ein Generationenwechsel statt. Es sind traditionelle Vereine nicht mehr am Dorffest dabei, sei es infolge der Überalterung oder weil es den Verein gar nicht mehr gibt. Bei einigen Vereinen arbeiten erfreulicherweise jüngere Mitglieder mit, was da und dort auch neue Ideen mit sich bringt. Dass das dann aber manchmal mit langjährigen Traditionen nicht zusammenpasst, macht Änderungen oder Anpassungen notwendig.

Dennoch soll aber auch das diesjährige Dorffest das Leben unserer Vereine und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerung stärken. Es ist für das OK auch in diesem Jahr ein wichtiges Anliegen, den Riehener Vereinen und Institutionen eine Möglichkeit zu bieten, sich am Dorffest zu präsentieren und das Vereinsleben zu pflegen.

Das Organisationskomitee war bemüht, die Festteilnehmer, trotz einiger Baustellen auf dem Festareal, zwischen Wettsteinstrasse und dem Sarasinpark zu verteilen und den Festbesuchern somit eine interessante Festmeile zu bieten. Geniessen Sie also ein paar fröhliche Stunden in einer Festwirtschaft, einer Bar oder an einem Stand und erweisen Sie dadurch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Anerkennung ihrer Arbeit.

Auch wir haben uns aufgrund aktueller Situationen mit dem Thema Sicherheit befasst. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir gemeinsam ein tolles und fröhliches Dorffest feiern können.

Im Namen des OK Dorffest Riehen danke ich der Gemeinde Riehen für die tatkräftige Unterstützung, unseren Sponsoren für ihre grosszügigen Beiträge und allen Festteilnehmern für ihre Teilnahme am diesjährigen Dorffest. Ich hoffe, dass auch die Anwohner der Festmeile das nötige Verständnis für das Fest zeigen und danke dafür im Voraus.

Ich wünsche Ihnen allen, zum letzten Mal als OK-Präsident, ein vergnügliches und schönes Dorffest 2017.

Hansruedi Bärtschi, OK-Präsident

musiKstAfette Zehn Musikvereine spielen am Dorffest

Blasmusikvereine präsentieren sich

rs. Der Musikverein Riehen und der CVJM Posaunenchor Riehen sind Mitglieder der IG Basel-Städtischer Musikvereine, die seit vielen Jahren eine Musikstafette organisiert, in deren Rahmen alle Mitglieder auftreten. Zum zweiten Mal nach 2013 ist die Basler Musikstafette, die sonst meist in der Basler Innenstadt über die Bühne geht, am Dorffest Riehen zu Gast. Am Samstag und Sonntag präsentieren sich insgesamt zehn Formationen in elf Platzkonzerten – der Musikverein Riehen tritt an beiden Tagen auf.

Eröffnet wird der Musikreigen, der sich an drei Schauplätzen auf dem Festareal im Dorfkern abspielt, am Samstag mit der Blaukreuzmusik Basel und dem Heilsarmee Musikkorps Basel, die zeit-

gleich um 13 Uhr auf dem Dorfplatz beziehungsweise im Singeisenhof spielen werden. Es folgen um 14 Uhr der CVJM Posaunenchor Riehen (Parkplatz Wettsteinstrasse) und die Polizeimusik Basel (Singeisenhof), um 15 Uhr der Musikverein Kleinhüningen (Dorfplatz) und um 16 Uhr der Musikverein Riehen (Parkplatz Wettsteinstrasse).

Das Programm vom Sonntag eröffnen die Zollmusik Basel (Dorfplatz) und der Musikverein Riehen (Singeisenhof), darauf folgen um 12 Uhr das Veteranenspiel Basel (Parkplatz Wettsteinstrasse), um 13 Uhr die Big Band des Feldmusikvereins Basel (Singeisenhof) und zum Abschluss um 14 Uhr die Knaben- und Mädchenmusik Basel (Parkplatz Wettsteinstrasse).



Auftritt im Rahmen der Musikstafette am Dorffest 2013 auf dem Parkplatz Wettsteinstrasse.

Foto: Philippe Jaquet

RZ045101

Viel Vergnügen – für alle statt für wenige

SP

RZ044922

VETTER & SÖHN MALERGESCHÄFT
www.vetter-maler.ch

AEUSSERE BASELSTRASSE 260
4125 RIEHEN

TELEFON 061 641 53 04
NATEL 079 353 09 51
vetter-maler@bluewin.ch

NEUBAUTEN | RENOVATIONEN | UMBAUTEN | SCHRIFTENMALEREI

RZ045101

breitband.ch

Icons representing various services: a house, a TV, a globe, and a telephone.

RZ045200

Zuhören

Wir gehen auf Ihre Bedürfnisse ein

Julien Gyger
Geschäftsstellenleiter
Tel. 061 645 21 28

UBS Switzerland AG
Baselstrasse 48
4125 Riehen

ubs.com/schweiz

UBS

© UBS 2017. Alle Rechte vorbehalten.

Immobilien-Verkauf!

Meine Leidenschaft mit Herz und Engagement.

Elisabeth Zihlmann
RE/MAX Markthalle-Basel, Steinentorberg 18
CH-4051 Basel, T +41 61 465 98 88

Meine Immobilie. Mein Zuhause.

RE/MAX Immobilien

FONDATION BEYELER
Baselstrasse 101
CH-4125 Riehen / Basel
Tel. +41 (0)61 645 97 00
Fax +41 (0)61 645 97 19
E-Mail: info@fondationbeyeler.ch

CARXPERT NOCERA
GARAGE GIUSEPPE NOCERA GmbH
Lörracherstrasse 107, 4125 Riehen
Telefon/Fax 061 641 14 40
garagenocera@bluewin.ch
Diagnose-, Service und Reparaturarbeiten

Der Ski- und Sportclub Riehen freut sich auf Ihren Besuch im **Grotto Bedretto** zu Spaghetti Bolognese, Spaghetti Verdura, Omelette mit Apfelsmus und diversen Grillspezialitäten samt den zugehörigen Getränken.

Piazza Café Bar
Bochgässchen 6 (Singeisenhof) | Riehen
Für Sie: Di-Fr, 08-19 | Sa, 08-17 | So, 13-17

SPITEX Riehen-Bettingen
Überall für alle

H. KUPFERSCHMID KAMINIEGERMEISTER
Tel. 079 320 50 77,
Tel. 061 641 22 72
Fax 061 641 22 72
PARADIESSTR. 15
4125 RIEHEN
ARGE-REINIGUNG
KAMINIEGERARBEITEN

VITAN TREUHAND-GMBH
Lörracherstrasse 50
CH 4125 Riehen
Tel. +41 61 645 50 60
www.vitan.ch

Lergenmüller AG
Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmuller@bluewin.ch
Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

R. Soder Baugeschäft AG
Oberdorfstrasse 10, Postfach 108,
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 03 30
Telefax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

mondo a
Dres.med.vet. M. Glanini + C. Kaufmann
Tierärztliche Praxis für Gross- und Kleintiere
Baselstrasse 1a in Riehen
Tel. 061 645 48 40
www.mondo-a.ch

Qigong Yangsheng
Fränzi Gisin
Taiji- und Qigong-Lehrerin
Physiotherapeutin
Natel 076 549 88 85
www.yangsheng-basel.ch

die schreinerei offene tür
Für das Alltägliche.
Für das Aussergewöhnliche.
Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen
T 061 641 06 60
www.schreinerei-riehen.ch

SONNENHALDE
Glönschaldenweg 28, 4125 Riehen
061 645 46 46 / www.sonnenhalde.ch

WALO ISLER AG
Sanitäre Anlagen und Spengler
4057 Basel, Claramattweg 9
4125 Riehen, Rauracherstr. 33
Telefon 061 691 11 66
www.walo-isler.ch
info@walo-isler.ch

Bebbi
Vorhänge- und Heimservice
Rollo Plissees
Lamellen Vorhänge
Jalousien
Insektenschutz
Flächenvorhang
Friedhofweg 8, Riehen
079 661 33 87
Öffnungszeiten: n. Vereinbarung
info@walo-isler.ch

Immer aktiv dabei –
in der Politik
und am Dorffest:
Ihre LDP
Riehen/Bettingen.

Palazzo's Schoggiparadies Riehen
Gutschein
für Schoggitafel «2 für 1»

Gesunde Beratung
kompetent – nah
ohne Voranmeldung
ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Barbara Ehram – Monika Goebel
Baselstrasse 31, 4125 Riehen
Telefon 061 641 15 14
st.chrischona-apotheke@ovan.ch

HAIR BEAUTY
STUDIO NATINEL
Baselstrasse 18, 4125 Riehen
Telefon 061 601 19 42
www.hairandbeautystudiohafner.ch

ton in ton musikschule

Kommunität Diakonissenhaus Riehen
Schützengasse 51, 4125 Riehen
Tel. 061 645 4545
www.diakonissen-riehen.ch

Henz DELIKATESSEN
Natura-Qualität
Schmiedgasse 10
Riehen
Telefon 061 643 07 77

DORF FEST RIEHEN

WALO ISLER AG
Sanitäre Anlagen und Spengler
4057 Basel, Claramattweg 9
4125 Riehen, Rauracherstr. 33
Telefon 061 691 11 66
www.walo-isler.ch
info@walo-isler.ch

Bebbi
Vorhänge- und Heimservice
Rollo Plissees
Lamellen Vorhänge
Jalousien
Insektenschutz
Flächenvorhang
Friedhofweg 8, Riehen
079 661 33 87
Öffnungszeiten: n. Vereinbarung
info@walo-isler.ch

Immer aktiv dabei –
in der Politik
und am Dorffest:
Ihre LDP
Riehen/Bettingen.

Palazzo's Schoggiparadies Riehen
Gutschein
für Schoggitafel «2 für 1»

Gesunde Beratung
kompetent – nah
ohne Voranmeldung
ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Barbara Ehram – Monika Goebel
Baselstrasse 31, 4125 Riehen
Telefon 061 641 15 14
st.chrischona-apotheke@ovan.ch

samariter
www.samariter-riehen.ch
Erste Hilfe – Freunde fürs Leben
Ob gesund oder verletzt, besuchen
Sie uns auf dem Samariterposten
im Gemeindehaus. Mit Glücksrad!

Lösungen aus Metall
LEMMENMEIER – METALL GmbH
Martin Lemmenmeier
Rössligasse 36
4125 Riehen
Tel. 079 219 73 13, 061 641 02 05
lemmenmeier.metall@sunrise.ch

P. Löhrrer Heizungen GmbH
Umbauen
Neubauen
Sonderanlagen
Schweissen
Reparaturservice
Niederholzstr.2
CH-4125 Riehen
Telefon: 061 601 39 25
info@loehrrerheizungen.ch
www.loehrrerheizungen.ch

acura spitex
Pflege und Betreuung zu Hause
seit 1995
« Ihre Spitex – persönlich
und unkompliziert.
Alles aus einer Hand.
6 – 22 Uhr für Sie da! »
T 061 322 41 74
info@acura-spitex.ch

DORF FEST RIEHEN

WALO ISLER AG
Sanitäre Anlagen und Spengler
4057 Basel, Claramattweg 9
4125 Riehen, Rauracherstr. 33
Telefon 061 691 11 66
www.walo-isler.ch
info@walo-isler.ch

Bebbi
Vorhänge- und Heimservice
Rollo Plissees
Lamellen Vorhänge
Jalousien
Insektenschutz
Flächenvorhang
Friedhofweg 8, Riehen
079 661 33 87
Öffnungszeiten: n. Vereinbarung
info@walo-isler.ch

Immer aktiv dabei –
in der Politik
und am Dorffest:
Ihre LDP
Riehen/Bettingen.

Palazzo's Schoggiparadies Riehen
Gutschein
für Schoggitafel «2 für 1»

Gesunde Beratung
kompetent – nah
ohne Voranmeldung
ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Barbara Ehram – Monika Goebel
Baselstrasse 31, 4125 Riehen
Telefon 061 641 15 14
st.chrischona-apotheke@ovan.ch

med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien
Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107, 4125 Riehen
T 061 643 72 77, www.med-laserzentrum.ch

A. + P. GROGG GARTENBAU
Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
www.gartenbau-grogg.ch

Ihre Immobilien sind wertvolle Anlagen.
Wir kümmern uns darum.
DAHOMÉ
IMMOBILIEN TREUHAND
061 603 81 60
www.dahome.ch

Praxis DrehPunkt Beratung & Coaching
Wenn das Fass überläuft
Termine nach Vereinbarung
Schützenrainweg 8, 4125 Riehen
Esther Barandun, 079 769 55 92

DORF FEST RIEHEN

WALO ISLER AG
Sanitäre Anlagen und Spengler
4057 Basel, Claramattweg 9
4125 Riehen, Rauracherstr. 33
Telefon 061 691 11 66
www.walo-isler.ch
info@walo-isler.ch

Bebbi
Vorhänge- und Heimservice
Rollo Plissees
Lamellen Vorhänge
Jalousien
Insektenschutz
Flächenvorhang
Friedhofweg 8, Riehen
079 661 33 87
Öffnungszeiten: n. Vereinbarung
info@walo-isler.ch

Immer aktiv dabei –
in der Politik
und am Dorffest:
Ihre LDP
Riehen/Bettingen.

Palazzo's Schoggiparadies Riehen
Gutschein
für Schoggitafel «2 für 1»

Gesunde Beratung
kompetent – nah
ohne Voranmeldung
ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Barbara Ehram – Monika Goebel
Baselstrasse 31, 4125 Riehen
Telefon 061 641 15 14
st.chrischona-apotheke@ovan.ch

buchhaltungs fabrik
GESUCHT
TREUHAND-
BERATUNG
Dipl. Treuhandexperten
Telefon + 061 646 80 20
www.buchhaltungsfabrik.ch

Bammerlin+ Schaufelberger
Ihr Schreiner für alle Fälle
Möbelrestaurierungen
Kunden- und Basisschreiner
Innenausbau
Riehen, Davidsgässchen 6
Telefon 061 641 22 80
E-Mail info@bs-schreiner.ch

LIPPUNER AG GEBÄUDETECHNIK
Talweg 25 | CH-4125 Bettingen | T +41 61 603 22 15
haustechnik@lippunerag.ch | www.lippunerag.ch

Nähtelier und Woll Center Riehen
Karaba Hüniyo
Wendlinggasse 1
4125 Riehen
Tel. 061 641 08 11

DORF FEST RIEHEN

WALO ISLER AG
Sanitäre Anlagen und Spengler
4057 Basel, Claramattweg 9
4125 Riehen, Rauracherstr. 33
Telefon 061 691 11 66
www.walo-isler.ch
info@walo-isler.ch

Bebbi
Vorhänge- und Heimservice
Rollo Plissees
Lamellen Vorhänge
Jalousien
Insektenschutz
Flächenvorhang
Friedhofweg 8, Riehen
079 661 33 87
Öffnungszeiten: n. Vereinbarung
info@walo-isler.ch

Immer aktiv dabei –
in der Politik
und am Dorffest:
Ihre LDP
Riehen/Bettingen.

Palazzo's Schoggiparadies Riehen
Gutschein
für Schoggitafel «2 für 1»

Gesunde Beratung
kompetent – nah
ohne Voranmeldung
ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Barbara Ehram – Monika Goebel
Baselstrasse 31, 4125 Riehen
Telefon 061 641 15 14
st.chrischona-apotheke@ovan.ch

clara-Weltladen Riehen
Rössligasse 12, 4125 Riehen, Tel. 061 641 30 01
Öffnungszeiten:
Mo und Dienstag 15–18 Uhr
Mittwoch 10–12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 10–12 Uhr
Freitag 10–12 Uhr und 15–18 Uhr
Samstag 10–15 Uhr

Anne Gyger
dipl. Dentalhygienikerin HF
Schöpfiggässchen 8, 4125 Riehen, Telefon 061 641 13 13
info@dentalhygiene-riehen.ch
www.dentalhygiene-riehen.ch

team3plus
Gesundheit & Wohlfühlen
Praxis für Physiotherapie
Ergotherapie
Kurse
Lörracherstrasse 102, CH - 4125 Riehen
Tel. +41 (0)61 641 31 31, www.team3plus.ch

Willkommen auf dem...
Meetings - Seminare - Tagungen - Konferenzen - Feste
www.chrischona-campus.ch

DORF FEST RIEHEN

WALO ISLER AG
Sanitäre Anlagen und Spengler
4057 Basel, Claramattweg 9
4125 Riehen, Rauracherstr. 33
Telefon 061 691 11 66
www.walo-isler.ch
info@walo-isler.ch

Bebbi
Vorhänge- und Heimservice
Rollo Plissees
Lamellen Vorhänge
Jalousien
Insektenschutz
Flächenvorhang
Friedhofweg 8, Riehen
079 661 33 87
Öffnungszeiten: n. Vereinbarung
info@walo-isler.ch

Immer aktiv dabei –
in der Politik
und am Dorffest:
Ihre LDP
Riehen/Bettingen.

Palazzo's Schoggiparadies Riehen
Gutschein
für Schoggitafel «2 für 1»

Gesunde Beratung
kompetent – nah
ohne Voranmeldung
ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Barbara Ehram – Monika Goebel
Baselstrasse 31, 4125 Riehen
Telefon 061 641 15 14
st.chrischona-apotheke@ovan.ch

Foto-Klinik
Reiten Ihre alten Fotos
Scans von Dia, Negativ + Bild
Prints bis Grösse 20x30cm
Ausweis und Bewerbungsfotos
Termine unter
061 641 36 04
Lörracherstrasse 137

www.cvp-riehen.ch
Besuchen Sie uns im Parlament
CVP Riehen/Bettingen
info@cvp-riehen.ch

Turnverein Riehen
www.tvriehen.ch

Anlagenwartung Gartenwartung Hauswartung
Mobile: 078 890 80 85
E-Mail: info@hga.ch
www.hga.ch

DORF FEST RIEHEN

WALO ISLER AG
Sanitäre Anlagen und Spengler
4057 Basel, Claramattweg 9
4125 Riehen, Rauracherstr. 33
Telefon 061 691 11 66
www.walo-isler.ch
info@walo-isler.ch

Bebbi
Vorhänge- und Heimservice
Rollo Plissees
Lamellen Vorhänge
Jalousien
Insektenschutz
Flächenvorhang
Friedhofweg 8, Riehen
079 661 33 87
Öffnungszeiten: n. Vereinbarung
info@walo-isler.ch

Immer aktiv dabei –
in der Politik
und am Dorffest:
Ihre LDP
Riehen/Bettingen.

Palazzo's Schoggiparadies Riehen
Gutschein
für Schoggitafel «2 für 1»

Gesunde Beratung
kompetent – nah
ohne Voranmeldung
ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Barbara Ehram – Monika Goebel
Baselstrasse 31, 4125 Riehen
Telefon 061 641 15 14
st.chrischona-apotheke@ovan.ch

Bäckeri Konditorei Apo-Serve
Dr. Begg vo Rieche
Bäckerei Gerber
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22

Handels- und Gewerbeverein Riehen
www.HGR.CH
Die Kompetenz, die Sie suchen, in Ihrer Nähe

PEB
Programm für Elternbildung
www.peb-basel.ch
Neues Kursprogramm

Galerie Mollwo
Zeitgenössische Kunst
Gartengasse 10, Riehen
Di-Fr 14-18, Sa 11-17
www.mollwo.ch

DORF FEST RIEHEN

WALO ISLER AG
Sanitäre Anlagen und Spengler
4057 Basel, Claramattweg 9
4125 Riehen, Rauracherstr. 33
Telefon 061 691 11 66
www.walo-isler.ch
info@walo-isler.ch

Bebbi
Vorhänge- und Heimservice
Rollo Plissees
Lamellen Vorhänge
Jalousien
Insektenschutz
Flächenvorhang
Friedhofweg 8, Riehen
079 661 33 87
Öffnungszeiten: n. Vereinbarung
info@walo-isler.ch

Immer aktiv dabei –
in der Politik
und am Dorffest:
Ihre LDP
Riehen/Bettingen.

Palazzo's Schoggiparadies Riehen
Gutschein
für Schoggitafel «2 für 1»

Gesunde Beratung
kompetent – nah
ohne Voranmeldung
ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Barbara Ehram – Monika Goebel
Baselstrasse 31, 4125 Riehen
Telefon 061 641 15 14
st.chrischona-apotheke@ovan.ch

Blumen Breitenstein
Kirschstrasse 1
4125 Riehen
Tel. 061 641 27 01
Fax 061 641 17 84
riehen@blumen-breitenstein.ch

K. Schweizer
IHR ELEKTRO-
PARTNER VOR ORT
K. Schweizer AG
Baselstrasse 49, 4125 Riehen
Tel. 061 645 96 60
www.ksag.ch

Mehr Beratung für Riehen.
Filiale Riehen-Dorf, Provisorium Wettsteinstrasse 6
Filiale Riehen-Rauracher, In den Neumatten 63
www.bkb.ch
Basler Kantonalbank

Ihr Schlüsselservice in Riehen
061 641 55 55
Anruf genügt - alpha kommt.
[alpha]

Hausbrauerei Zur grünen Amsel Amselstube
Im Zentrum vo Rieche-Dorf
an dr Schmiedgasse 30

DORF FEST RIEHEN

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI
Herstellendes
Schlosserei
Kunstschnitzerei
Innenausbau
Brünnlein 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

Restaurant Sängertübli
Oberdorfstrasse 2,
4125 Riehen
Tel. 061 641 11 39

IEE AG Gebäudeautomation
Alarmanlagen
Zutrittskontrollen
Videoüberwachung
Energiemanagement
Steuerelemente
Mühlgässchen 32 + 4125 Riehen
Tel. +41 61 20 18 22
www.iee.ch

EVP
Die EVP wünscht allen
ein schönes Dorffest!
www.evp-riehen.ch
www.facebook.com/evpriehen

smz home & more
Immobilien und Dienstleistungen
Ich verkaufe Ihre Liegenschaft in
Riehen zu interessanten Konditionen
Silvia Merkle-Zäch Tel. 061 643 23 02
www.smz-homeandmore.ch

KINDERHAUS ZEM GLUGGER
Im Hirshalm 45, 4125 Riehen
Tel. +41 61 601 10 65
info@glugger.ch, www.glugger.ch

25 Jahre VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Schäferstrasse 70, Riehen
Telefon 061 601 44 55
www.viva-gartenbau.ch

WENK Haus + Garten
Gartenbau
Gartenpflege
Baumpflege
Tel. 061 641 20 20
www.wenkgarten.ch

J. + R. Roest
Schützenrainweg 10
4125 Riehen
Telefon 061 641 15 08
Labor für Zahntechnik /
Implantologie und Epithetik
www.direktimplant.ch

MIGROS BANK
Rössligasse 20
4125 Riehen
Tel. 061 645 63 22
www.migrosbank.ch

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI
Herstellendes
Schlosserei
Kunstschnitzerei
Innenausbau
Brünnlein 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

Restaurant Sängertübli
Oberdorfstrasse 2,
4125 Riehen
Tel. 061 641 11 39

IEE AG Gebäudeautomation
Alarmanlagen
Zutrittskontrollen
Videoüberwachung
Energiemanagement
Steuerelemente
Mühlgässchen 32 + 4125 Riehen
Tel. +41 61 20 18 22
www.iee.ch

EVP
Die EVP wünscht allen
ein schönes Dorffest!
www.evp-riehen.ch
www.facebook.com/evpriehen

smz home & more
Immobilien und Dienstleistungen
Ich verkaufe Ihre Liegenschaft in
Riehen zu interessanten Konditionen
Silvia Merkle-Zäch Tel. 061 643 23 02
www.smz-homeandmore.ch

KINDERHAUS ZEM GLUGGER
Im Hirshalm 45, 4125 Riehen
Tel. +41 61 601 10 65
info@glugger.ch, www.glugger.ch

25 Jahre VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Schäferstrasse 70, Riehen
Telefon 061 601 44 55
www.viva-gartenbau.ch

dankBAR
dank BAUM
dank BAR
dank MUSIC
dank EVENTS
Mit Programmen und Events, die den Rieheren begeistern
Festgemeinschaft + FEG Riehen

Kosmetikinstitut für Damen und Herren
BARBARA EICHE-SIDLER
Rebenstrasse 3, Riehen, Tel. 061 641 18 79

Gerber & Güntliberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung - Sanitär - Solar
4125 Riehen
Friedhofsweg 8
Tel. 061 645 96 60
gund-g.ch

Spielgruppe Spatzenäschtl
Langenlängweg 24A, 4125 Riehen
Telefon 061 601 62 12
www.spatzenaeschtl.ch

Ribiglos
moile
tapetiere
santere
Rubi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 65 66
www.ribiglos.ch

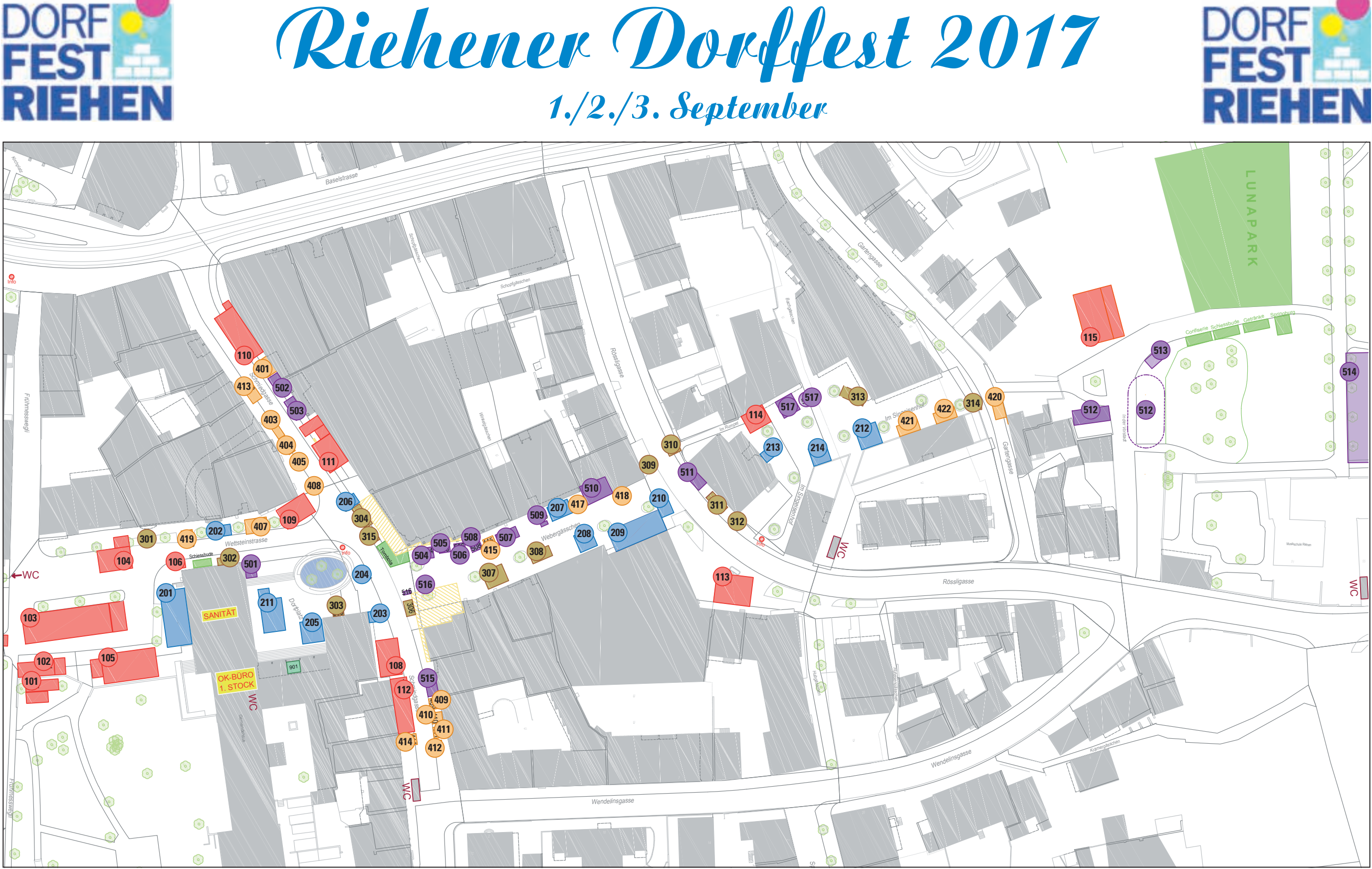
Schranz AG
Spengler
Sanitäre Anlage
Reparatur-Service
Flachdacharbeiten
Tel. 061 641 16 40
Erlensträsschen 48, Riehen

centramed
Gemeinnützige für die Gesundheit
WIR ZIEHEN UM: Ab 20. Dezember 2017 finden
Sie uns am Webergässchen 2 mitten in Riehen.
Wir freuen uns, Sie weiterhin in unserer neuen
modernen Praxis begrüßen zu dürfen.
www.centramed.ch, Tel 061 645 25 25

smz home & more
Immobilien und Dienstleistungen
Ich verkaufe Ihre Liegenschaft in
Riehen zu interessanten Konditionen
Silvia Merkle-Zäch Tel. 061 643 23 02
www.smz-homeandmore.ch

KINDERHAUS ZEM GLUGGER
Im Hirshalm 45, 4125 Riehen
Tel. +41 61 601 10 65
info@glugger.ch, www.glugger.ch

25 Jahre VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Schäferstrasse 70, Riehen
Telefon 061 601 44 55
www.viva-gartenbau.ch



Festwirtschaft
101 Zur Chässchnitte
102 Turnverein Riehen
103 Feuerwehr Riehen/Bettingen
104 FDP Riehen
10

RZ044997

Garage Music GmbH

Elvir Husic

Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Tel. 061 641 42 35 – Fax 061 641 66 80
E-Mail: info@garage-husic.ch

SMEH
www.smech.ch

Schlagzeug- und Marimba-Unterricht: Jetzt anmelden!

RZ045040

BÜCHSE WÄRFE
KINDER-TISCH & BHALTIS
FDP Die Liberalen 01.-03.09.17
POLIT CORNER
HOTDOG & CRÊPES
ENERGIE STATION

MR FREUEN YS UFS DORFFESCHT Z'RIEHE!

www.fdp-riehen.ch

RZ045170

campus42 RZ045096

Webseiten-Erstellung
E-Mail-Marketing
Facebook Werbe-Partner
Web- & E-Mail-Hosting

campus42 gmbh
Digitales Marketing in Riehen
www.campus42.com - info@campus42.com

Jetzt anrufen: 061 601 42 42

swisspex RZ045260

Videoüberwachung
Apple, PC, Server, Cloud
Internet, Netzwerk & Wifi
Telefonie, Sound & TV

Swisspex GmbH
Informatik & Mediamatik in Riehen
www.swisspex.com - info@swisspex.com

Jetzt anrufen: 061 643 01 20

Kosmetik-Studio Marlise

Neu kosmetische Pedicure Heimbehandlung

Marlise Odermatt
Rüchligweg 47, 4125 Riehen
076 543 91 71
Termine nach Vereinbarung

RZ045164

BON APPÉTIT **GRÜNE RIEHEN**

RZ045099

Humanitas RZ045215

Alterspflegeheim Riehen

Ab September 2017 an
der Rauracherstrasse 111
Tel. 061 645 20 40

RZ044930

Andreas Wenk

061 641 25 42
www.wenkgartenbau.ch

RZ044952

Im Rootsheere-Zält
graad bim Coop, dert ältts:
Ealifilet anere fevne Wysswyy-Soose

In dr Gschichts-Stund:
fir Glai und Grooss:
Rootsbueb und dr Waggis
Samschti: 15:00 + 17:00
Sunnig: 11:00 + 15:00

KIEFER & CO. Glaserei

Katzentüren – Glastüren – Fenster – Schaufenster – Trennwände – Spiegel – Duschkabinen – Glasdächer

Bäumlihofstrasse 375, Riehen/Basel
Telefon 061 601 31 62
www.kiefer-co.ch, info@kiefer-co.ch

24 Stunden Reparaturservice

RZ045176

UNTERHALTUNG Attraktionen im Zelt, draussen und von Riehener Vereinen und Institutionen

Festprogramm für Gross und Klein

rs. Unterhaltung und Attraktionen gibt es am Riehener Dorffest an den unterschiedlichsten Orten und in ganz unterschiedlichem Rahmen. Hier einige Höhepunkte – ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

Im Zelt der **Guggenmusik Schrumpfkepf** in der Schmiedgasse sind am Freitag um 20 Uhr die **Birsblootere**, um 21 Uhr die **Chaote** und um 22 Uhr die **Schränzgritte** zu Gast. Am Samstag spielen um 18 Uhr die **Original Chnulleri**, um 21 Uhr die **Ueli Schränzer** und um 22 Uhr die **Spezialischte**. Serviert werden Älplermagronen mit Apfelmus, Raclette, Fonduebrot und Knoblauchbrot.

Im **Festzelt der Feuerwehr Riehen/Bettingen** auf dem Parkplatz Wettsteinstrasse gibt es am Freitag ab 19.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit **DJB lade**, am Samstag ab 19.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit **DJB lade** sowie um 23 Uhr eine **Überraschungsattraktion** und am Sonntag ab 10.30 Uhr den **Handörgeler Peter**.

Die **DankBAR der FEG und Regiogemeinde Riehen** bietet auf dem Dorfplatz ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm. **Freitag:** 19.30 Uhr Der Psalmist, 20.30 Uhr Comedy, 21 Uhr Der Psalmist, ab 22 Uhr Lounge & Chillout. **Samstag:** 14.30 Uhr Humorvolle Kurzgeschichte mit Jens Kaldey, 14.45 Uhr Bildbetrachtung mit Kathy Kaldewey, 19.30 Uhr Swiss Regulators Riehen & Argovia Rebels (American Drums & Pipes), 20.30 Uhr Olivia & Philipp Zahn (Pop), 21.30 Uhr Comedy, 22 Uhr Andrea Nydegger & Band (Jazz & Pop), ab 23 Uhr DJ CeePee (Disco). **Sonntag:** ab 10 Uhr Café und moderne Gottesdienstlieder, 14.30 Uhr Comedy, 16 Uhr The Nilles Bros (Pop). Ausserdem an allen drei Tagen **Kinderprogramm** mit Schminken, Basteln und Wasserpistolschiessen (Fr 17–20 Uhr, Sa 10–20 Uhr, So 10–16 Uhr). Es gibt Chili con Carne, Süsses und Gummispiesschen.

Das **Philharmonische Orchester Riehen** spielt am Samstag mit einem **Hornquartett** auf dem Parkplatz Wettsteinstrasse (15–16 Uhr) und am Sonntag mit einem **Salonmusik-Ensemble** auf dem Dorfplatz (12–13 Uhr).

Die **Swiss Regulators Riehen** treten mit den **Argovia Rebels** als Fife

and drum corps am Samstag auf um 18 Uhr beim **Cenci Sport**, um 19.30 Uhr in der **DankBAR**, um 21 Uhr in der **Alphütte** und um 22 Uhr in der **Miggeli Bar**.

Der **Bunte Haufen Basel** bietet dem Festpublikum beim Sarasinpark ein **Mittelalter-Lager zum Anfassen**. Am Samstag um 16 Uhr und am Sonntag um 14 Uhr gibt es ein **Schaukampftheater** zu bewundern.

In der selbst gezeimerten **Riechmer A lphütte** an der Fassade des Gemeindehauses Richtung Parkplatz Wettsteinstrasse gibt es Bar- und Festbetrieb.

Beim Verein **Zur Chässchnitte** bei der Wettsteinanlage spielt am Samstag ab 20.30 Uhr die Bluesrock-Band **Moiras Junkyard**. Es gibt Chässchnitte nach original Militärrezept.

In der **Weissbieralm** an der Rössligasse gibt es Weissbier, Schweins-haxn, Kasspazn oder eine deftige Brotzeit. Zur Unterhaltung spielen zeitweise die **Weissbieralm B uam** und der hauseigene DJ.

Die **Eltern- und Gönnervereini-gung EGV d es FCA micitia** bietet in ihrer **Cüpli-Bar** an allen drei Festtagen ein **Karaoke** für alle an.

In der **Bar d es FCA micitia** im Webergässchen gibt es **Hufeisenwerfen** und einen **Nagelbock**, serviert werden Bierbretzel, Thonbrötli und Käskiechli.

Der **Frauenverein Riehen** bietet an seinem Infostand im Webergässchen **eine Schatzsuche für Kinder** mit kleinen Preisen.

Der **Ski- und S portclub Riehen** serviert im Zelt beim Parkplatz Wettsteinstrasse Spaghetti bolognese und Verdura sowie Omelette mit Apfelmus oder Zucker.

Beim **Velo-Club Riehen** kann man sich auf dem **Velo mit Mixeraufsatz** einen Milkshake oder ein Smoothie erstrampeln. Für sportlich Ambitionierte gibt es eine **Sprintanlage mit Zeitmessung**, Kaffee und Kuchenbuffet.

Bei den **Turnerinnen Riehen** können sich Kinder ein **Glitzer-Tattoo** machen lassen, ausserdem gibt es Secondhand-Taschen zu kaufen.

Der **Turnverein Riehen** betreibt seinen traditionellen **Wasser-Wurf-**

stand und bietet in seinem **Grotto** Pasta mit diversen Saucen und Tessiner-Brätli sowie Wein im Bocalino an.

Die **Rootsheere-Clique** hat als Besonderheit ihr Eglifilet mit Reis an einer Weissweinsauce im kulinarischen Programm.

Café Bar Piazza führt im Singeisenhof einen Barbetrieb mit Cüpli und Cocktails.

Das **Wyyguet R inklin** führt eine kleine Wein-Beiz mit diversen Eigenprodukten und Wacker-Käskiechli.

Der Riehener Verein **Sachham Nepal** verkauft an seinem Info-Stand handgemachte Produkte aus Nepal zugunsten des Sachham House in Kathmandu. Ein von Riehen aus unterstützter junger Mann ist am Stand präsent («Rendez-vous» auf Seite 3 dieser RZ-Ausgabe). Fischli Spiel für Kinder, Diashow und Give-aways.

Der Verein **PRO CSIK** berichtet an seinem Info-Stand über seine Aktivitäten und Projekte in Riehens rumänischer Partnerstadt **Miercurea-Ciuc/Csikszereda** und wirbt für seine Kulturreise vom 4. bis 15. September 2018.

Im Zelt der **FDP Riehen** in der Wettsteinstrasse gibt es einen **Polit-Corner**, unter anderem mit FDP-Kantonalpräsident Luca Urgese (Fr 18–20 Uhr und Sa 18–20 Uhr), Gemeinderätin Silvia Schweizer (Fr zwischen 19 und 21 Uhr und Sa zwischen 18 und 21 Uhr), Gewerbeverbands-Präsident Marcel Schweizer (Sa 14–19 Uhr) und Regierungsrat Baschi Dürr (So zwischen 12 und 14 Uhr). **Sonntags-Matinee** mit Live-Musik von Philippe Pavlu (10.15–11.30 Uhr). Ausserdem **Taekwondo-Shows**, Büchsenwerfen, Kindertisch, Energiestand, Cocktails selber mixen.

Die **EVP Riehen** lädt an ihrem **Info-Stand** im Webergässchen zu einem Wettbewerb ein und schenkt Gratis-Süssmost aus.

Die **SP Riehen** setzt in ihrer **Festwirtschaft** im Singeisenhof auf **Ursprüngliches und R egionales** und bietet selbst gemachte Holzofenpizzas, Most aus dem Dorf, Gin aus dem Kleinbasel und Kuchen an.

Die Riehener **Balloneria** von Thomas Loeliger bietet **Heliumballons** und Ideen auf dem Ballonsektor.

Auch das ist Lebenskultur



Liebe Riehenerinnen, liebe Riehener. Wir feiern in diesem Jahr bereits die 11. Ausgabe des Riehener Dorffestes und ich freue mich darauf, dieses heute Freitagabend um

17.30 Uhr auf dem Dorfplatz mit vielen Gästen offiziell zu eröffnen. Kommen Sie zahlreich vorbei und stossen Sie mit mir auf ein schönes Dorffest 2017 an. Es nehmen auch Vertreter unserer Partnergemeinde Muttin im Bündnerland und aus der Partnerstadt Csikszereda in Rumänien teil. Auch sie heisse ich in Riehen herzlich willkommen.

Ich freue mich wiederum auf die vielfältigen Angebote unserer Vereine, Parteien, Klubs und vieler weiterer Organisationen. Wie schön ist es doch, inmitten unseres Dorfs ein geselliges Miteinander zu erleben, alte Freundschaften zu pflegen, neue Bekanntschaften einzugehen und dabei den Alltag auch einmal hinter sich zu lassen. Unser Dorffest, welches sich vom Wettsteinpark bis zum Sarasinpark erstreckt, bietet dazu den idealen Rahmen. Neben den Beizen und Bars, die für reichliche kulinarische Genüsse sorgen, bilden musikalische Darbietungen und viele Stände mit ihrem Allerlei eine Kulisse, die zum Verweilen und Zusammensein einlädt. Mit Ihrem Besuch erweisen Sie gleichzeitig den Mitwirkenden Ihre Anerkennung und würdigen die Arbeit der Vereine und Organisationen.

Es ist mir ein grosses Anliegen, im Namen des Gemeinderats den vielen Organisationen und Einzelinitiativen ein herzliches «Danggscheen» auszusprechen. Namentlich und stellvertretend gebührt ein ganz spezieller Dank dem OK-Präsidenten Hansrue-di Bärtschi. Er hat auch dieses Jahr mit unglaublichem Engagement und viel Herzblut ein sensationelles Dorffest für uns Riehener und unsere Gäste von nah und fern auf die Beine gestellt.

Ich wünsche uns allen drei wunderbare Tage und viele gute Begegnungen in unserem schönen Dorf. Das, was uns Riehener auszeichnet und eint, soll auch weiterhin Bestand haben.

Hansjörg Wilde, Gemeindepäsident

PFADI RIEHEN «Pfadis im All» als Motto des diesjährigen Kinderpasses

Spiel, Spass und Gaumenfreude für Junge und Familien



Die Riehener Pfadis – hier ein Gruppenbild vom Dorffest 2013 – organisieren auch diesmal einen Kinderpass-Event und präsentieren als Hauptattraktion die «Spacebubbles» – im Bild eine Pio-Aktivität im Wenkenpark.

Fotos: Philippe Jaquet/zVg

rs. Wie schon an so manchem Dorffest in der Vergangenheit, bieten die fünf Riehener Pfadiabteilungen auch diesmal eine ganz besondere Kinderattraktion an, und zwar unter dem Titel «Pfadi im All». In «Spacebubbles» wird Fussball gespielt oder ein Hindernisparcours absolviert – die diesjährige Hauptattraktion, nachdem es vor vier Jahren ein Wikingerland gegeben hatte. In der Pfadi-Spielwelt können Kinder und Jugendliche sich ausgiebig beschäftigen, tolle Abenteuer erleben und auch selber etwas kreieren.

Mit einem Kinderpass für Fr. 5.– kann das ganze Kinderprogramm samt krönendem Spaceball-Abschluss absolviert werden (Samstag 10–20 Uhr und Sonntag 10–17 Uhr). Es werden Raketen und Ufos gebastelt, man kann einen Ansteckbutton selber herstellen, sich auf eine Schnitzeljagd durchs Festgelände im Sarasinpark begeben, einen Planetenhüpfparcours absolvieren und sich an der Sirupbar einen eigenen Weltraumdrink zusammenmischen. Eine Runde Spacebubbles lässt sich

auch ohne Kinderpass geniessen und kostet dann Fr. 2.– pro Person.

In der Pfadi-Beiz, die erfahrungsgemäss schon rein optisch eine grosse Attraktion sein wird, gibt es Fisch im Bierteig, Pommes, Würste, Hot Dogs, Crêpes sowie einen Barbetrieb und Kaffee und Kuchen. Die Pfadi-Festbeiz mit Kinderland befindet sich am Rand des Sarasinparks. Festbetrieb ist am Freitag ab 18 Uhr bis 2 Uhr nachts (dann noch ohne Kinderpass), am Samstag ab 10 Uhr bis 2 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr bis 18 Uhr.

Die fünf Riehener Pfadiabteilungen sind die PTA Pfadi Riehen, die Mäitlpfadi Rieche, Pro Patria, der Rheinbund und St. Ragnachar. Zur Pfadi Riehen zusammengeschlossen haben sie sich 1991. Am Riehener Dorffest 1993 wurde erstmals ein Spieltag organisiert. Bei Pro Patria und St. Ragnachar machen Knaben und Mädchen mit, bei der Mäitlpfadi nur Mädchen und beim Rheinbund nur Knaben.

Weitere Informationen im Internet unter: www.pfadi-riehen.ch.

Geologiebüro ryser GmbH

Baugrund Altlasten Grundwasser Geothermie

Rheintalweg 7 4125 Riehen
T/F 061 641 2000 M 079 307 20 30
info@georyser.ch www.georyser.ch

RZ044961

brigitte hasler®

IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN.

061 681 63 55
www.brigittehasler.ch

RZ045094

RIEHENER-ZEITUNG.CH

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

Freitag, 25.8.2017

96. Jahrgang | Nr. 34
GROSSAUFLAGE

ÖV: Regierungsrat will
Buslinie 35 nicht nach
Inzlingen verlängern

Seite 2

Wetter: Immer mehr
Tropennächte auch in
unseren Gefilden

Seite 11

FC Amicitia: Der neue
Vereinspräsident heisst
Ottavio Gisler

Seite 27

redakti On und inSera te:

Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat
auf der Front

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.–**
Grossauflage **Fr. 700.–**

Mitgliederversammlung Diskussion über Zukunft der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

Eine Schonfrist für die VRD

Vorstand und Mitglieder waren sich einig: Es braucht die VRD noch, aber es muss sich in absehbarer Zeit einiges ändern.

LORIS VERNARELLI

Punkt sieben auf der Traktandenliste ist fett hervorgehoben. Und lässt aufhören. An der Mitgliederversammlung der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte soll doch tatsächlich die Frage «Braucht es die VRD noch?» diskutiert werden. Will der Vorstand nur provozieren oder steht es um den 1979 gegründeten Verein wirklich so schlecht, dass sich die Existenzfrage stellt? Ein Besuch der Versammlung am Donnerstag vor einer Woche brachte Licht ins Dunkel.

Der Blick in das Café Piazza am Singeisenhof verhiess schon einmal nichts Gutes: Offenbar lag die Zukunft der VRD nur 13 Personen am Herzen. Angesichts der 40 Mitglieder der VRD eine lächerliche Zahl. Die Stimmung unter den Anwesenden war dennoch gut, niemand wollte Trübsal blasen. Warum auch? Dem Verein geht es finanziell gut. Das Eigenkapital per Ende des letzten Jahres beträgt rund 38'800 Franken und auch der Verlust über 966 Franken in der Erfolgsrechnung 2016 ist angesichts des Vereinsaustritts von Grossverteiler Coop unbedenklich.

Trotz dieser komfortablen Ausgangslage gibt es beim VRD-Vorstand wenig Grund zur Freude. «Wir spüren unsere Mitglieder nicht. Es ist, als ob sie sich nicht für den Verein interessieren würden», sagte Co-Präsident Andreas Cenci und eröffnete somit die Diskussion. Präsidiumscollegie Jürg Blattner pflichtete ihm bei und merkte etwas resigniert an, dass von den Mitgliedern nichts zurückkomme, egal, was man vorschlage. «Die schlecht besuchte GV heute Abend ist ein weiterer Beweis dafür», betonte der Inhaber der Papeterie Wetzels. Nun war der Ball bei den «Beschuldigten», die zunächst etwas Mühe bekundeten, valable Argumente gegen



GV-Gastgeberin Christine Mumenthaler, VRD-Co-Präsident Jürg Blattner, Revisor Gianluca Gelormini, VRD-Co-Präsident Andreas Cenci und die beiden neuen Vorstandsmitglieder Ines Weinert und Daniel Lorenz (v.l.) posieren im Singeisenhof.

Foto: Loris Vernarelli

die These des Vorstands zu finden. Vereinzelte monierten dann den aus ihrer Sicht zu geringen Informationsfluss. Daniel Lorenz von der Raiffeisenbank wurde konkret: «Nehme ich zum Beispiel an einer internen Umfrage teil und höre danach nichts mehr, finde ich das unbefriedigend. Ich will vom Vorstand benachrichtigt werden, wenn die Umfrage mangels Teilnehmern zu keinem Ergebnis führt.» Die langjährige Präsidentin der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte, Rosmarie Mayer, wies ihrerseits auf ein allgemeines Problem hin, mit dem sich die Institution seit ihrer Gründung herumschlägt und das ihr zu schaffen mache: das geringe Einzugsgebiet und die Nähe zum grenznahen Deutschland.

Ganz klar auf die Seite des Vorstands schlug sich an der GV Patrizia Dammann, Inhaberin von «Patrizia's Schoggi-paradies» und bis vor Kurzem selber

im Gremium tätig. Alle Ideen kämen seit jeher vom Vorstand. Deshalb müsse künftig viel mehr von den Mitgliedern kommen, sonst mache ein solcher Verein wenig Sinn. «Die Geschäfte müssen der VRD helfen, damit die VRD ihnen helfen kann», lautete ihr Fazit. Schliesslich beschloss man gemeinsam, dem Verein ein weiteres Jahr Schonfrist zu gewähren. Cenci und Blattner versprachen, die Kommunikation zu stärken. In einem Jahr würden sie schauen, ob sich der ganze Aufwand weiterhin lohne.

Offensichtlich keine Angst vor einer unlösbaren Aufgabe haben die zwei neu gewählten Vorstandsmitglieder Daniel Lorenz und Ines Weinert, die als Kassierin walten wird. Sie wurden per Akklamation gewählt und ersetzen die zurückgetretenen Rolf Henz, Stefan Lips und Patrizia Dammann. Zudem übernimmt Coiffeur Gianluca Gelormini die vakante Revisorstelle.

Petition LDP sammelt Unterschriften gegen längere Rotphasen

«Den Verkehr nicht künstlich stauen»

rs. Aufgeschreckt von einem Artikel in der «Basler Zeitung», wonach das Basler Bau- und Verkehrsdepartement eine «Rotlichtschlinge um die Stadt» plane, hat die LDP Riehen unter der Regie von Sektionspräsident David Schweizer und Einwohnerrat Daniel Hettich eine Petition an den Gemeinderat lanciert und sammelt Unterschriften. Titel der Petition: «Grüne Welle von Riehen nach Basel – anstatt dauerrote Schikane! So nicht!»

Den LDP-Verantwortlichen stösst besonders sauer auf, dass gerade jetzt, da der Verkehr zwischen Riehen und Basel wegen den grossen Baustellen sowieso schon harzig fliesse, Behinderungsmaßnahmen diskutiert würden, um «den Individualverkehr maximal möglich zu reduzieren und zu lenken», wie die BaZ aus einem «vertraulichen Papier» zitiert. «Es kann nicht sein, dass Riehen und Bettingen besonders beeinträchtigt werden, indem gleich an mehreren Ein- und Ausfahrtsachsen längere Rotlichtphasen und neue Ampeln installiert werden sollen. Die Geduld der Riehener/Bettinger in Verkehrsfragen ist jetzt schon äusserst angespannt und bedarf keiner weiteren zusätzlichen Strapazen. Dies gilt speziell für das Gewerbe, welches in seinem Einsatz noch mehr behindert

würde», heisst es auf dem Petitionsbogen. LDP-Kantonalpräsidentin Patricia von Falkenstein hat im Grossen Rat bereits eine Petition zum Thema eingereicht und fordert ein sinnvolles Nebeneinander von öffentlichem Verkehr, motorisiertem Individualverkehr und Velo- sowie Fussgängerverkehr. Wenn einseitig das Auto benachteiligt werde, indem man an mehreren Orten künstlich Stausituationen schaffe, verschlechtere sich die Mobilität insgesamt. Im Raum stehen sollen unter anderem verlängerte Rotzeiten Richtung Basel auf den Kreuzungen Riehenstrasse / Allmendstrasse / Fasanenstrasse und Bäumlhofstrasse / Allmendstrasse sowie eine neue Ampelanlage in der Grenzacherstrasse auf der Höhe Landauerstrasse.

Abgesehen von den volkswirtschaftlichen Kosten, die ein schlechter Verkehrsfluss verursache, seien solche Verkehrsbehinderungsmaßnahmen auch aus Sicht des Umweltschutzes und der Anwohnerschaft fragwürdig, argumentiert die LDP Riehen, denn so komme es auch zu mehr Schadstoffausstoss und zu länger anhaltendem Lärm. Deshalb solle sich der Gemeinderat beim Kanton für einen möglichst ungehinderten Verkehrsfluss zwischen Riehen und Basel einsetzen.



Die Kreuzung Bäumlhofstrasse/Allmendstrasse Richtung Basel soll gemäss einem departementsinternen Papier mehr und längere Rotzeiten erhalten.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Reklameteil

Nein zu den radikalen Abbauplänen der Rechten!

Renten sichern. AHV stärken.

2xJA ZUR ALTERS-VORSORGE 2020

SP
sp-riehen.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 20 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk
- Kostenlose Liegenschaftsbewertung

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Burckhardt Immobilien-Team.

burckhardtimmobilien

TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

4002 Basel Tel. 061 338 35 35 www.b-immo.ch

KINETIK
Claire Ochsen
Hans-Michael Kissel
Letzte Tage
10.9.2017
Führung mit den Künstlern um 16 Uhr
Künstlerhaus Riehen
www.claire-ochsen.ch
Claire Ochsen

Aktuelle Bücher aus dem
Friedrich Reinhardt Verlag
www.reinhardt.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH
ZAHNHASE.CH

IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr
Schmiedgasse 23, Tel. 061 641 68 00

Saftige Koteletts und Spareribs vom Freilandsäuli, zum Grillieren

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77

CORTELLINI & MARCHAND AG
061 312 40 40
cortellini.ch

MFP-Fahrzeug Vorführen
Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Autoreparaturwerkstatt
CORTELLINI & MARCHAND AG
Rheinfelderstrasse 6, 4127 Birsfelden (an der 3er-Tramlinie)

www.riehener-zeitung.ch



EINWOHNERRat Augustsitzung vom Mittwoch

Tiefgarage kann weitergeplant werden

rs. Der Einwohnerrat hat am Mittwoch den Bebauungsplan Tiefgarage Wettsteinstrasse genehmigt und damit die Grundlage geschaffen, dass die Planungsarbeiten für eine zentrale Tiefgarage im Dorfkern fortgeführt werden können. Es wird nun eine Projektvorlage erarbeitet und ein Investor gesucht, danach wird das Parlament über einen konkreten Ausführungskredit zu befinden haben.

Der Entscheid fiel nicht einstimmig. Insgesamt 13 Mitglieder der SVP- und FDP-Fraktion wollten die Vorlage an den Gemeinderat zurückweisen, 21 sprachen sich gegen eine Rückweisung aus. Die SVP-Mitglieder hegten Zweifel an Nutzen und Realisierbarkeit des Projekts und kritisierten die schon Jahre andauernden Bauarbeiten im Dorfkern, die die Existenz verschiedener Dorfgeschäfte gefährdeten. Die FDP wünschte sich einen offener formulierten Baurechtsvertrag, der auch eine andere Zufahrt als über die bestehende Post-Rampe zulassen würde, damit auch höhere Fahrzeuge sie befahren und zum Beispiel die Geschäfte unterirdisch beliefern könnten – die Post-Einfahrt sei dafür zu wenig hoch. Auch solle man die Zahl der zu schaffenden Parkplätze offen halten, um gegebenenfalls mehr Anwohner- oder Gewerbparkplätze schaffen zu können.

Trotz einiger Kritik am Gemeinderat wurde der Kredit von 520'000 Franken für eine Innensanierung des gemeindeeigenen Maienbühlhofes genehmigt. Damit soll der Bauernhof nach der Pensionierung des bisherigen Pächters für die neue Pächterfamilie hergerichtet werden, die den Betrieb des Hofes auf Anfang 2018 übernehmen und auf Bio-betrieb umstellen soll. Kritisiert wurde, dass die Vorlage nicht frühzeitig vorbereitet worden war, obwohl der bevor-

stehende Pächterwechsel und der schlechte Zustand der Liegenschaft längst bekannt gewesen seien. Von verschiedener Seite wurde bedauert, dass keine Gesamtsanierung inklusive Fassade, Fenster und Dach vorgenommen werden solle.

Mit grossen Nebengeräuschen genehmigt wurde ein Nachkredit in Höhe von 659'000 Franken für den Leistungsauftrag 1 «Publikums- und Behördendienste» für die Jahre 2014 bis 2017. Von verschiedener Seite wurden Gemeinderat und Verwaltung in gewissen Bereichen mangelndes Kostenbewusstsein vorgeworfen. Im demnächst zu behandelnden Leistungsauftrag ab 2018 wolle man dem Gemeinderat verbindlichere Vorgaben machen, etwa dabei, wie viel Geld für verschiedene Gemeindeveranstaltungen höchstens ausgegeben werden dürfte.

Zwei neue politische Vorstösse wurden an den Gemeinderat überwiesen. In seinem Anzug betreffend Riehener Verkehrsnetz verlangt Andreas Zappalà (FDP) die Prüfung von Massnahmen zur nachhaltigen Lösung der Transitverkehrsproblematik vor dem Hintergrund, dass das Riehener Strassennetz heute generell überlastet sei. Von Andreas Tereh (Grüne) eingereicht worden war ein Anzug zur Kanalisierung der intensiven Nutzungsformen in Naherholungsräumen. Dabei thematisierte Tereh die Irritationen, die Radfahrer oder freilaufende Hunde abseits der Wege bei den in den Riehener Wäldern lebenden Wildtieren auslösten.

Am Ende der Sitzung verlas der Ratspräsident das Rücktrittsschreiben von Andreas Tereh (Grüne) und lobte dessen Fähigkeit, Dinge kritisch zu hinterdenken und spezielle Themen jenseits des Mainstreams ins Parlament zu tragen.

ÖffEntl icHER VERkehr Anzug von Franziska Roth-Bräm und Konsorten beantwortet

Warten auf den Bus zum Wasserschloss

Die Verlängerung der Buslinie 35 bis zum Inzlinger Wasserschloss ist für den Regierungsrat aus finanzierungstechnischen Gründen immer noch keine Option.

MICHÈLE FALLER

Die Busverbindung von Riehen nach Inzlingen und zurück ist schon länger ein Thema. Das stellte auch der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt in seiner Stellungnahme vom 15. August zum Anzug von Franziska Roth-Bräm und Konsorten betreffend «ÖV-Verbindung nach Inzlingen» fest. Im am 28. Oktober 2015 überwiesenen Anzug bat die Grossrätin und Riehener Einwohnerrätin den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, wie ein geeigneter Anschluss Inzlingens ans Basler öffentliche Verkehrsnetz hergestellt werden könne; nicht zuletzt mit dem Ziel einer Reduktion des motorisierten Durchgangsverkehrs aus und nach Inzlingen.

Der Regierungsrat weist in seiner jüngsten Stellungnahme auf einen ähnlich lautenden Anzug von Roland Engeler-Ohnemus vom April 2015 hin, den der Grosse Rat auf Empfehlung des Regierungsrats im Juni desselben Jahres als erledigt abgeschlossen hatte. Die geprüfte Verlängerung der Buslinie 35 der Basler Verkehrsbetriebe (BVB) von Inzlingen Zoll bis Inzlingen Wasserschloss – um genau dieses Wegstück drehen sich alle Überlegungen – sei deshalb nicht zustande gekommen, da sich die deutsche Seite nicht angemessen an den Kosten habe beteiligen können.

Die Planungen für eine Verbesserung der oben erwähnten Verbindung seien im Sommer 2016 im Zusammenhang mit dem neuen Nahverkehrsplan des Landkreises Lörrach, der die



Unterwegs nach Inzlingen: auf der Inzlingerstrasse kurz vor dem Zoll. Foto: Archiv RZ Rolf Spriessler-Brander

Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in den nächsten Jahren festlegt, wieder aufgenommen worden, so der Regierungsrat zum aktuellen Stand. Der Landkreis, die Gemeinden Inzlingen, Riehen, Grenzach-Wyhlen und der Kanton Basel-Stadt sowie die BVB, die Südwestdeutsche Verkehrsaktiengesellschaft (SWEG) und die Südbadenbus GmbH (SBG) hätten die Verknüpfung der BVB-Buslinie 35 an der Grenze nach Inzlingen mit einer verlängerten Buslinie aus Grenzach-Wyhlen über den Rührberg und Inzlingen Wasserschloss nach Riehen geprüft, die die bestehende SWEG-Buslinie 3 ergänzen würde, die wochentags stündlich zwischen dem Inzlinger Wasserschloss und Riehen fährt.

So kompliziert diese Zusammenfassung klingt, so umständlich wäre offenbar die Umsetzung. In der regierungsrätlichen Antwort ist von «grossen betrieblichen und fahrplantechnischen Herausforderungen» und von «sprunghaft höheren jährlichen Be-

triebskosten für beide Seiten» die Rede. Als einzige kostengünstige Lösung wird die Reduktion des Kleinbusangebots in Riehen genannt, die aber kaum im Sinne der Anzugstellerinnen und Anzugsteller sein dürfte.

Da für den Regierungsrat die Voraussetzungen einer angemessenen anteilmässigen Kostenübernahme einer neuen Busverbindung durch die deutsche Seite sowie eine Attraktivitätssteigerung zugunsten der basel-städtischen Fahrgäste nicht gegeben seien, beantragt er, den Anzug betreffend «ÖV-Verbindung nach Inzlingen» abzuschreiben. Dennoch ist eine Lösung zumindest möglich: Die deutschen Partner prüften nämlich derzeit eine Busverbindung zwischen Inzlingen und der Grenze nach Riehen, wobei am Inzlinger Zoll eine gute Umsteigemöglichkeit auf die Riehener Buslinie 35 bestehen würde. Zu diesem Thema hätten in Inzlingen bereits Sitzungen stattgefunden, wie das Bürgermeisteramt im Wasserschloss bestätigt.

EVP BasEi-sta dt Versammlung mit Parolenfassung

«Ja» auf der ganzen Linie

Die Präsidentin der EVP Basel-Stadt, die designierte Bürgerrätin Brigitte Gysin, durfte am letzten Montag an der Mitgliederversammlung im Riehener Haus der Vereine den Generalsekretär der EVP Schweiz, Dominik Währy, begrüßen. Er hatte sich vorgenommen, die Anwesenden eingehend über das komplexe Projekt «Altersvorsorge 2020» zu informieren.

Zunächst bekamen es die Anwesenden aber mit einem ihnen sehr vertrauten Referenten zu tun. Der ehemalige EVP-Gemeindepräsident Willi Fischer – als Agronom für das Thema prädestiniert – referierte zum Thema Ernährungssicherheit. Er legte dar, was die Initiative beziehungsweise der als Gegenvorschlag vorgelegte Zusatz zum Verfassungsartikel 104 beabsichtigt. In erster Linie die Sicherung des verbliebenen Kulturlandes, damit eine lokale Produktion von Lebensmitteln langfristig überhaupt noch möglich ist; aber auch den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln, ein Thema, das immer grössere Beachtung findet. Nach einer engagierten Diskussion folgten die EVP-Mitglieder dem Antrag auf eine Ja-Parole mit grossem Mehr (31 Ja-Stimmen gegen zwei Nein-Stimmen bei einer Enthaltung).

Dominik Währy verstand es sehr gut, die nicht ganz einfachen Zusammenhänge in der Altersvorsorge verständlich darzulegen. Manch einem Anwesenden wurde wohl an diesem Abend wieder einmal klar, wozu Mitgliederversammlungen gut sind: verstehen, worüber und warum wir



Agronom Willi Fischer referierte zum Thema Ernährungssicherheit.

Foto: zvg

abstimmen. Die vorgeschlagenen Massnahmen wie Flexibilisierung des Rentenalters und der Zuschlag für Neurentnerinnen im Projekt «Altersvorsorge 2020» überzeugten in der Gesamtheit. Selbstverständlich verlangen sie von allen Solidarität und einen Beitrag, damit die AHV weiter funktionieren kann.

In der öffentlichen wie auch in der Diskussion unter den Mitgliedern der EVP kam zum Ausdruck, dass die Vorlage wohl keine perfekte, aber die momentan machbarste und beste Lösung ist – ein gutschweizerischer Kompromiss eben. Entsprechend folgten die EVP-Mitglieder Dominik Währys Antrag auf die doppelte Ja-Parole mit grossem Mehr (33 Ja-Stimmen gegen eine Nein-Stimme bei einer Enthaltung).

Christine Kaufmann, Vorstand EVP Basel-Stadt

UNWett ER Herunterfallende Äste richteten Schaden an

Stehen gebliebener Zug in Riehen evakuiert

mf. Das heftige Unwetter vom vergangenen Freitagabend hat zu einem Unterbruch der S-Bahn-Linie 6 geführt. In Riehen blieb zwischen Wasserstelzen und der Haltestelle Niederholz ein Zug stehen, nachdem ein herunterfallender Ast die Fahrleitungen beschädigt hatte. Rund 200 Personen wurden nach rund dreieinhalb Stunden evakuiert.

Die Milizfeuerwehr Basel-Stadt sei kurz nach Eingang des Notrufs mit Einsatzkräften und unterstützt von der Berufsfeuerwehr der Rettung Basel-Stadt vor Ort gewesen, teilt das Justiz- und Sicherheitsdepartement

mit. Der Zug habe jedoch erst evakuiert werden können, nachdem die technischen Voraussetzungen für eine gefahrlose Bergung geschaffen worden seien. Die Feuerwehr habe in dieser Zeit die Passagiere mit Getränken und Frischluft versorgt, heisst es weiter. Um kein Risiko einzugehen, dass jemand aufgrund der unter Spannung stehenden elektrischen Leitungen gefährdet werde, seien die rund 200 Personen erst evakuiert worden, als die Spezialisten der SBB und der Deutschen Bahn vor Ort waren, erklärt Mediensprecher Toprak Yerguz.

Auf den Einsatzzentralen der Berufsfeuerwehr Basel und der Kantonspolizei Basel-Stadt gingen am letzten Freitag zwischen 18 Uhr und 20 Uhr gesamthaft rund hundert Notrufe ein, die in Zusammenhang mit dem Unwetter standen. Im ganzen Kanton Basel-Stadt kippten Bauabschränkungen, mobile Toiletten und Zweiräder um und Äste wurden von den Bäumen gerissen. Dabei gab es einen Verletzten: An der Lothringerstrasse wurde ein 68-Jähriger von einem herunterfallenden Ast getroffen und musste von der Sanität ins Spital gebracht werden.



Wie die gestrandete S6 am Samstagmorgen abgeschleppt wurde, beobachtete RZ-Leser Al Smith, der das Geschehen auch fotografisch festhielt. Foto: Al Smith

Reklameteil

Hans, wer bezahlt die Rente deiner Tochter?



Lic.iur. Barbara Gutzwiller
Direktorin Arbeitgeberverband Basel

AHV-Scheinreform
NEIN

Für eine nachhaltige und gerechte Altersvorsorge

www.komiteebeiderbasel.ch

RZ045264

Car te Bl a NChe

Slow Up durch Lörracher Innenstadt



Jörg Lutz Am 17. September führt der 11. Slow Up Basel-Dreiland wieder durch das Dreiländereck. Die Veranstaltung ist eines der grössten grenzüberschreitenden Mobilitätsanlässe in Europa. Bei schönem Wetter sind bis zu 60'000 Teilnehmer auf den drei Schlaufen mit einer Gesamtlänge von 60 Kilometern unterwegs. Eine der drei Schlaufen verläuft von Basel über Riehen, Lörrach und Weil am Rhein weiter nach Huningue und Saint Louis zurück nach Basel.

Im Jahr 1817 erfand der Karlsruher Karl Freiherr von Drais das erste Laufrad, die Draisine. Anlässlich des 200-jährigen Fahrradjubiläums führt die Slow-Up-Strecke erstmalig durch die Lörracher Innenstadt. Am Dreiländermuseum wird eine Verpflegungsstation eingerichtet, an der die Teilnehmer essen und trinken können; zudem erhalten sie die Möglichkeit, sich kostenlos die Sonderausstellung «Faszination Fahrrad – von der Draisine zum E-Bike» anzuschauen. Die Ausstellung ist extra für den Slow Up bis zum 17. September zu sehen. Unser Museum verfügt über eine bedeutende historische Fahrradsammlung mit Exponaten, die in der Region einzigartig sind. Zu den seltenen Ausstellungsstücken gehören unter anderem eine Kinderdraisine von 1855 und eine Draisine von 1830. Neben der Ausstellung wird im Museum aber noch Weiteres geboten: Die benachbarte evangelische Stadtkirche hält Gottesdienste für Radfahrer und ein Mechanikerteam kümmert sich um kleine Reparaturen am Velo.

Der Slow Up ist für Riehen und Lörrach ein abwechslungsreiches Event, das in den beiden Kommunen zahlreiche Anhänger findet. Wer einmal die Route mit dem Fahrrad zurückgelegt hat, weiss die für den motorisierten Verkehr gesperrte Strecke zu geniessen und kann die Region einmal ganz anders erleben. Lörrach ist seit 2014 beim Slow Up dabei, Riehen hingegen kann schon auf eine lange Tradition zurückgreifen, gehört unser Nachbar doch zu den ersten Teilnehmerkommunen von 2007. Damals wies das Slow Up noch eine Gesamtlänge von 45 Kilometern auf, verteilt auf zwei Schlaufen. Der Streckenverlauf hat sich in den Jahren öfters verändert, die Beliebtheit des Anlasses ist aber ungebrochen.

Ich lade Sie herzlich ein, am Slow Up Basel-Dreiland teilzunehmen. Nutzen Sie die Zeit in Lörrach für eine Besichtigung der Ausstellung und eine kleine Stärkung.

Jörg Lutz ist Oberbürgermeister der Stadt Lörrach.

iMPre SSuM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag: Riehener Zeitung AG Schopfjässchen 8, 4125 Riehen Telefon 061 645 10 00 Fax 061 645 10 10 Internet www.riehener-zeitung.ch E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch inserate@riehener-zeitung.ch Leitung Patrick Herr

Redaktion: Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter: Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Paul Kienle (pk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente: Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise: Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–) Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00 Erscheint wöchentlich im Abonnement. Auflage: 11'616/4888 (WEMF-beglaubigt 2016) Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr. Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

Freilu Fttheater Wiederaufnahme der Produktion «Fast täglich kamen Flüchtlinge»

Wenn Geschichte lebendig wird



Sasha Mazzotti und Simon Grossenbacher in einer Szene von «Fast täglich kamen Flüchtlinge».

Die kleine Produktion «Fast täglich kamen Flüchtlinge» war für das ex/ex-Theater im letzten Jahr eine Art Überraschungsschlag. Der szenische Rundgang begeisterte das Publikum aus Riehen, Basel und dem grenznahen Deutschland sowie die Medien von Anfang an. Es kamen ältere Menschen, die den Krieg in Kindertagen miterlebt hatten, aber auch Angehörige der Zeitzeugen aus dem Buch von Lukrezia Seiler und Jean-Claude Wacker. Dies zeigte wiederum Wirkung auf junge Menschen, insbesondere auf Schülerinnen und Schüler. Da sich das Publikum in der letzten Szene ohnehin setzen durfte, konnten die Mitwirkenden bei selbst gemachtem Brot und Pfefferminztee ein Gespräch mit den Anwesenden führen.

Die Rückmeldungen waren überwältigend. Viele Menschen fanden sich in der Inszenierung wieder. Besonders beeindruckte ein ehemaliger deutscher Grenzsoldat, der sich über die Aussage, dass die deutschen

Grenzwächter genauso Angst hatten wie die Schweizer, sehr freute: «Genau so war das, auch wir hatten Angst.» Leute, die den Krieg auf beiden Seiten der Grenze erlebt hatten, gefiel es, dass der Fokus auch einmal auf das kleine Dorf an der Grenze gelegt wurde. Junge Menschen, die eine Vorstellung im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchten, waren ebenfalls begeistert. Sie hatten Geschichte noch nie so lebendig und so nahe erlebt. Aufgrund des positiven Feedbacks von Publikum und Medien sowie der ungebremsten Nachfrage und der hohen Motivation der Mitwirkenden hat sich das ex/ex-Theater zu einer Wiederaufnahme entschlossen. Die Premiere findet am Donnerstag, 31. August, statt.

Barbara Rettenmund, ex/ex-Theater

Mitwirkende: Sasha Mazzotti, Simon Grossenbacher, Gaspare Foderà und Barbara Rettenmund.

re NDeZ-VouS Mit ... dem ehemaligen Norbuling-Schüler Navraj Mahat aus Nepal

Vom Bergdorf an die Hochschule in Kathmandu

Der junge Mann weiss genau, was er will. Wenn er von seinem dreimonatigen Urlaub bei seinem «Götti» Manfred und seiner Lehrerin und Heimmutter Kathrin Baumgartner in Riehen in seine Heimat in Nepal zurückkehrt, wird er sich für ein Studium an einer Hochschule in Kathmandu einschreiben. So möchte er sich das Rüstzeug für einen guten Geschäftsmann holen. Und gleichzeitig mit seinem besten Freund und Cousin Bharat Mahat eine Firma aufbauen, womit sein Lebensunterhalt gesichert wäre.

Ein Textilunternehmen soll es sein. Aus spezieller nepalesischer Kaschmirwolle, die er Pusmina nennt, sollen dort verschiedenste Kleidungsstücke hergestellt werden, vom T-Shirt über den Pullover bis zum Schal. Die Kleidungsstücke sollen je nach Kundenwunsch designt werden, die Wolle wird selbst gefärbt. Er werde für die Administration, die Organisation und die Finanzen zuständig sein, erzählt er, und sein Geschäftspartner habe das fachliche Know-how, kenne das Material und die notwendigen Maschinen, habe selber in einem Produktionsbetrieb gearbeitet und sei gegenwärtig als Vertreter in der Textilbranche tätig.

Ausgesetzt und zurückgeholt

Dass der heute 19-jährige Navraj Mahat überhaupt lebt und drauf und dran ist, sich aus völliger Armut herkommend eine gute Existenz aufzubauen, ist ein Wunder. Als seine Mutter im Bergdorf Thorkpa im Distrikt Sindupalchok, gut sechs Autostunden von der Grossstadt Kathmandu entfernt, mit ihm schwanger war, starb sein Vater. Die Männer innerhalb der Familie kamen zum Schluss, dass ein Dämon im ungeborenen Kind leben müsse, der den Tod des Vaters verursacht habe, und so setzten sie den kleinen Navraj als Säugling aus. Damit sollte der Dämon verjagt werden. Als sie hörte, dass ein Tiger in der Nä-



Navraj Mahat zeigt auf dem Balkon seines «Göttis» Manfred Baumgartner einen Schal und einen Pullover aus jenem Pusmina-Stoff, für dessen Produktion und Verarbeitung er in Nepal einen eigenen Betrieb aufbauen möchte.

he herumstrich, holte die Mutter Navraj heimlich zurück. Der Tiger kam. Und holte sich einen Hund. Sonst hätte es Navraj getroffen. Navrajs Mutter bekam wegen ihres Ungehorsams grosse Schwierigkeiten mit ihrer Familie und brachte in der Folge ihren Sohn in das Norbuling Children's Home, das Kathrin Baumgartner im Jahr 2007 mitgegründet hatte. Kathrin sei für ihn eine hervorragende Lehrerin und eine wichtige Vertrauensperson geworden, fast wie eine Mutter, erzählt Navraj.

Kathrin Baumgartner suchte damals nach Möglichkeiten, den Heimbetrieb zu finanzieren, und so kam man auf den Gedanken, für die dort lebenden Kinder persönliche Patenschaften abzuschliessen. Katrins Mann Manfred Baumgartner gefiel diese Idee des direkten Bezugs und nachdem er den kleinen Navraj in Nepal kennengelernt hatte, wurde er sein Schulheim-Pate. Navraj entwickelte sich gut. Die Jungs im Heim und

Elf neue Vorstellungen

rz. Öffentliche Vorstellungen sind an folgenden Daten: Donnerstag, 31. August, Freitag, 1. September, Samstag, 2. September, Sonntag, 3. September, Donnerstag, 7. September, Freitag, 8. September, Samstag, 9. September, Sonntag, 10. September, Freitag, 15. September, Samstag, 16. September, Sonntag, 17. September, jeweils um 18 Uhr. Startpunkt ist der Inzlinger Zoll (Bus 35), Endpunkt die Busstation «In der Au».

Die Führung dauert 75 Minuten, der Weg ist einfach begehbar, gutes Schuhwerk ist trotzdem erforderlich. Bitte eine ID mitnehmen. Eintritt: Fr. 25.– (Fr. 15.– für Schüler und Studenten). Wegen beschränkter Platzzahl und grosser Nachfrage müssen Tickets im Internet (www.exex.ch) oder über die Infothek Riehen (Telefon 061 641 40 70) reserviert werden.

Bürg erg eMeiNDe

Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Regierungsrat hat gemäss § 17 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten 13 Personen (sechs Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

Cordewener, Cathrin Julia, deutsche Staatsangehörige; Fedriga, Silvana, italienische Staatsangehörige und das Kind Rigotti, Chiara, italienische Staatsangehörige; Haut, Sonja Gertrud, deutsche Staatsangehörige mit ihrem Ehemann, Schmiedeberg, Niko, deutscher Staatsangehöriger und die Kinder Schmiedeberg, Johanna Cecile, Schmiedeberg, Konstantin Lucius, deutsche Staatsangehörige; Kadrijaj, Albin, kosovarischer Staatsangehöriger; Kadrijaj, Albion, kosovarischer Staatsangehöriger; Liesum, Lorenz Patrick, deutscher Staatsangehöriger mit seiner Ehefrau Popp-Liesum, Marret, deutsche Staatsangehörige und die Kinder Liesum, Fanny Sibylle, Liesum, Johannes Nikolaus, deutsche Staatsangehörige.

Die Aufnahmen sind am 15. August 2017 im Regierungsrat erfolgt.

Eleonore Spiniello-Behret, Bürgerratsschreiberin

86 Bussen verteilt

rz. Die Kantonspolizei hat am Montag, Dienstag und Mittwoch der letzten Woche drei Verkehrskontrollen am Grenzachweg durchgeführt und dabei 86 Fahrzeuglenker gebüsst. 80 Lenker erhielten eine Ordnungsbuss wegen Missachtens eines Fahrverbots, vier weitere Ordnungsbussen wurden wegen Fahrens ohne Licht tagsüber ausgestellt und zwei Ordnungsbussen wegen Nichttragens des Sicherheitsgurts.

Die jeweils einstündigen Kontrollen fanden zwischen 6 und 9 Uhr statt. Aufgrund der aktuellen Verkehrsumleitung ist während dieser Zeit am Grenzachweg in Fahrtrichtung Kohlstieg nur der Zubringerdienst gestattet.

Navraj Mahat hat nicht nur am eigenen Leib erfahren, wie es ist, aus grosser Armut und vom Land herkommend die Chance einer guten Schulbildung zu bekommen. Er hat auch die Erdbeben erlebt, die in Nepal viele Dörfer zerstört haben, darunter auch sein Heimatdorf, wo seine Mutter zusammen mit der Familie seines heute 32-jährigen Bruders lebt. Ausserdem hat Navraj zwei Schwestern, die eine 25 und die andere 34 Jahre alt, die bei den Familien ihrer Ehemänner leben. In Nepal lebe man generationenübergreifend in grösseren Familien. Er selber werde, wenn er eine Familie gründe, ins Haus seiner Mutter zurückkehren. Ein Haus, das mithilfe von Geldern, die Manfred Baumgartner in seinem Freundeskreis in Riehen sammeln konnte, neu hat gebaut werden können.

Für die Hilfe aus der Schweiz ist Navraj sehr dankbar. Und zugleich entschlossen, sein Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Navraj ist stolz auf seine Heimat. Nepal sei ein wunderschönes Land. Die Schweiz habe er als sehr sauberes, ordentliches Land mit netten Leuten kennengelernt. Besonders fasziniert sei er von der Schweizer Bergwelt.

Seit Anfang 2016 lebt er nicht mehr im Heim, sondern selbstständig in einem Zimmer. Er wird aber weiterhin von Riehen aus unterstützt.

Info-Stand am Dorffest

Am Riehener Dorffest, das vom 1. bis 3. September im Dorfzentrum stattfindet, wird sich Navraj Mahat am Info-Stand des Riehener Vereins Sachham engagieren. Das Projekt Sachham, das Kathrin Baumgartner als eine Art Fortführung des Norbuling-Projekts gegründet hat, hilft schulentlassenen Jugendlichen in Kathmandu beim Eintritt ins Erwachsenenleben und gibt ihnen eine Lebensperspektive. Navraj Mahat ist dafür ein hervorragendes Beispiel.

Rolf Spriessler-Brander

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 3. September 2017

10 bis 16 Uhr

Rauracherstrasse 111, 4125 Riehen

RZ045280

www.scmu.ch

Zurück zur
Beweglichkeit.

Die Reha Chrischona bietet Ihnen individuelle Therapieprogramme. Rufen Sie uns an: 061 646 95 00 www.buespi.ch



Bürgerspital Basel

Raumpflegerin

Gerne reinige ich Ihren Haushalt sorgfältig. Langjährige Putzerfahrung. Nur seriösen Haushalt! Muttersprache deutsch, gerne auch bei Z.J.
Tel. 0049 7621 55 05 98



Polsteri, Restauration
Innendekoration
Lederreparaturen

Banteli Dekor AG, Solothurnerstr. 46
4053 Basel, Tel. 061 361 75 75
www.baenteli-dekor.ch
info@baenteli-dekor.ch

Räumungen / Entsorgungen
Kleinumzüge- und Transporte

Professionell und Günstig
Service ab 50.- inkl. Anfahrt
Abrechnung in bar gegen Quittung
Tel./sms/WhatsApp: 077 984 58 10
E-Mail: m.nobel89@hotmail.com

Gärtner übernimmt alle
Gartenarbeiten
zuverlässig und preiswert.
Telefon 079 425 08 25



Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 4452 Itingen ☎ 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

JAKOB SCHWEIZER
GARTENARBEITEN
BASEL

PRIVAT 061 381 44 09
MOBILE 079 731 43 20
FÜR IHRE ERHOLUNG ZU HAUSE!
UNTERHALTSARBEITEN
BÄUME • STRÄUCHER • HECKEN
RASEN • JÄTEN • ENTSORGUNGEN
NEUANLAGEN
SITZPLÄTZE • ROLLRASEN • ZÄUNE
STEINARBEITEN • REPARATUREN

OETZI & RODI
IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 95.-/Std.
Telefon 078 748 66 06

HARDEGGER

Gardasee 15.-19.10. Fr. 645.-
Ascona 22.-26.10. Fr. 760.-
Seefeld/Berweihn. 12.-15.12. Fr. 645.-
Lenk/Weihnachten 23.-26.12. Fr. 615.-

Ferienwoche
Seefeld/Pertisau 24.9.-1.10. ab Fr. 845.-
Verlangen Sie unser Reise-
und Tagesfahrtenprogramm
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

Kirchenzettel

vom 27. August bis 2. September 2017

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Hilfe für Menschen mit einer Behinderung, Sr. Judith, Kamerun

Dorfkirche
So 9.15 Choral singen, Dorfkirche
10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Dan Holder, Kinderhüte im Pfarrsaal, gemeinsamer Anfang mit dem Kinder- und Jugendtreff, Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
Mi 12.00 Mittagstreff 60+, Restaurant Hörnli
Do 12.00 Mittagsclub Meierhof, Meierhof
14.00 Arbeitskreissitzung, Meierhof
18.00 roundabout streetdance, Meierhof
Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche
Sa 10.00 Fiire mit de Glaine, Dorfkirche Riehen, Thema: «Dorffest»
18.30 msrX – Jugendgottesdienst, Meierhof Zehntenkeller

Kirche Bettingen
So 19.00 Abendgottesdienst: Hunger ... Fast Food
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
20.00 Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte: Christ und Gesellschaft, Leitung: Pfarrer Stefan Fischer
21.45 Abendgebet für Bettingen
Mi 9.00 Frauenbibelgruppe
19.30 Frauenverein
Do 19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona

Kornfeldkirche
So 9.15 Müttergebet
12.00 Familienmittagstisch Kornfeld
18.00 Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen ab 10 Jahren
Do 9.00 Bibelkreis
12.00 Mittagsclub Kornfeld
20.15 Kirchenchor Kornfeld

Andreashaus
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Andreas Klaiber, Text: Johannes 5,1-9
Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli
Do 8.00 Bio-Stand
18.00 Nachtessen für alle
19.15 Abendlob, Pfarrer Andreas Klaiber

Diakonissenhaus
So 19.30 Abendmahlsgottesdienst
Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Taufgottesdienst, Bärentreff/Kids Treff
19.00 obegottesdienscht, DAVID – Serie
Di 14.30 Senioren Bibelstunde
Do 12.00 Mittagstisch 50+

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus
So 11.15 Eucharistiefeier
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizé-Gebet
Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit anschliessendem Mittagstisch Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
19.00 Meditative Messfeier
Do 9.30 Eucharistiefeier, anschliessend «Käffeli» im Pfarreiheim
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend



«Mein grösster Wunsch:
so lange es geht zuhause
leben.»

T 061 272 21 15
www.curavis.ch

curavis
SPITEX SEIT 1909.



5%
auf Ihre erste
Bestellung*

Treppenlifte nach Mass

Qualitätsprodukte für Pflege und Komfort – kaufen, mieten.
Kompetente Beratung – auch zu Hause. Exzellenter Service.

www.auforum.ch

AUFORUM
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG
Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 24 24

*Einmaliger Gutscheincode:
af-2017 bei www.auforum.ch



ERÖFFNUNG Am 26. August zeigt sich das neue Adullam Spital an einem «Tag der offenen Tür»

Adullam ist nun ganz in Riehen angekommen



Der Empfang des neuen Adullam Spitals an der Schützengasse 60

Foto: Tom Bisig

Mit der Eröffnung des Adullam an der Schützengasse 60 verfügt Riehen ab sofort über ein modernes Spital für Altersmedizin – morgen Samstag steht es der Öffentlichkeit zur Besichtigung offen.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

An der Schützengasse 60 hat die Stiftung Adullam in den letzten sechs Jahren ein medizinisches Zentrum aufgebaut, das vom Spital für Altersmedizin über Rehabilitation mit verschiedenen Therapiemöglichkeiten bis zur Vorbereitung auf die Heimkehr nach Hause alles bietet und auch über eigene Pflegeheimplätze verfügt. Die erste Etappe des Neubaus an der Ecke Schützengasse/Gänshaldenweg mit Restaurant und Pflegeabteilungen ist bereits seit 2015 in Betrieb. Nun folgt das eigentliche Herzstück, das in einem zweiten Gebäudeteil entlang der Schützengasse bis zur Oberdorfstrasse realisiert wurde: das neue Adullam Spital, das das bisherige Altersspital im alten Gemeindespitalbau ersetzt und gleichzeitig erweitert.

Zweites Standbein geschaffen

Mit dem Neubau in Riehen hat sich die Adullam-Stiftung neben ihrem

Hauptsitz im Basler Spalenquartier, der in einem Akutspital mit angeschlossenen Pflegezentren, Pflegegruppen und Pflegewohnungen über 300 Betten umfasst und das öffentliche Restaurant «if d'or» beherbergt, ein zweites Standbein geschaffen.

Vor rund zehn Jahren hatte die Stiftung den strategischen Entscheid getroffen, einen zweiten Standort anzustreben. Es gab zunächst verschiedene Optionen. Für den Standort Riehen sprachen der hohe Anteil an Betagten in Riehen, der starke Wunsch der Bevölkerung nach einem wohnortnahen Spital- und Rehabilitationsangebot und die Entwicklungen im Zusammenhang mit der Schliessung des Rieherer Gemeindespitals und den Diskussionen um die unsichere Zukunft der Reha Chrischona in Bettingen, deren Schliessung inzwischen beschlossen worden ist. Dass Adullam nun mit ihrem neuen Spital in Riehen in die Bresche springen und Alternativen anbieten kann, eröffnet der Stiftung gute Zukunftsperspektiven.

Das Areal, auf dem das neue Adullam Spital mit Pflegeabteilung steht, konnte von der Kommunität Diakonissenhaus Riehen zu fairen Bedingungen, wie sie selber sagt, im Baurecht übernommen werden. In Riehen ist Adullam eigentlich schon seit 2010 präsent. Damals erfolgte die Eröffnung einer Spitalabteilung für

Altersmedizin im ehemaligen Gemeindespital Riehen. Im Jahr 2011 übernahm die Adullam-Stiftung den Betrieb des Alters- und Pflegeheims der Kommunität Diakonissenhaus Riehen an der Schützengasse 60, dessen Gebäude inzwischen veraltet war und das nun dem Adullam-Neubau gewichen ist, wobei das alte Heim ebenfalls im neuen Adullam aufgegangen ist. Im Jahr 2011 begannen dann auch die Planungsarbeiten für den Neubau in Riehen.

Rückkehr nach Riehen

Irgendwie ist das nun vollendete Projekt für die Adullam-Stiftung auch eine Rückkehr nach Riehen, hatte sich doch ihr Stiftungsvater Jakob Vetter in Riehen stark engagiert und auch hier gelebt. Vetter war ein wichtiger Wegbereiter der heutigen Freien Evangelischen Gemeinde Riehen (FEG) und sammelte Mittel für die Errichtung eines Heims für Arme, Alte und Heimatlose. Nach seinem Tod 1918 gründete seine Witwe Maria Vetter im Jahr darauf im Andenken an ihren Mann die Stiftung, der es in der Folge gelang, im Jahr 1927 in Basel ein kleines Altersheim mit 16 Betten zu eröffnen, der Grundstein zum heutigen Zentrum an der Mittleren Strasse/Missionsstrasse.

Der Name «Adullam» bezieht sich auf eine Bibelstelle. Im ersten Buch Samuel wird berichtet, dass sich der

heimlich zum König gesalbte David in die Höhle Adullam zurückzieht. Adullam steht demnach in seiner zeitgemässen Interpretation für einen Ort des Rückzugs, der Sicherheit und der Erholung.

Tag der offenen Tür am 26. September

rs. Am Samstag, 26. September, ist im Adullam an der Schützengasse 60 Tag der offenen Tür. Ab 10 Uhr bis 16 Uhr steht das Gebäude mit Spital, Therapie und Pflegeabteilung zur freien Besichtigung offen.

Die Gäste erhalten einen Wegweiser in Form eines Flyers und können dann selbstständig Spitalzimmer, Therapieräume, das Attikageschoss mit der Privatabteilung und weitere Einrichtungen des neuen Hauses besuchen. Vor Ort geben jeweils kompetente Leute Auskunft und beantworten Fragen.

Zur Unterhaltung spielt am Tag der offenen Tür eine Jazz-Band. Es gibt kleine Häppchen zu essen und auch Süßigkeiten wie Glace. Ausserdem gibt es Informationen zum ganzen Betrieb des neuen Adullam-Spitals und zum Abschluss wartet auf alle Gäste ein kleines Präsent.

Auch das ist Lebenskultur



Die Vollen- dung und In- betriebnahme unseres neuen Spital- gebäudes steht unmittel- bar bevor. Dass wir dieses Ereignis- gemeinsam mit der inter- essierten Öff- fentlichkeit – nun feiern können, ist das erfreuli- che Ergebnis einer langen und, wie wir rückblickend feststellen dürfen, sehr gut gelungenen Zusammenarbeit vieler engagierter Menschen.

Von der ersten Idee, über die Erar- beitung eines Vorprojektes, der Ein- gabe und Bewilligung eines gene- rel- len Baugesuches, über die Ein- richtung eines Provisoriums, den Abbruch der Altbauten, den Aushub, den Roh- und Innenausbau bis zur Möblierung und Inbetriebnahme der umfangreichen technischen Einrichtungen waren unzählige Entscheidungen zu treffen. Dank ausführlichen Diskussionen und gelegentlich hartem Ringen in unterschiedlichsten Gremien und ungezählten Besprechungen hat das nun fertig da stehende Gebäude Schritt für Schritt Gestalt angenom- men.

Dabei konnten wir sowohl auf die reiche Erfahrung unserer Mitarbei- tenden als auch auf die grosse Exper- tise der beauftragten Architekten, Fachplaner und Unternehmer zäh- len. Viel Goodwill durften wir auch vonseiten der Gemeindebehörden, der Nachbarschaft und dem Diako- nissenhaus Riehen als Baurechtsge- berin erfahren.

Auf dem gemeinsamen, insgesamt rund sechs Jahre dauernden Weg haben wir die zentrale Idee eines flexi- beln für Spital- und Pflegezwecke nutzbaren Gebäudes konsequent verfolgt und umgesetzt. Je nach Be- darfsentwicklung kann die Anzahl Spital- und Pflegebetten variieren. Priorität räumen wir dabei dem Be- darf und der konkreten Nachfrage nach Spitalleistungen ein. Wie sich kürzlich auch angesichts des Schlie- sungsentscheids der Reha-Chris- schona gezeigt hat, kann sich die Spi- tallandschaft rasch ändern. Mit unserem Rehabilitationsangebot für ältere Patientinnen und Patienten werden wir gerne unseren Teil zur Deckung be- oder entstehender Lük- ken beitragen.

Zum Tag der offenen Tür am Samstag, 26. August, laden wir alle Interessierten herzlich ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich ein Bild vom neuen Gebäude und von den medizi- nisch-therapeutischen Angeboten zu machen, einmal etwas hinter die Kul- lissen zu schauen und Ihre Fragen im direkten Gespräch mit den anwesen- den Mitarbeitenden zu klären. Wir freuen uns auf Sie. Herzlich,

Martin Birrer, Direktor

Wir bieten Elektrotechnik in Ihrer ganzen Bandbreite



Selmoni bietet die gesamte Bandbreite der Elektrotechnik an, weil auf jedem einzelnen Gebiet Experten ihr Fachwissen, ihre Erfahrung und ihren Weitblick einsetzen – von Energie über Beleuchtungstechnik, Automation bis zur Kommunikation.



www.selmoni.ch

Selmoni
Selmoni

St. Alban-Vorstadt 106
4002 Basel
Telefon: +41 (0)61 287 44 20
E-Mail: info@selmoni.ch

Profis mit Power

Bauen für morgen



frutiger-basel.com

staudtcarrera
schönes aus naturstein



Natursteine für den Innen- und Aussenbereich
Baselstrasse 24 | 4222 Zwingen | 061 765 94 14 | staudtcarrera.ch

www.adullam.ch

MENZ

MENZ AG
Dipl. Malermeister
Zuchwilstrasse 6, Postfach
4542 Luterbach
Telefon 032 637 59 59
Telefax 032 637 59 58
E-Mail info@menz.ch
www.menz.ch
Gerüstlager und Gerüstlogistik
in Wangen a/Aare

vom fach. von menz.ch

malen
gerüsten
asbestsanieren
sandstrahlen



GESAMTBETREUUNG Das Adullam bietet von akuter Behandlung bis zur Neuorganisation zu Hause alles an

Wie man im Adullam wieder zu Kräften kommt

Ein Sturz kann für Menschen in fortgeschrittenem Alter einschneidende Folgen haben, und um die Rückkehr ins bisherige Leben zu ermöglichen, braucht es eine Gesamtbetreuung, wie sie Adullam bieten kann.

ROLF SPIRESSLER-BRANDER

Im Alter lässt vieles ein bisschen nach. Man wird etwas vergesslich, unsicher vielleicht, die Kräfte sind nicht mehr so vorhanden wie früher und es fehlt ein wenig an Beweglichkeit. Und doch gelingt es vielen, bis ins hohe Alter in der eigenen Wohnung zu bleiben, oft auch eingebettet in eine hilfsbereite Nachbarschaft oder unterstützt von Verwandten und Bekannten. Ein blöder Zufall oder ein Missgeschick kann dann das fragile Gleichgewicht zum Kippen bringen. Schnell ist ein Sturz passiert. Oft wird so der notfallmässige Besuch eines Spitals notwendig.

Es muss nicht einmal ein Knochenbruch passiert sein. Prellungen, Schürfungen und Blutergüsse können grosse Schmerzen bereiten und dazu führen, dass sich eine ältere Person längere



Blick in ein Zimmer des Adullam-Neubaus

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Zeit unsicher und schwach fühlt. Ein alter Körper erholt sich wesentlich langsamer als ein junger. Genau auf solche Fälle ist das Adullam Spital mit integrierter Therapie und Pflege spezialisiert, wie es nun nicht mehr nur in Basel, sondern neu auch in Riehen steht.

Kettenreaktion in den Griff bekommen

Oft leiden ältere Menschen unter verschiedenen Krankheiten wie Diabetes, Rheuma oder Kreislaufbeschwerden, und so ist es beim Auskurieren der

Sturzverletzungen besonders wichtig, die anderen gesundheitlichen Probleme mit zu berücksichtigen, um den Gesundheitszustand nachhaltig zu verbessern.

Psychologisch geschulte Fachleute unterhalten sich mit den Patientinnen und Patienten über deren Beschwerden, die weit über die eigentlichen Sturzverletzungen hinaus gehen können. Oft haben die durch verschiedene Krankheiten verursachten körperlichen Einschränkungen schon früher zu Verstimmungen geführt, die sich mit den Sturzfolgen dann verschlim-

mert haben. Durch verschiedene Therapien lassen sich solche Beschwerden und Schmerzen lindern und mit gezielten Massnahmen wie Gehen an der Stange oder kontrolliertem Treppensteigen können wieder neue Kräfte aufgebaut werden.

In der Ergotherapie wird dann abgeklärt, ob die betreffende Person zum Beispiel noch selbstständig duschen oder selber kochen kann und ob es dazu vielleicht einzelner Hilfsmittel bedarf wie extraleichtes Besteck, das zum Beispiel bei starken Rheumabeschwerden hilfreich sein kann.

«Fit für das Leben zu Hause»

Oberstes Ziel ist es, die Patientinnen und Patienten wieder für zu Hause fit zu machen. Ein hauseigener Sozialdienst klärt in der Folge ab, ob dies möglich ist, und sucht auch nach Alternativen, falls der Umzug in ein Pflegeheim notwendig werden sollte. Diese Abklärungen werden auch mit den nahen Angehörigen besprochen.

Oft kommt es zum Happy End. Die langjährigen Erfahrungen in Basel zeigen, dass rund vier Fünftel der Patientinnen und Patienten vom Adullam nach Hause zurückkehren können. Die Ergotherapie hat sich dann zuvor die jeweilige Wohnsituation genau angeschaut und je nachdem Massnahmen in die Wege geleitet, sei es ein neues

Pflegebett im Schlafzimmer, Handgriffe im Badezimmer zum Baden und Duschen, die Fixierung von rutschgefährdeten Teppichen. Der Sozialdienst ist für weitere Abklärungen besorgt, wie zum Beispiel die Bestellung eines Mahlzeitendienstes oder die Organisation von regelmässigen Spitex-Besuchen, falls dies notwendig oder gewünscht sein sollte.

«Es ist unser Ziel, dass Patientinnen und Patienten nach einem Spitalaufenthalt wieder in ein selbstständiges Leben zurückkehren können», sagt Adullam-Chefarzt Hansjörg Ledermann, «und dank des guten Zusammenspiels aller Fachkräfte und der speziell auf Betagte ausgerichteten Behandlung können die meisten Patientinnen und Patienten wieder nach Hause gehen. Von jährlich rund 1200 Spitalpatientinnen und -patienten in Basel treten rund 70 Personen in eines unserer Pflegeheime ein. Nebst Pflegeheimen verfügen wir auch über einige Alterswohnungen mit eigener Spitex und umfassendem Serviceangebot.»

Eine Rundumbetreuung und umfassende Rehabilitation ist nun nicht mehr nur in Basel möglich, sondern auch im neuen Spital und Pflegezentrum Adullam in Riehen. Der Tag der offenen Tür morgen Samstag gibt einen Einblick. Der Spitalbetrieb läuft im September an.

ADULLAM Entstehung und Geschichte der Stiftung im Andenken an Jakob Vetter

Die Vision eines ruhelosen Evangelisten

Trägerin des Adullam Spitals mit Rehabilitation und Pflege in Riehen ist die Adullam-Stiftung. Diese wurde 1919 im Andenken an den Prediger Jakob Vetter-Baumann (1872–1918) gegründet und betrieb ursprünglich ein kleines Altersheim in Basel. Der Name «Adullam» bezieht sich dabei auf eine Bibelstelle im ersten Buch Samuel, wo berichtet wird, wie sich der heimlich zum König gesalbte David in die Höhle Adullam zurückzieht.

Jakob Vetter wurde am 23. November 1872 in Worms geboren. Nach einer schweren, von Schicksalsschlägen gezeichneten Kindheit trat er im Herbst 1891 in die Anstalt Tülingen ein und half bei der Erziehung der vielen dort lebenden Knaben. Diese Zeit nannte Vetter gemäss der Biografie von Hans Bruns (erschienen 1954 im Brunnen-Verlag, Giessen) als prägend für sein späteres Wirken als Evangelist.

Ausbildung auf St. Chrischona

Jakob Vetter liess sich in der Pilgermission Chrischona für den Predigerdienst ausbilden und war 1902 Mitbegründer der Deutschen Zeltmission. Er war oft auf Reisen, um möglichst vielen Menschen das Evangelium und den christlichen Glauben näherzubringen. Im Jahr 1906 heiratete er die Riehenerin Maria Baumann, deren Vater Jakob Baumann den Christlichen Verein Junger Männer (CVJM) Riehengegründet hatte.

Jakob Vetter, der ab 1912 am Erlensträsschen wohnte, war nach dem Tod seines Schwiegervaters massgeblich beteiligt am Bau des Christlichen Vereinshauses am Erlensträsschen 47, das die verschiedenen christlichen Vereine Riehens errichteten, nachdem sie sich 1913 zu einem «Verein für Gemeinschaftspflege und Evangelisation» zusammengeschlossen

hatten, aus welchem wiederum die heutige Freie Evangelische Gemeinde (FEG) Riehen hervorgegangen ist. Damit wurde Jakob Vetter zu einem wichtigen Wegbereiter der Riehener Freikirchen.

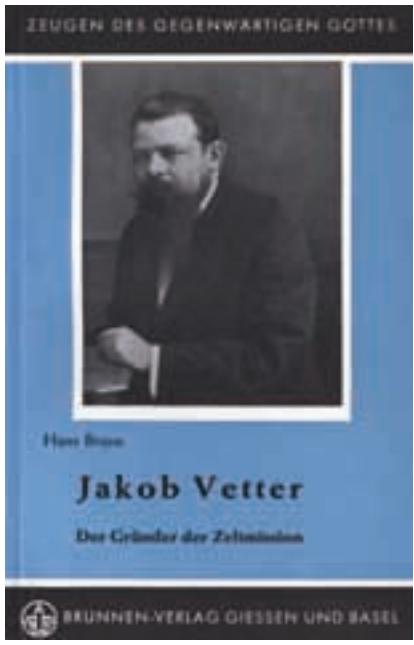
Jakob Vettters Heim-Vision

Ab 1914 hatte Jakob Vetter Mittel gesammelt, um damit dereinst für Arme, Alte und Heimatlose ein Heim bauen zu können. Nachdem Jakob Vetter, der zeit seines Lebens gesundheitlich labil gewesen war, im Jahr 1918 infolge einer schweren Grippeerkrankung gestorben war, gründete dessen Witwe Maria Vetter 1919 mit dem von ihrem Mann gesammelten Geld eine Stiftung. Dieser gelang es 1927, die Liegenschaft an der Missionsstrasse 20 in Basel zu erwerben und nach einem Umbau dort ein Altersheim mit 16 Betten zu eröffnen, womit sich Jakob Vettters

Wunsch neun Jahre nach seinem frühen Tod erfüllen sollte.

Damit war der Grundstein des heutigen Adullam-Zentrums in Basel gelegt. Das Altersheim wurde 1948 durch einen Anbau erweitert und 1957 gelang es, das Altersheim an der Mittleren Strasse 15 nochmals zu vergrössern und mit einem Chronisch-Krankenhaus zu ergänzen.

Seit 1957 also betreibt die Adullam-Stiftung ein Spital, das sich zunehmend auf Altersmedizin spezialisiert hat. Inzwischen verfügt Adullam im Basler Spalenquartier über ein rund 300 Betten umfassendes Zentrum, das vom Akutspital über umfangreiche Therapieangebote, einen Sozialdienst, Pflegezentren und Pflegewohngruppen bis zum öffentlichen Restaurant «if d'or» ein sehr breit gefächertes Angebot umfasst.





Neubau Riehen

Tag der offenen Tür

Samstag, 26. August 2017
10 bis 16 Uhr
Schützengasse 60, Riehen

Adullam Spital
Altersmedizin & Rehabilitation

Wir freuen uns auf Sie!

www.adullam-spital.ch

ArenA Saisoneroöffnung mit Wenger und Rechsteiner

Neue Texte von jungen Autoren



Den Auftakt zur neuen Saison der Arena-Literaturinitiative machen Regula Wenger und Yves Rechsteiner.

Fotos: zVg



Vor zwei Jahren stellte Regula Wenger in der Arena ihren Debütroman «Leo war mein Erster» vor. Es geht darin um eine gewisse Pia, die als Putzfrau die Wohnungen von Verstorbenen aufräumt, dabei allerhand Geheimnisse entdeckt – und vielleicht auch die Liebe. Skurriles verbindet sich mit Traurigem und der Tod verliert bei Wengers leisem Humor seinen Schrecken. «Diese Geschichten, in klaren Worten und kurzen Sätzen, ernsthaft und zugleich leise selbstironisch, sind es wert, gelesen zu werden», schrieb Michèle Falter in der Riehener Zeitung vom 6. März 2015.

Yves Rechsteiners Erstlingswerk, ein Erzählband mit dem Titel «Und dann fängt die Vergangenheit an», ist im vergangenen Jahr bei Waldgut erschienen. Rechsteiners durchwegs ironische Texte sprechen meist von sehr gegensätzlichen Menschen, die ein Liebespaar waren, sind oder wer-

den wollen. Ausserdem überzeugen sie durch ihre Fähigkeit, fremde Kulturen und bekannte Verhaltensmuster drastisch gegenüberzustellen.

Regula Wenger und Yves Rechsteiner nahmen beide am letztjährigen Arena-Wettbewerb teil. Ihre Beiträge sind im neuen, von Lea Meier fantasievoll illustrierten Arena-Heft nachzulesen.

An der Veranstaltung zur Saisoneroöffnung der Arena am kommenden Donnerstag, 31. August, um 20 Uhr im Kellertheater der Alten Kanzlei werden beide Autoren neue und wohl recht gegensätzliche Texte lesen und darüber miteinander, mit Moderator Valentin Herzog und mit dem Publikum ins Gespräch kommen. Und beim anschliessenden Apéro können diese Gespräche zwanglos weitergehen. Der Eintritt zum Saisonauftakt ist wie immer frei.

Valentin Herzog

kAle ndAr lum r lehen /bett lng en

Fre ItAg, 25. August

Nachbaden und Grill im Naturbad
Beleuchtetes Becken, angenehmes Baderlebnis durch Lichtfarben. Schwimmen bis 23 Uhr. Es sind keine alkoholischen Getränke erlaubt, auch keine selbst mitgebrachten (Eingangskontrolle). Bei sehr grossem Andrang wird die Besucherzahl begrenzt. Normaler Eintrittspreis. Gleichzeitig Grill mit verschiedenen Varianten und Salaten (18–22 Uhr). Reservation erforderlich per E-Mail unter cafenaturbad@gastrobale.ch.

sAmstAg, 26. August

Spiefest im Kornfeld
Mit vielen Attraktionen: Hüpfkirche, Streichelzoo, Harassenstapeln, Tombola, Jassecke für Senioren, Bastelparadies, verschiedene Spielstände, Geschichtenecke, vielseitige Festverpflegung. Zudem Auftritte des Theaters Arlecchino, der Tanzgruppe Roundabout, des Jugendchors Passeri und der Wassiband. 11–18 Uhr, Kornfeldkirche (Kornfeldstrasse 51).

Wasserrutschen am Moosweg

Von 12 bis 18 Uhr, Ecke Moosweg/Dinkelbergstrasse. *Eintritt frei, freiwillige Spende möglich.*

Internationale Nacht der Fledermäuse
Spass und Informationen rund um Fledermäuse für die ganze Familie und Interessierte. Treffpunkt: Velounterstand beim Haus der Vereine (Eingang Baselstrasse 43, Riehen). 18 Uhr: Fledermausbasteln mit Kindern. 19.30 Uhr: Film und Informationen für Gross und Klein. Dazu Gutzi, Kaffee und Mineralwasser. Anschliessend kurze Exkursion in der Nähe. Leitung: Lucretia Wyss, lokale Fledermausschützende. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. *Eintritt frei.*

sOnntAg, 27. August

Familienkonzert
«Der Soli, das Deo und die Gloria» – ein Hörbuch für Kinder und Jugendliche.

Reklameteil



CD-Einweihung und Aufführungen. Mit Philipp Roth, Geschichte und Erzähler, und Nicoleta Paraschivescu, Orgel. Um 17 Uhr, St. Franziskus-Kirche (Aeusser Baselstrasse 168, Riehen). *Eintritt: Erwachsene 15 Franken, mit Familienpass 5 Franken. Kinder, Jugendliche, Angehörige der Musik Akademie Basel, Studierende und Besitzer von Familienpass plus: freier Eintritt.*

Wasserrutschen am Moosweg

Von 12 bis 18 Uhr, Ecke Moosweg/Dinkelbergstrasse. *Eintritt frei, freiwillige Spende möglich.*

dlens tAg, 29. August

Turnen und Kaffee für Senioren
Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Telefon 061 601 79 07.

mltt WöCh, 30. August

Lirum Larum Gschichtezi
Geschichten für unsere Kleinsten, ab 9.30 Uhr. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). *Eintritt frei.*

«Aktiv! Im Sommer»: Pilates
Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. *Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt (letztes Mal).*

dOnn ers tAg, 31. August

Szenischer Grenzurundgang
«Fast täglich kamen Flüchtlinge». Durch die Lage an der Grenze zu Deutschland erlebten die Menschen in Riehen den 2. Weltkrieg auf besondere Art. Entlang der Grenze trifft das Publikum auf Figuren, die ihre Geschichte erzählen. Treffpunkt: 18 Uhr, Inzlinger Zoll (Endpunkt In der Au). Eine Produktion des ex/ex-Theaters. Mit Sasha Mazzotti, Simon Grossenbacher und Gaspare Foderà. Mitarbeit: Barbara Rettenmund. *Reservationen unter: www.ex.ch oder bei der Infothek Riehen (Tel. 061 641 40 70).*

«Aktiv! Im Sommer»: Tai Chi
Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. *Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt (letztes Mal).*

Saisoneroöffnung in der Arena
Regula Wenger und Yves Rechsteiner, Teilnehmer am Arena-Wettbewerb 2016, lesen neue, unveröffentlichte Texte. 20 Uhr, Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Eingang Erlensträsschen 3, Riehen). *Eintritt frei.*

Ausstellungr Aum Irena Waldmeier stellt eigene Werke in ihrem «Musikhaus» aus

Farbige Innen- und Aussenwelt

mf. «Warum nicht eine Ausstellung bei mir zu Hause realisieren? Und was wäre, wenn auch andere Menschen bei mir ausstellen würden?» Das fragte sich die Flötenlehrerin und Künstlerin Irena Waldmeier und setzte ihre Idee in die Tat um. In ihrem neuen Ausstellungsraum im eigenen Haus am Gänschaldenweg in Riehen sind ab Sonntag, 3. September, Werke von Irena Waldmeier selber zu sehen. Weitere Ausstellungen von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern sollen folgen.

Im Prinzip ist ihr Zuhause, das «Musikhaus», wie es die Bewohnerin nennt, schon eine Sehenswürdigkeit an sich. So kommen Besucherinnen und Besucher der Ausstellung auch in den Genuss, einen Blick auf das spezielle Haus zu werfen, dessen Einrichtung nach der Farbzurordnung des russischen Komponisten Alexander Skrjabin (1871–1915) konzipiert ist – jedem Ton ist eine bestimmte Farbe zugeordnet. Skrjabins Farbsystem wurde 1912 in der Publikation «Der Blaue Reiter» von der gleichnamigen Künstlergruppe veröffentlicht.

«Schon im Kindergarten war ich oft in der Malecke anzutreffen», sagt Irena Waldmeier. Nach der Schule besuchte sie die Kunstgewerbeschule, die ihr aber nicht entsprach, weshalb sie sich ihrer anderen Leidenschaft, der Musik, widmete. Sie habe sich aber damals geschworen, irgendwann wieder mit dem Malen zu beginnen. Das war bereits vor neun Jahren so weit und seither kreiert Irena Waldmeier mit grossem Enthusiasmus Acrylbilder und Collagen. In der ersten Schau im eigenen Ausstellungsraum werden Werke aus dieser ganzen Zeit zu sehen sein. «Es ist mir ein Anliegen, mich mit



Irena Waldmeier in ihrem neuen Ausstellungsraum vor den eigenen Bildern.

Foto: zVg

Farben und Formen ausdrücken zu können», stellt sie fest. «Meine Innenwelt ist sehr farbig und durch die Musik und die Malerei wird dies auch nach aussen hin sichtbar.»

Ausstellung Irena Waldmeier: Acrylbilder und Collagen. Vernissage: Sonntag,

3. September, 17 bis 20 Uhr mit Apéro und Musik. *Finissage: Sonntag, 26. November, 17 bis 20 Uhr. Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder spontan: Einfach klingeln, vielleicht ist jemand da. Gänschaldenweg 6, Riehen, Telefon 061 641 10 68, E-Mail: irena.waldmeier@sunrise.ch. www.irena-waldmeier.ch.*

Auss tell ungen

sPliel Zeugmuseum, dOr F- und rebbAumuseum bAsel strASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. **Sonderausstellung:** Feels like Heidi. Bis 26. Februar.

Freitag, 25. August, 20.30–23 Uhr: Open-Air-Kino im Hof: «Versprich es mir!» (2007). In Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit Riehen. **Türöffnung:** 20.30 Uhr, Vorstellung bei jedem Wetter, Filmbeginn ab Einbruch der Dunkelheit. *Eintritt frei.*

Samstag, 26. August, 13–16 Uhr: Geissen zu Besuch im Museumshof. Was wäre Heidis Welt ohne Geissen? An drei Samstagnachmittagen hüpfen zwei putzige Ziegen herum, die sich darauf freuen, die Museumsbesucher und -besucherinnen kennenzulernen. *Eintritt: Museumseintritt.* **Sonntag, 27. August, 11–17 Uhr: Kutschensonntag im Museumshof.** Zu Heidis Zeit gab es noch keine Autos. Am Kutschensonntag fährt eine grosse Kutsche durchs Dorf und im Museumshof kann man viele kleine Kutschen aus der Spielzeugsammlung bestaunen. Mehr Infos zu den Kutschen: www.hü-basel.ch. *Eintritt: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.*

FondAtIOn beYeLe r bAsel strASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. **Sonderausstellung:** Sammlung Beyeler / Remix. Bis 10. September.

Sonderausstellung: Wolfgang Tillmans. Bis 1. Oktober. **Sonderausstellung:** Tino Sehgal. Bis 12. November.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info.*

Sonntag, 27. August, 14–16 Uhr: Spaziergang 24 Stops. Die geführten Spaziergänge in schöner Landschaft führen Sie zu den Wegmarken des Projekts «24 Stops» am Rehbergerweg. Weitere Informationen unter: www.24stops.info. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf. **Sonntag, 27. August, 15–16 Uhr: Visite guidée publique en français.** Visite guidée dans l'exposition «Wolfgang Tillmans». *Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–.* **Montag, 28. August, 14–15 Uhr: Montagsführung.** Thematischer Rundgang Wolfgang Tillmans – Fotografie und Gesellschaft. Teilnehmerzahl beschränkt, ohne Voranmeldung. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.* **Mittwoch, 30. August, 18–20 Uhr: Langer Mittwoch.** Kunst. Treffpunkt. Bar. Jeweils am letzten Mittwohabend im Monat kann man sich mit jungen Expertinnen und Experten zu ausgewählten Werken von Wolfgang Tillmans austauschen. Mit DJ und Barbetrieb. *Die Veranstaltung ist im Museumseintritt inbegriffen.*

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. *Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Ober-rheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen/Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Informationen und Online-Vorverkauf im Internet: www.fondationbeyeler.ch*

kunst rAum rIeHen bAsel strASSE 11

Augenzeuge Kurt Wyss. Ausstellung bis 10. September. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. *www.kunstraumriehen.ch*

gAle rIe mOll WO gAr teng ASse e 10

Bruno Kurz: «Vibrant Paint». Ausstellung bis 1. Oktober. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. *www.mollwo.ch.*

gAle rIe lIlIAn Andree gAr teng ASse e 12

Bertrand Thomassin: «Remember New York». Ausstellung bis 1. Oktober. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. *www.galerie-lilianandree.ch*

Outd OOr

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.

gAle rIe henZe & ketterer & trIebOld WettstelnstrASSE 4

Karl Hofer – Hans Purrmann – Christian Rohlf. Figuren, Stillleben und südliche Landschaften zwischen Impressionismus, Expressionismus und Neuer Sachlichkeit. Ausstellung bis 26. August. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Tel. 061 641 77 77. *www.henze-ketterer-triebhold.ch.*

gAle rIe mOnFregOl A bAsel strASSE 59

Alexandra Wepfer: Farbige Papier-Schnitt-Bilder. Angela Goth: Textile Strukturarbeiten. Ausstellung bis 26. August. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–17.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

künstler hAUS ClAlre Ochsner bAsel strASSE 88

Hans-Michael Kissel und Claire Ochsner: Kinetik. Ausstellung bis 10. September. **Öffnungszeiten:** Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. *www.claire-ochsner.ch*

gAle rIe sChöneCK burg strASSE 63

Kunsthandel. Arthandling. **Öffnungszeiten:** Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.

Andes gAll er Y bAsel strASSE 48

Isabel Espinoza: «Resonanzen». Ausstellung bis 25. August. **Special Summer Sale:** Ausverkauf von Werken ausgewählter Künstlerinnen und Künstler. Bis 30. August. **Öffnungszeiten:** Do 14–17 Uhr, Fr 10–12 und 14–17 Uhr, Sa 10–16 Uhr oder nach Vereinbarung. *www.andes-gallery.com*

gelellIch-dIAkOnIsChes Zentr um sPITAl Weg 20

Schwester Lukas Woller und Hans-Rudolf Bachmann: Mit dem Pinsel beten. Mit der Sonderausstellung «Begegnungen» (Öl- und Acrylbilder von Béatrice E. Seglias). Ausstellung bis 7. Oktober. **Öffnungszeiten:** Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, *Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und Internet: www.diakonissen-riehen.ch*

gedenkstÄtte FÜR FlÜchtl Inge InZlIngerstrASSE 44

Sonderausstellung Carl Lutz (1895–1975). Als zweiter Mann der Schweizer Botschaft in Budapest rettete er während des Zweiten Weltkriegs Zehntausende von verfolgten ungarischen Juden vor dem sicheren Tod. Bis September. **Öffnungszeiten:** täglich 9–17 Uhr. *Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.*

WenkenPArk rIeHen

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. **Öffnungszeiten:** Mittwoch und Sonntag 11–18 Uhr. *Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)*

sAmmlun gFr IedhOF hörn II hörn lIAlI ee 70

Dauerausstellung: «Memento mori». **Öffnungszeiten:** Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. *Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.*

Reklameteil

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Telefon 061 461 81 20 www.der-trauerredner.ch

RZ044597

DESIGN VOM FEINSTEN

LIV | Alles verstellbar:
Rücken, Füsse, Armteile,
optionale Nackenkissen
und Fussstützen

InterTime
Switzerland

Fr. 1000.–

zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim
Kauf einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise



NIMBUS | Kopfstütze,
Fussstütze, Klapp-Armteile.
Sofa 144/164/184/204 cm.



CAMPUS | Sofa
151/171/191/211 cm.
Auch als Lounge oder
Eckpolstergruppe.

TRACHTNER

MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

WOHNUNGSMARKT

Eine Kleinwohnung in schöner
Umgebung ist in **Riehen** zu mieten.
Auf einer WF von 68 m² stehen in der
ruhigen **3,5-Zi-Wohnung im 1.OG.**
zur Verfügung: Wohnzimmer 18 m²,
Schlafzimmer 17 m², sep. Zimmer 10 m²,
komfortable Wohnküche 14 m², grosser
gedeckter Balkon, eigener Waschturm
und Kellerabteil. Parkettböden. Wenig
Schritte zu öffentl. Verkehrsmitteln,
Einkaufszentrum, Naherholungsgebiet.
Miete Fr. 1340.– plus Fr. 180.– NK.
Auskunft, Besichtigung
Telefon 061 641 38 41

Zu vermieten per März 2018
in Riehen an besonders ruhiger,
sonniger Lage
**grosses 6½-Zimmer-
D-EFH mit schönem Garten**
Wohnfläche 172 m²,
moderne Küche, hochwertiger
Innenausbau, Bad/WC, Dusche/WC
und Gäste-WC.
Bodenheizung, separate Waschküche
mit WM/Tumbler,
Hobbyraum, grosse Garage im Haus.
Sehr kinderfreundlich.
ÖV direkt vor dem Haus.
Mietzins Fr. 4850.– inklusive
Auskunft : haus@schmutz.swiss
Familie Schmutz, Tel. 079 840 81 73

Im **Niederholzboden 15/17** in **Riehen**
vermieten wir einen
Autoeinstellplatz
Mietzins CHF 140.– monatlich.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter
Telefon 061 205 08 70 oder unter
www.lb-liegenschaftsberatung.ch

L+B AG
Liegenschaftsberatung
Steintorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

Abonnieren
auch Sie die ...
RIEHENER ZEITUNG

Zu verkaufen in Riehen
**Moderne 3.5-Zimmer-
Eigentumswohnung**
an begrünter Lage unweit des Ortskerns
• 110 m² Wohnfläche, zwei Nasszellen
• moderner Innenausbau
• idyllischer Terrassensitzplatz
• 1 AEH-Platz
VB: CHF 870'000.–
brigitte hasler®
T*061681 63 55 M*079 342 19 90
info@brigittehasler.ch

Wohnung zum Mieten gesucht
andreaskohler1966@gmail.com
Telefon 076 449 66 34

4½-Zi-Maisonette-Whg.
in Riehen zu vermieten.
Miete Fr. 2750.– inkl. NK
Tel. 061 931 35 45

Familienfreundlich

CHF 1'560.-- inkl. NK | Riehen

Nach Vereinbarung vermieten wir diese
schöne, familienfreundliche 3 - Zimmerwoh-
nung mit 64m² in Riehen. Sie finden alles
in der Nähe, von Einkaufsmöglichkeiten,
Kindergarten über ÖV. Die Wohnung verfügt
über eine Einbauküche mit Geschirrspüler und
Keramikochfeld, Bad/WC, Parkett- und Platten-
böden, Balkon und Kellerabteil. Kein Lift.
Glasfaseranschluss vorhanden. Hundehaltung
ist nicht erlaubt.
Weitere Angebote unter: www.immoscout24.ch

NYFAG AG Immobilienverwaltung
Wassergrabenstr. 1, CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
www.nyfag.ch



RIEHEN

**8 Eigentumswohnungen
mit Autoeinstellhalle**

Äuss. Baselstrasse 329

EG 3½-Zimmer-Wohnung, verk.
mit Garten
4½-Zimmer-Wohnung, 116 m²
mit Garten

1.OG 4½-Zimmer-Wohnung, 116 m²
4½-Zimmer-Wohnung verk.

2.OG 4½-Zimmer-Wohnung verk.
4½-Zimmer-Wohnung verk.

DG 3½-Zimmer-Wohnung, 89 m²
3½-Zimmer-Wohnung, 92 m²

Bezug Juni 2018

Peter Zinkernagel dipl. Arch. ETH/SIA
Bartenheimerstrasser 17, 4055 Basel
E-Mail: p.zinkernagel@bluewin.ch
Telefon 061 382 82 00

Ruhige, schöne
3-Zimmer-Wohnung
mit Terrasse und Hobbyraum
zu vermieten. Rainallee 86, 75 m²,
Fr. 1500.– p.M. + NK
Telefon 079 247 71 84

RIEHENER ZEITUNG

**Suchen Sie in Riehen
eine Wohnung?**

Ein Inserat in der
Riehener Zeitung wird
Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht,
der findet!»



Tag der offenen Tür für Gross & Klein

2. September 2017 von 10:00-16:00 Uhr

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und interessantes
Programm für die ganze Familie:

- **Workshops zu unseren Therapieangeboten**
- **Buntes Kinderprogramm mit Kinderschminken, Spielepark**
- **Kletterwand für Gross und Klein**
- **Klinikrundgänge und Besichtigung Tagesklinik**
- **Kulinarische Highlights aus unserem Culinarium**
- **Fachvorträge zu Psychiatrischen Themen**
- **Historischer Ausstellungsraum und geschichtliche Vorträge**
- **Diverse Informationsstände u.v.m.**

Das Detailprogramm finden Sie auf unserer Homepage
www.sonnenhalde.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Klinik Sonnenhalde
Gänshaldenweg 28, Riehen



Luxuriöse Penthousewohnung mit Traumbad

Lörrach-Inzlingen, DE
Absolut ruhig im 4. OG, Bj. 1973, 175 m²
Wohnfläche, 5 Zi, Terrasse, Aufzug.
Energieverbrauch: 92.00 kWh/(m²·a).
Kaufpreis 750.000 €, Käufer-Provision
3,57 % inkl. MwSt

Dr. Andreas Wittermann
RE/MAX Best Team Lörrach (DE)
andreas.wittermann@remax.de
Tel. +49 7621/5892813
Mobil +49 151/75159000

360° Rundgang !

Gemeinde Riehen

Rückschnitt Bäume und Sträucher

Bäume und Sträucher, die auf Strassen und Trottoirs ragen,
sind auf ein vorgeschriebenes Mass zurückzuschneiden.
Seit ein paar Wochen grünt und blüht es endlich wieder in
unseren Gärten. Die grüne Pracht kann aber leider auch die
Verkehrssicherheit negativ beeinträchtigen. Dabei gilt es
auch zu beachten, dass bei Regen und Schnee die Äste von
Bäumen und Sträuchern wesentlich tiefer hängen, aber die
Durchgangshöhen trotzdem eingehalten werden müssen.
Wir bitten die Grundeigentümerinnen und -eigentümer die
Situation regelmässig zu kontrollieren und im Interesse der
Verkehrssicherheit die Pflanzen auf die vorgeschriebenen
Masse zurückzuschneiden.

Rechtsgrundlagen:
– **Bau- und Planungsgesetz** (BPG BS vom 17. November 1999)
§ 61 Abs. 3: Türen, Fenster, Storen und dergleichen dürfen
nicht in den für den Verkehr bestimmten Raum von Strassen
und Wegen aufgehen, Bäume und Sträucher nicht auf
ihn hinausragen. Für den Verkehr bestimmt ist in der
Regel der Raum bis 4,5 m über und 50 cm neben Fahr-
bahnen und 2,5 m über Trottoirs und Wegen.
– **Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde
Riehen** (vom 22. November 1967)
§ 8: Über Strassen, Plätzen und anderer Allmend, die dem
Verkehr dienen, sind Baumäste zu beseitigen, die in einer
Höhe von weniger als 4,5 m über die Allmendgrenze
vorragen. Über Trottoirs beträgt diese Höhe wenigstens
2,5 m. Sträucher und Hecken sind auf die Allmendgrenze
zurückzuschneiden.

Folgende Lichttraumprofile sind zu berücksichtigen:

Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

Steingrubenweg/Riehen
Grosszügiges 5.5-Zi-EFH
an beliebter, kinderfreundlicher Lage

- vielfältiges Raumprogramm auf
zwei Ebenen (ca. 150 m² Wohnfläche)
- sehr gepflegte Gartenanlage mit
Baum- und Strauchbestand
- separate Terrasse mit Weitsicht
- exzellenter baulicher Zustand

VB: CHF 1'450'000.–
brigitte hasler®
T*061681 63 55 M*079 342 19 90
info@brigittehasler.ch

Alles in der Nähe

CHF 1'770.-- inkl. NK | Riehen

Per 16.10.2017 vermieten wir diese
schöne, familienfreundliche 4 - Zimmerwoh-
nung in Riehen. Sie finden alles in der Nähe,
von Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten über
ÖV. Die Wohnung verfügt über eine Einbaukü-
che mit Geschirrspüler und Keramikochfeld,
Bad/WC, Parkett- und Plattenböden, 2 Balkone
und ein Kellerabteil. Kein Lift. Kinderspielplatz.
Hundehaltung ist nicht erlaubt.
Weitere Angebote unter: www.immoscout24.ch

NYFAG AG Immobilienverwaltung
Wassergrabenstr. 1, CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
www.nyfag.ch

50 Jahre BÜRGIN Riehen

- Kleinumzüge
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Räumungen
- Möbellift

Telefon 061 641 21 41
www.buergin-transporte.ch



Ein aussergewöhnliches «Gipfeltreffen» auf dem höchsten Punkt des Kantons

lov. Das «Gipfeltreffen» auf St. Chrischona kam diesmal etwas anders als in den letzten Jahren daher. Das hatte weniger mit den musikalischen Darbietungen als vielmehr mit dem Austragungsort zu tun: Wegen Bauarbeiten beim Fernsehturm ging der Anlass vor und in der Eben-Ezer-Halle über die Bühne. Den Liebhabern von traditionellen Klängen und urbaner Volks-

musik war das reichlich egal. Sie genossen unter anderem die Gastspiele der Alphorn-Combo Alponom und von Sulp – Swiss Urban Ländler Passion (beide im Bild). Bei einer Wurst, einer Glace oder einem kühlen Getränk liessen die Besucherinnen und Besucher den speziellen Abend ausklingen.

Fotos: Véronique Jaquet

GOTTESDIENST Verabschiedung von Sozialdiakonin Monika Kölliker

Ein besonderer Moment in der Dorfkirche



Monika Kölliker (links) mit ihrer Nachfolgerin Ursi Mühleberger bei ihrer Verabschiedung als Sozialdiakonin in der Dorfkirche Riehen.



Theologin Simea Schwab (links) bei ihrer Gastpredigt in der Dorfkirche zum Abschied der alten und zum Willkommen der neuen Sozialdiakonin. Fotos: zVg

Im Rahmen des Gottesdienstes vom 20. August in der Dorfkirche Riehen wurde Monika Kölliker für ihre langjährige Mitarbeit als Sozialdiakonin gedankt und Ursi Mühleberger als neue Sozialdiakonin willkommen geheissen. Monika Kölliker hat in den letzten zwölf Jahren mit viel Engagement, Können und Herz Seniorinnen und Senioren im Gemeindekreis Dorf begleitet. Der Mittagsclub,

der jede Woche stattfindet, ist dank ihrer gastfreundlichen Art und auch dank dem guten ehrenamtlichen Team ein wichtiger Treffpunkt im Dorf geworden. Monika Kölliker hat sich auch bei den beliebten Seniorennachmittagen, in verschiedenen Seniorenferien und auch im Mittagstreff 60+ und dem Besucherdienst eingebracht.

Die Gastpredigt wurde von der 47-jährigen Theologin und Buchautorin

Simea Schwab aus Kerzers gehalten, die ohne Arme und Hände zur Welt kam. Sie erklärte den Kindern, dass sie ihre Füsse anstelle der Hände benütze und Gott danke für diese Möglichkeit. In ihrer Predigt zum Thema Heilung aus dem Bibeltext Johannes 5 vermittelte sie überzeugend, dass es Gott um unser ganzes Wohlbefinden geht. Was uns von Gott trenne, sei es Bitterkeit, Neid, Wut, Hass, Zorn, Missgunst, Selbstsucht, Un-

versöhnlichkeit oder Geiz, sei schlimmer als körperliches Leid. Wir würden durch Jesus umfassend heil, ganz, unversehrt. Wir seien aufgefordert, eine neue Perspektive zu gewinnen.

Der Gottesdienst wurde mit Orgel und Gitarre begleitet und beim anschliessenden Kirchenkaffee im Meierhofsaal gab es viel Gelegenheit für Gespräche und regen Austausch.

Evelyn Lytze

Strenge Bestimmungen für Holzschläge

rz. Gemäss dem kantonalen Waldgesetz (WaG BS) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers innerhalb eines Forstreviers wird unterschieden zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem Waldeigentum. Das Amt für Wald beider Basel weist auf die für nicht betriebsplanpflichtige Waldeigentümer (weniger als 25 ha) geltenden Bestimmungen hin:

- Jeder Holzschlag ist bewilligungspflichtig (§24 des WaG BS).
- Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
- Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden und ist anfechtbar.
- Holzschläge ohne Bewilligung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen stellen Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung dar und können gemäss den Strafbestimmungen des kantonalen Übertretungsstrafgesetzes bestraft werden.

Bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum werden die Besitzer gebeten, sich an den Revierförster Andreas Wyss (Tel. 061 645 60 74) zu wenden. Dort erhalten sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald sowie die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge.

Das Wort zum Wetter: Sommerrückblick 2017 – Tropennächte und drückende Schwüle



Bis auf ein paar kühlere Tage in der letzten Sommerferienwoche war es im diesjährigen Sommer für unsere mitteleuropäischen Verhältnisse immer wieder über mehrere Tage hinweg drückend schwül, was manchem unter uns zu schaffen machte. Dass es sich nicht um eine subjektive Wahrnehmung handelt, zeigen die ungewohnt vielen Tropennächte. Das sind Nächte, an denen die Temperaturen nicht unter 20 Grad sinken. Zwischen Mitte Juni und Ende Juli wurden in Basel und Riehen acht bis zehn solcher Nächte registriert, im höher gelegenen Bettingen deren zwei. Im langjährigen Durchschnitt der Referenzperiode 1961–1990 wurden in der Region Basel je nach Höhenlage lediglich null bis drei Tropennächte beobachtet. Der allgemeine Erwärmungstrend zeigt

sich also auch in einer markanten Zunahme warmer Nächte.

Das individuelle Hitze- und Schwüleempfinden variiert naturgemäss stark von Mensch zu Mensch. Die meisten Menschen empfinden den Zustrom warmer Luft nach nasskaltem Wetter als angenehm, doch mit zunehmender Schwüle schwindet die Begeisterung und die Klage über zunehmende Gesundheitsbelastung ertönt wieder überall. Der Temperatur-Wohlfühlbereich für Mitteleuropäer ist sehr schmal und liegt zwischen 22 und 26 Grad gefühlter Temperatur. Dabei ist es gar nicht so leicht, die optimal angenehme Temperatur zu definieren. Wer sich körperlich anstrengt, bevorzugt eine frischere Umgebung als Menschen, die etwa in der Badi liegen oder sich im Garten entspannen. Senioren wiederum bevorzugen Wärme um 25 Grad, während Jugendliche noch bei 16 Grad Lufttemperatur im T-Shirt flanieren. In Büroräumen wurde die optimale Leistungsfähigkeit bei 19 Grad Raumtemperatur beobachtet,

eine Umgebungstemperatur, die Männer als angenehm empfanden, während die meisten Frauen fröstelten.

Hinzu kommt, dass auch die Begleiterseinerungen ansteigender Lufttemperatur individuell unterschiedlich beurteilt werden. Mancher empfindet bereits bei 18 Grad hohe Luftfeuchte als unangenehm schwül, andere fühlen sich bei vergleichbaren Bedingungen und 28 Grad noch wohl. Nur wenige geniessen es, sich in prallem Sonnenschein zu aalen, die Mehrzahl der Mitteleuropäer bevorzugt im Hochsommer zur Mittagszeit einen Schattenplatz. Besonders störend wird Wärme bei Nacht empfunden: In Tropennächten fällt es schwer, Schlaf zu finden. Denn um gut einschlafen zu können, muss die Körpertemperatur abgesenkt werden. Kein Leichtes, wenn man sich wegen übermässiger Wärme unwohl fühlt, mit der Bettdecke ringt und nach der idealen Schlafposition sucht.

Tagsüber wird Wärme oder gar Hitze als weniger belastend wahrgenommen als Schwüle. Um ein angenehmes Körpergefühl zu bewahren, kann man bei steigender Lufttemperatur auf Anstrengung verzichten und sich leicht und luftig kleiden, bei hoher Luftfeuchte aber scheitert die-

se Strategie. Denn quälendes Schwülempfinden bedeutet, dass es nicht mehr zuverlässig gelingt, überschüssige Körperwärme abzuleiten. Bei moderater Wärme weiten sich die Adern und verstärken so den Blutfluss vom Körperzentrum zur Körperoberfläche. Über die Haut als Kontaktfläche wird die Wärme an die Umgebungsluft abgegeben. Weht Wind, wird die erwärmte Luftschicht weggetragen und durch frische ersetzt; der Luftzug kühlt zusätzlich. Unterstützt wird der Effekt durch das Schwitzen. Die Verdunstungskälte beim Verdampfen des Wassers kühlt und garantiert einen grösseren Temperaturunterschied zwischen erwärmtem Blut und Hautoberfläche. Bei Schwüle hingegen ist die Luft bereits weitgehend mit Wasserdampf gesättigt. Der Schweiß kann nicht mehr verdunsten und rinnt wirkungslos den Körper herab, der kühlende Effekt bleibt aus.

Neue Hitzewelle

Stark belastend wird in den kommenden Tagen bis einschliesslich nächsten Mittwoch eine neuerliche Hitzewelle aus Südwesten mit einem markanten Temperaturanstieg um mehr als zehn Grad gegenüber dem Wochenbeginn und zunehmender

Schwüle sein. Es ist jetzt schon prognostizierbar, dass die Hitzeperiode Mitte kommender Woche mit starken Gewittern zu Ende gehen wird, wenn die aus Westen vorstossende kühle Atlantikluft auf die aufgeheizte, feuchtwarme Mittelmeerluft treffen wird. Es dürfte den meisten Lesern noch in lebendiger Erinnerung geblieben sein, was für ein heftiges Gewitter vergangene Woche mit Starkregen und extremen Sturmböen (über 100 km/h auf St. Chrischona und 90 km/h am Wyhlenweg in Bettingen) über der Region Basel tobte.

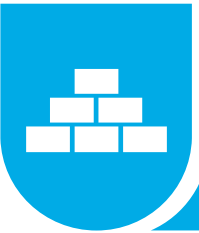
Daniel Hernández



Die Hitze bringt manch einen um den Schlaf.

Foto: piqs.de

Der Autor hat ein Master-Studium in Meteorologie und Geografie abgeschlossen und betreibt an seinem Wohnort in Bettingen eine eigene private Wetterstation. Auf der Homepage www.meteodreiland.ch veröffentlicht er aktuelle lokale Wetterprognosen.



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

Zivilstand

Verstorbene Riehen

Grisard-Schrafl, Gustav Erik, geb. 1931, von Basel und Riehen, in Riehen, Am Ausserberg 67
Witzig-Küper, Liselotte, geb. 1934, von Basel, in Riehen, Gсталtenrainweg 47
Tschudin-Haemmerli, Edith Henriette Alice, geb. 1940, von Basel und Genève GE, in Riehen, Wasserstelzenweg 95

Geburten Riehen

Trovato, Milan, Sohn des Trovato, Luigi, aus Italien, und der Schmidt, Christine, von Deutschland, in Riehen.
Ley, Miro Baptiste, Sohn der Ley, Camilla Tarquininia Prisca, von Oberwil BL, in Riehen.

kantonsblatt

Grundbuch Riehen

Binsenackerstrasse 3 und 7, SE StWEP 1565-1 (= 24/100 an P 1565, 2020 m², 2 Wohnhäuser) und StWEP 1565-5 (= 1/100 an P 1565). Eigentum bisher: Margret Backenstoss, in Riehen, Christiane Martha Schittny, in Hinterkappelen BE, Karl Roderich Backenstoss, in Ettingen BL, Dorothea Margret Pabst, in Wil SG, und Ulrike Verena Brombacher-Backenstoss, in Weil am Rhein-Ötlingen (DE). Eigentum nun: Margret Backenstoss.
Schützengasse 20, 22, Schützenrainweg 2, Mohrhaldenstrasse 25, S A StWEP 437-26 (= 40/1000 an P 437, 2828 m², 3 Mehrfamilienhäuser und Autoeinstellhalle), MEP 437-31-31 und 437-31-32 (= je 1/34 an StWEP 437-31 =

68/1000 an P 437). Eigentum bisher: Wafran S.A., in Altdorf UR. Eigentum nun: Adrian Kurt Flück und Natalija Flück, beide in Riehen.
Schützengasse 20, 22, Schützenrainweg 2, Mohrhaldenstrasse 25, S A StWEP 437-21 (= 41/1000 an P 437, 2828 m², 3 Mehrfamilienhäuser und Autoeinstellhalle), MEP 437-31-6 und 437-31-7 (= je 1/34 an StWEP 437-31 = 68/1000 an P 437). Eigentum bisher: Wafran S.A., in Altdorf UR. Eigentum nun: Andreas Nyenhuis und Ute Dorothee Nyenhuis, beide in Basel.
Schützengasse 20, 22, Schützenrainweg 2, Mohrhaldenstrasse 25, S A StWEP 437-23 (= 37/1000 an P 437, 2828 m², 3 Mehrfamilienhäuser, Autoeinstellhalle), MEP 437-31-29 (= 1/34 an StWEP 437-31 = 68/1000 an P 437). Eigentum bisher: Wafran S.A., in Altdorf UR. Eigentum nun: Margareta Katrin Bachmann, in Riehen.
Schützengasse 20, 22, Schützenrainweg 2, Mohrhaldenstrasse 25, S A StWEP 437-25 (= 25/1000 an P 437, 2828 m², 3 Mehrfamilienhäuser, Autoeinstellhalle), MEP 437-31-2 (= 1/34 an StWEP 437-31 = 68/1000 an P 437). Eigentum bisher: Wafran S.A., in Altdorf UR. Eigentum nun: Werner Gottfried Zimmerli und Annelis Elisabeth Zimmerli, beide in Allschwil BL.
Rütiring 61, S D StWEP 1431-3 (= 180/1000 an P 1431, 2330 m², Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle), MEP 1431-6-3 und MEP 1431-6-4 (= je 1/9 an StWEP 1431-6 = 45/1000 an P 1431). Eigentum bisher: Nelly Ruoff, in Riehen. Eigentum nun: Daniel Charles Graf und Michèle Monique Graf, beide in Bettingen.
Schmiedgasse 52, S A StWEP 503-20 (= 91/1000 an P 503, 636 m², Wohnhaus, Autoeinstellhalle), StWEP 503-5 (= 3/1000 an P 503), MEP 503-21-2 (= 1/10 an StWEP 503-21 = 60/1000 an P 503). Eigentum bisher: Colette Mi-

cheline Klenk und Werner Klenk, beide in Riehen. Eigentum nun: Ralph Gilbert Cyril Klenk, in Riehen, und Yves Timothée Joseph Klenk, in Hong Kong (CN).
Gatterweg 55, S D StWEP 246-4 (= 169/1000 an P 246, 1011 m², Wohnhaus). Eigentum bisher: Corinne Stephanie Lang, in Riehen, und Sabine Beatrice Ramon, in D.N. Sharon Tichon (IL). Eigentum nun: Lilla Di Scala, in Basel.
Schützengasse 20, 22, Schützenrainweg 2, Mohrhaldenstrasse 25, S A StWEP 437-22 (= 39/1000 an P 437, 2828 m², 3 Mehrfamilienhäuser und Autoeinstellhalle), MEP 437-31-1 und 437-31-34 (= je 1/34 an StWEP 437-31 = 68/1000 an P 437). Eigentum bisher: Wafran S.A., in Altdorf UR. Eigentum nun: Christopher Kohl und Heike Martina Thyroff, beide in Riehen.
Schäferstrasse 53, S D P 2175, 614 m², Einfamilienhaus, Schopf, Garageboxe mit Pergola. Eigentum bisher: Hanspeter Rolf Bützer, in Birsfelden BL, und Beatrice Freitag, in Riehen. Eigentum nun: Stephanie Jennifer Gros und Jan Olaf Stracke, beide in Riehen.
Schützengasse 20, 22, Schützenrainweg 2, Mohrhaldenstrasse 25, S A StWEP 437-30 (= 42/1000 an P 437, 2828 m², 3 Mehrfamilienhäuser und Autoeinstellhalle) und MEP 437-31-3 (= 1/34 an StWEP 437-31 = 68/1000 an P 437). Eigentum bisher: Wafran S.A., in Altdorf UR. Eigentum nun: Alex Wyss und Ingrid Wyss, beide in Reinach BL.
Schützengasse 20, 22, Schützenrainweg 2, Mohrhaldenstrasse 25, S A StWEP 437-27 (= 3/1000 an P 437, 2828 m², 3 Mehrfamilienhäuser und Autoeinstellhalle), MEP 437-31-33 (= 1/34 an StWEP 437-31 = 68/1000 an P 437). Eigentum bisher: Wafran S.A., in Altdorf UR. Eigentum nun: Helga Schafer, in Riehen.



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. August 2017 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Mobilfunkversorgung Bettingen

Der Gemeinderat begrüsst die Weiterentwicklung der Mobilfunkversorgung (Swisscom) an den drei bestehenden Standorten im Dorf mit der neuen UMTS900-Versorgung. Der Gemeinde-

rat hält an seiner Strategie fest, ein Minimum an Belastung zu gewährleisten und gleichzeitig eine Verbesserung der Versorgung zu bieten. Für die drei genannten Standorte werden demnächst Baueingaben für eine moderate Anpassung der Antennenanlagen eingereicht. Technische Fragen sind an Swisscom (Schweiz) AG, IT, Network & Infrastructure, Production Outdoor 2 D-CH in Basel zu richten.

Seniorentheater Riehen Basel

Die Theatergruppe plant auch im kommenden Jahr eine Vorstellung in der Baslerhofscheune. Der Gemeinderat freut sich über das Engagement von SeniorInnen für unsere Dorfbevölkerung. Die Aufführung in Bettingen ist geplant für Donnerstag, 8. Februar 2018, um 20 Uhr.

Gemeindekanzlei Bettingen

Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, ihre Dienstleistungen zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner auszuführen.

Unsere Schalteröffnungszeiten:

Montag und Dienstag 14–16 Uhr
Mittwoch 10–12 Uhr, 14–16 Uhr
Donnerstag 10–12 Uhr
Für weitere Termine bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Unsere Telefonzeiten:

Montag–Freitag 8–12 Uhr, 14–17 Uhr

Baslerhofscheune Bettingen

Ob für Familienfeiern, Vereinszusammenkünfte, Geschäftsessen oder Tagungen ... die restaurierte Baslerhofscheune mit ihrem modernen Anbau bietet Ihnen zeitgemäss ausgestattete Räumlichkeiten mit historischem Charme.

Informieren Sie sich über die vielseitige Nutzung auf unserer Gemeindehomepage (www.bettingen.bs.ch) – die Gemeindekanzlei gibt gerne Auskunft über die terminlichen Möglichkeiten (Tel. 061 267 00 99).



Mosterei

Die Mosterei im Oekonomiehof an der Rössligasse 63 mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage ist derzeit in Betrieb.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag jeweils von 14 bis 18 Uhr

Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile können in der Mosterei bezogen werden.

Ihr Mostobst verarbeiten wir auch unvermischt und separat (Mindestmenge 100 kg).

Trauben werden nur ab 40 kg und nach telefonischer Voranmeldung verarbeitet.

Anmeldung/Auskunft:
Mosterei, Tel. 061 645 60 51

RZ045296



Augenzeuge Kurt Wyss

bis 10. September 2017

Kuratiert von Katharina Dunst

Veranstaltungen:

Samstag, 2. September, 17 Uhr: Rundgang mit Katharina Dunst, Kuratorin; Josef Helfenstein, Direktor Kunstmuseum Basel und Kurt Wyss

Samstag, 9. September, 17 Uhr: Ausgewählte Bilder im Fokus mit dem Historiker Georg Kreis und Kurt Wyss

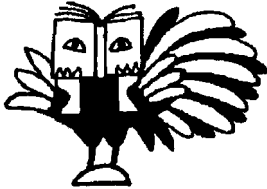
Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR

RZ045326



Gemeindebibliothek Riehen

Manga-Workshop (Teil 2)

Der Körper

mit Manga-Zeichnerin
Simone Xie
für Jugendliche ab 10 Jahren

Freitag, 15. September 2017
19–ca. 21 Uhr

Bibliothek Dorf, Baselstrasse 12

Anmeldung und nähere Infos
in der Bibliothek Dorf

Anmeldeschluss:
11. September 2017

www.gemeindebibliothekriehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR

RZ045491



Gemeindewahlen 2018

Informationsabend für Parteien

Wahlen sind Grossanlässe und um einen möglichst einfachen Ablauf sicherzustellen und die interessierten Parteien und Gruppierungen bei der Einhaltung der Formvorschriften so gut wie möglich zu unterstützen, führen wir einen Informationsabend durch am:

Mittwoch, 13. September 2017, 18.30 Uhr
Foyer des Gemeindehauses

Wir informieren Sie zu Themen wie: Eingabe der Wahlvorschläge, Listenverbindungen, gemeinsamer Versand der Wahlwerbung, Plakatierung u.a.

Die Verantwortlichen der Parteien sind herzlich eingeladen.

Gemeindeverwaltung Riehen
Einwohnerdienste

RZ045469



NATURBAD RIEHEN

NACHTBADEN 2017

FREITAG, 30. JUNI
SAMSTAG, 29. JULI
SAMSTAG, 12. AUGUST
FREITAG, 25. AUGUST

NATURBAD RIEHEN, Weilstrasse 69, 4125 Riehen
www.naturbadriehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR

RZ045089

Leserbriefe

Neue Angebote gut und wichtig für Riehen

Zum Adullam-Pflegeheim an der Schützengasse kommt am 1. September das neue Geriatriespital hinzu. Für die Einwohnerinnen und Einwohner Riehens ist das aus mehreren Gründen erfreulich: Zum einen können sich ältere Menschen mit einer akuten Erkrankung in ihrem Dorf behandeln lassen. Die spezielle Fachkompetenz auf dem Gebiet Therapien

und Rehabilitation wird so ausgebaut, dass die Rückkehr nach Hause in Selbstständigkeit gut gelingen soll. Denn viele Betagte äussern den Wunsch, möglichst lange eigenständig in der eigenen Wohnung bleiben zu können. Des Weiteren ist es für Angehörige angenehmer, für Besuche und Unterstützung nicht in die Stadt fahren zu müssen.

Auch im Niederholzquartier kann man sich auf die neuen Möglichkeiten und Angebote freuen. Das ganze Areal rund um das bald bezugsbereite Al-

terspflegeheim Humanitas ist familienfreundlich gestaltet und kommt so dem förderlichen Zusammenleben verschiedener Generationen entgegen.

Die EVP unterstützt und schätzt die dem Bedarf angepassten Entwicklungen im Gesundheitswesen. Die beiden neuen Häuser sind gut und wichtig für Riehen.

Caroline Schachenmann, Riehen, Einwohnerrätin EVP

Stört der Bürger etwa?

Im Februar dieses Jahres wurde dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeinderat die Petition von 130 Anwohnerinnen und Anwohnern der Bettingerstrasse und der Rudolf Wackernagel-Strasse bezüglich der gerechteren Verteilung des (Baustellen-)Verkehrs und mit Entlastungsbeziehungsweise Verkehrsberuhigungsmassnahmen überreicht. Das darauffolgende Gespräch zwischen Gemeinde und Bürgern verschaffte den Quartierbewohnern und ihren Anliegen das gewünschte Gehör.

Durfte aber auch die – eigentlich selbstverständliche – Hoffnung aufkommen, dass sich unsere Volksvertreter im Sinne der Anwohner für eine allseits konstruktive Lösung einsetzen würden? Offenbar nicht! Denn das Gespräch ist jetzt ein halbes Jahr her: Passiert ist gar nichts! Stattdessen müssen wir in der RZ lesen, wie erfolgreich die gewählte Umleitungsstrategie doch sei. Dass der Verkehr flüssig vorankommt, ist gut. Wie steht es aber um die Anliegen der Quartierbevölkerung?

Die bei den Behörden zuständigen Personen ausfindig zu machen, ist ein Ding der Unmöglichkeit. Es entsteht der Eindruck, dass man sich hintereinander versteckt. Rekurse wurden und werden immer noch einigermassen «gemütlich» behandelt und die damit verbundenen, in Aussicht gestellten horrenden Kosten scheinen darauf abzu zielen, Andersdenkende mundtot zu machen. Wie soll sich ein Bürger da noch ernstgenommen oder gar mündig fühlen? Es ist höchste Zeit, dass der Staat die Bürgerin und den Bürger wieder als Kundin und Kunden betrachtet.

Stephan Künzi für den Quartierverein Riehen Ost

«Flaniermeile» Lörracherstrasse

Kann mir eine Person, ohne mich anzulügen, erklären, wie man nach den Bauarbeiten an der Lörracherstrasse flanieren soll? Es gibt nur die Bäckerei Gerber und drei Tankstellen. Erhalten die Anwohner von der Gemeinde Gutscheine, damit sie an einer der Tankstellen einen

Gratiskaffee, der einen so richtig stellt, beziehen können? Es ist sicher ein einmaliges Erlebnis, die Bäume und die vorbeifahrenden Autos bewundern zu können. Ich warte auf eine befriedigende Antwort.

Hansueli Suter, Riehen

Junge profitieren von der Rentenreform

Immer wieder wird von gegnerischer Seite behauptet, bei Annahme der Rentenreform müssten die heutigen Erwerbstätigen – also die Jungen – die Zeche bezahlen. Zwar ist es richtig, dass jüngere Menschen mehr in die AHV einzahlen müssen, jedoch profitieren diese in der zweiten Säule – und das massiv. Aufgrund des zu hohen Umwandlungssatzes von aktuell 6,8 Prozent müssen angesparte Pensionskassenguthaben von Erwerbstätigen verwendet werden, um laufende Renten zu bezahlen. Pro Jahr ergibt dies eine Umverteilung von 1,3 Milliarden Franken, die dank der Reform und der Senkung des Umwandlungssatzes auf sechs Prozent künftig nicht mehr umverteilt werden. Dazu kommt der Wert einer gesicherten Altersvorsorge, der nicht so einfach in einen Betrag gefasst werden kann.

Hören wir also auf, Generationen und Menschen gegeneinander auszuspielen und sichern unsere Altersvorsorge mit einem entschiedenen Ja an der Urne.

Patrick Huber, Riehen Einwohnerrat, Vizepräsident CVP Basel-Stadt

Politische Spaziergänge in Riehen

Wie bilden Sie sich Ihre politische Meinung? Meine Lieblingsmethode geht so: Ich spaziere durch Riehen und schaue mir die Details an: Leute, Häuser, Landschaften, Strukturen und Chancen. Ich versuche, Riehen raumplanerisch zu lesen. Das mache ich auch mit anderen Orten, wenn ich Auswärtstermine habe, anwaltlicher, regiopolitischer oder fussballberatender Art.

Dass mir Riehen am besten gefällt, hängt sicher auch damit zusammen, dass ich hier aufgewachsen bin und leben darf, politische Schlachten schlagen und Siege erringen durfte (Moostal, Schrebergärten, grünes Dorf), aber auch eine Niederlage verarbeiten musste: Die verlorene Rettung des Riehener Spitals wird aber gemildert durch das neue Adullam-Spital und den Strukturwandel im Gesundheitswesen. Ein Spaziergang für sich.

Wenn wir Gäste haben, biete ich auch gerne politische Spaziergänge an. Versuchen Sie es selbst und Sie werden Riehen dreimal so intensiv er-

leben. Was ist relevant und exemplarisch? Wie erkläre ich es adressatengerecht? Und wie vermittele ich meinen Gästen Varianten, Vor- und Nachteile bisheriger und kommender Entscheidung? Vielleicht begeistern auch Sie sich für das grosse grüne Dorf Riehen und die vielen Aufgaben, die es noch anzupacken gilt.

Heinrich Ueberwasser, Riehen, Grossrat SVP und Regiopolitiker

Niederholzstrasse als Rennstrecke

Seit Einführung der Begegnungszone und somit Tempo 20 werden wir Anwohner der Niederholzstrasse jeden Tag von morgens bis abends mit sogenannten Rasern konfrontiert. Ich frage mich, wieso man so eine Zone einführt, wenn sich doch niemand an die Höchstgeschwindigkeit hält. Am Anfang wurden einmal zwei Kontrollen durchgeführt, seitdem gibt es keine mehr. Auch parkiert wird wie wild: Tagelang stehen Autos mit deutschen und Baselbieter Kennzeichen ohne Parkkarte in der Strasse und besetzen die Parkplätze der Anwohner. Auf diese sind wir angewiesen, nachdem es der Kanton ja nicht mehr duldet, dass vor der eigenen Einfahrt parkiert wird.

Seit Neuestem sind wir auch noch eine Mülldeponie, denn man entsorgt den Haushalt einfach vor den Häusern. In was für einer Gesellschaft leben wir eigentlich? Goethe sagte mal: Aus einer grossen Gesellschaft heraus / ging einst ein stiller Gelehrter zu Haus. / Man fragte: Wie seid Ihr zufrieden gewesen? / «Wären's Bücher», sagt er, «ich würd sie nicht lesen.»

Andreas Fürbringer, Riehen

Begegnung mit dem Postpersonal

Knapp dreissig Sekunden kam ich zu spät zur Post. Die Türe öffnete sich noch und ich konnte eintreten und eine Nummer ziehen.

Ein junger Mann wies mich radikal aus dem Schalteraum. Ich bat ihn, meinen wichtigen Brief anzunehmen, was die Schalterbeamtin durchaus tun wollte. Er, der mir seinen Namen nicht nennen wollte, nahm der blonden Frau den Brief unter der Glasschranke weg und drohte mir mit der Polizei.

Warum das? Kann man nicht normal anständig mit der Kundschaft umgehen? Der Postangehörige hätte doch kulant den Brief annehmen können und mich bitten, das nächste Mal pünktlicher zu sein.

Ich frage mich, wie wird das Führungspersonal ausgebildet? Wo bleibt der humane Aspekt?

Angela Goth, Riehen

forstwirtschaft Basel-städtischer Wald neu vermessen

Wie entwickelt sich der Wald?



Fachleute sind daran, die Wälder von Basel, Bettingen und Riehen zu inventarisieren.

Foto: zVg

rz. Wie verändert sich der Basler Wald? Ohne vergleichende Zahlen lässt sich diese Frage nicht beantworten. Zurzeit sind deshalb Fachpersonen in den Wäldern unterwegs, die Bäume vermessen und Verjüngung aufnehmen.

Nach 15 Jahren wird der Basler Wald damit wieder inventarisiert. Laut einer Medienmitteilung des Amts für Wald beider Basel werden im öffentlichen und privaten Wald der Gemeinden Basel, Bettingen und Riehen dazu mehr als 400 Stichprobenflächen vermessen. Die Flächen sind in einem Abstand von 100 mal 100 Metern auf das gesamte Waldgebiet des Kantons verteilt. Bei jeder Stichprobe erfassen Fachpersonen im Auftrag des Amts für Wald beider Basel die vorhandenen Bäume und nehmen verschiedene Kriterien auf. Das sind beispielsweise die

Baumart, der Durchmesser und neu gewachsene Bäumchen sowie aktuell relevante Parameter wie das Eschentriebsterben. Damit die richtige Fläche in 15 Jahren wieder aufgefunden wird, werden zwei bis drei Bäume am Stammfuss blau markiert.

Mit der nun zweiten Waldinventur werden Aussagen zur Entwicklung des Basler Waldes gemacht. Dabei kann etwa aufgezeigt werden, wie sich die Baumartenzusammensetzung verändert. Auch das gesamte Holzvolumen oder die zuwachsende Holzmenge können berechnet werden.

Die Aufnahmen werden voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen. Über die neuen Resultate und die Veränderungen des Basler Waldes der vergangenen 15 Jahre wird das Amt für Wald im Frühjahr 2018 berichten.

Reklameteil

Mehr Weitsicht für Basel.

JETZT NEU:
BKB-Anlagelösung Nachhaltig.
Ab CHF 10 000.–

Sie engagieren sich für ein besseres Morgen. Wir sorgen dafür, dass Ihr Geld in Unternehmen investiert wird, die soziale und ökologische Ziele verfolgen.

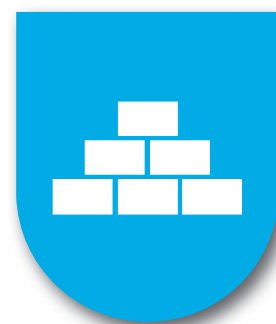
Alle Infos auf bkb.ch

Basler Kantonalbank

RZ045348

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Frei Augen-Optik im Rauracher-Zentrum



Joëlle Wüthrich, Optometristin und seit vielen Jahren bei Frei Augen-Optik tätig, ist seit dem 1. August die Stellvertreterin von Stefan Frei. Foto: zVg

Stefan Frei führt bereits seit über 28 Jahren sein Augen-Optik-Fachgeschäft in Riehen. Er hat es verstanden, sein Geschäft immer den modischen und optischen Bedürfnissen seiner Kunden anzupassen. Durch diese ständigen Investitionen ist eines der modernsten und innovativsten Augen-Optik-Geschäfte in der Region entstanden.

Die Marktsituation und die Kundenbedürfnisse haben sich in diesen Jahren drastisch verändert. Das bedeutete, laufend neue Ideen und Verkaufskonzepte zu entwickeln. Eine Aufgabe, die Stefan Frei und sein Team mit Begeisterung immer wieder neu gelöst haben. Im Zentrum des Denkens und Handelns stand und steht immer der Kunde und seine Bedürfnisse. Familienfreundliche Kinder- und Jugendbrillenkonzepte zu günstigen Komplettpreisen entlasten die Familien. Trotz dem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis kommen auch hier nur hochwertige Produkte zum Einsatz, denn gerade Kinderbrillen müssen viel aushalten!

Nachhaltigkeit ist beim Optiker im Rauracher ein grosses Thema: Die Produkte sollen aus umweltfreundlichen Produktionen kommen und möglichst

kurze Transportwege haben. Deshalb wird bei den Brillengläsern weitgehend mit Lieferanten aus der Schweiz zusammengearbeitet. Das bedeutet schnelle Lieferzeiten und – was vielleicht in der heutigen Zeit des Einkaufstourismus nach Deutschland erstaunen mag – ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis, das laut Aussagen von Kunden keine Vergleiche scheuen muss. Durch den Einsatz modernster Herstellungstechnologien sind hochwertigste Produkte zu einem attraktiven Konsumentenpreis erhältlich. Übrigens immer mit Verträglichkeitsgarantie!

In der Kontaktlinsenanpassung werden immer die neusten Produkte und die modernsten Hornhautanalyseverfahren eingesetzt. Seit über 25 Jahren werden nicht einfach nur Kontaktlinsen verkauft, sondern in einem qualitätsgesicherten System sorgfältig angepasst und in ein Nachbetreuungskonzept eingebettet. Der Kunde bekommt zu einem attraktiven Fixpreis pro Jahr alles, was er zum sicheren und bequemen Kontaktlinsentragen benötigt: Kontaktlinsen, Pflegemittel und die für die Augengesundheit notwendigen regelmässigen Kontrollen. Selbst-

verständlich werden die Kunden zu den Kontrollen eingeladen, bevor die Kontaktlinsen aufgebraucht sind. Ganz neu ist auch eine direkte Lieferung an die Wohnadresse oder an den Arbeitsplatz möglich.

Zu den neusten Dienstleistungen gehören ein Gesundheitsvorsorgekonzept für die Augen und eine Sprechstunde für trockene Augen. Beide Angebote werden bereits sehr rege genutzt.

Bei Frei Augen-Optik steht Ihnen ein hervorragend ausgebildetes, freundliches und serviceorientiertes Team zur Verfügung, das stolz und dankbar dafür ist, dass ihm in all diesen Jahren weit über 10'000 Kunden vertraut haben.

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

Frei Augen-Optik GmbH
Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen
Telefon 061 601 0 601
www.freioptik.ch

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601



Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Lassen Sie sich von uns beraten.
Telefon 061 686 91 91 und www.einbruchschutzBasel.ch



(BSD)

NILL AUDIO VIDEO

Nill Audio Video GmbH,
Rössligasse 8, 4125 Riehen
Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:

Di–Fr 14.00–18.30 Uhr

Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

MIGROS BANK

Es geht auch anders.

Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 0848 845 400

Alfred Brönnimann AG
DACHDECKERGESCHÄFT
Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen

Rüchligweg 65, 4125 Riehen

Telefon 061 281 54 12

Fax 061 403 14 84

E-Mail:

office@broennimann-bedachungen.ch



Andreas Wenk

Ihre Gartenpflger

S O M M E R

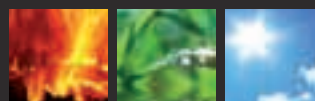
**Hecken schneiden,
Beete säubern, Rosen pflegen.**

061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch
Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen



Gerber & Güntlisberger AG

Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch



med-laser

Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO₂-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T+41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch



in kürze

Anmelden für den Glögglihof-Flohmarkt

rz. Wie jedes Jahr im Früherbst lädt der Verein Glögglihof wieder zum Flohmarkt. Wer am 9. September zwischen 10 und 15 Uhr einen Flohmarktstand im Glögglihof in Riehen (vis-à-vis Tramhaltestelle Bettingerstrasse) betreiben möchte – ein Standplatz in der Grösse von bis zu drei Metern kostet zehn Franken – kann sich noch bis zum 31. August unter folgender E-Mail-Adresse anmelden: wurzel_8@hotmail.com.

Wie velofreundlich ist Riehen eigentlich?

rz. Fahren Sie Velo? Dann nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit und bewerten Sie die Velofreundlichkeit Riehens auf www.velostaedte.ch. Mit Ihrer Rückmeldung nehmen Sie an der Verlosung eines Elektrovlos, eines Citybikes der Marke Tour de Suisse und weiterer Preise teil.

Die Online-Umfrage von Prix Velo Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strassen Astra ist vom 1. September bis zum 30. November aufgeschaltet und umfasst rund 30 Fragen zu Verkehrsklima, Sicherheit, Komfort, Routennetz und Abstellmöglichkeiten. Nebst Riehen können die Teilnehmer auch jede andere Gemeinde oder Stadt bewerten, in der sie mit dem Velo unterwegs sind, beispielsweise ihren Arbeitsort.

Riehen sei interessiert an den Antworten, um die Verkehrsplanung optimal auf die Bedürfnisse der Velofahrenden auszurichten, heisst es in einer Medienmitteilung der Gemeinde. Die Resultate der Velostädte-Umfrage werden im kommenden Frühling 2018 bekannt gegeben. Gleichzeitig findet die Preisübergabe an die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs statt.

Anmeldung zur Erstkommunion 2018

rz. Das Pfarramt St. Franziskus Riehen-Bettingen lädt alle Kinder, die eine dritte Primarschulklasse besuchen, herzlich zur Vorbereitung für die Erstkommunion 2018 ein. Der Erstkommunion-Gottesdienst findet im nächsten Jahr am Sonntag, 15. April, statt. Kinder müssen bis am kommenden 1. Oktober auf dem Sekretariat des Katholischen Pfarramts St. Franziskus (Aeusser Baselstr. 168, 4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22) angemeldet werden.



Landpfundhaus mit neuem Webauftritt

rz. Das Landpfundhaus stellt betagten Riehener und Bettinger Bürgern und Einwohnern günstigen Wohnraum zur Verfügung. Neu können sich Interessierte ab sofort auch im Internet über die Institution informieren. Neben allgemeinen Hinweisen sind die Angebote der drei Alterssiedlungen an den Standorten Bäumliweg 30, Inzlingerstr. 46 und Oberdorfstr. 15 unter www.landpfundhaus.ch zu finden.

Letzte Tage der Ausstellung «Kinetik»

rz. Die Ausstellung von Claire Ochsner, zusammen mit dem bekannten deutschen Kinetik-Künstler Hans-Michael Kassel geht in den Schlusspurt. Noch bis am Sonntag, 10. September, sind die bewegten Skulpturen im Künstlerhaus Riehen (Baselstrasse 88) jeweils von Mittwoch bis Sonntag zwischen 11 und 18.30 Uhr zu sehen. Am Tag der Finissage werden die beiden Künstler um 16 Uhr persönlich durch ihre Ausstellung führen.

Nur wenige Tage nach dem Ende von «Kinetik» heisst es bereits «Hast du einen Vogel?». Die Vernissage zur neuen Ausstellung von Claire Ochsner findet am Donnerstag, 14. September, ab 19 Uhr statt. Die Besucher erwartet musikalisches Vogelgezwitscher unter anderem von Mozart und Casals, gespielt von Wolfgang Lehner und Michaela Hüttich.

Jubiläumskonzert der Band Deep South

rz. Die Country-Rock-Band Deep South mit dem Bettinger Gitarristen und Sänger Pat Herberich feiert ihr Zehnjähr-Jubiläum mit einem speziellen Konzert. Am Samstag, 2. September, ab 20 Uhr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher im Wohnheim Borromäum (Byfangweg 6, Basel) auf bekannte Country-Rock-, Blues- und Rock-Songs der 1960er- bis 80er-Jahre, aber auch auf neue Hits wie Marty Stuarts unlängst erschienenes «Time don't wait on nobody» freuen. Auftritte von ehemaligen Bandmitgliedern und Gästen lockern den Abend auf. Zur Feier des Tages gibt es Gratis-Cüpli, um mit der Band anzustossen.

Der Eintritt kostet 15 Franken, für Studenten und AHV-Bezüger zehn Franken. Unter info@deepsouth.ch können Sitzplätze reserviert werden.

wasserrutschen Freizeitspass am Moosweg

Wieder gehts den Hang hinab

lov. Die beiden temporären Wasserrutschen am Moosweg an der Ecke zur Dinkelbergstrasse erfreuten Anfang Juli zahlreiche kleine und grosse Kinder. Stundenlang rutschten sie mit allen möglichen Körperteilen auf den bewässerten Blachen den Hang hinunter. Glace und frische Getränke sorgten für Abwechslung und Erholung.

Nun bekommen all jene, die den Freizeitspass damals verpasst haben, an diesem Wochenende die Gelegenheit, alles nachzuholen. Morgen Samstag und übermorgen Sonntag zwischen 12 und 18 Uhr sind die Wasserrutschen nämlich wieder in Betrieb. Die Organisatoren der Mitmach-Veranstaltung,

Anita Brans und Sebastian Ropers, haben eine Neuigkeit in Aussicht gestellt: Die kleinere Rutsche wird dreimal so breit sein, damit sie mehrere Kinder aufs Mal benutzen können. Die Warteschlange dürfte auf diese Weise um einiges kürzer werden.

Seinem Motto «Freu mi – das Leben ist ein Event» getreu, plant das holländische Ehepaar mit Wohnsitz in Riehen bereits die nächste Veranstaltung: ein Lasergame-Event Mitte September im Sarasinpark. Ob dieses wirklich stattfinden wird, ist noch offen. Derzeit sei man im Gespräch mit der Gemeinde, sagt Anita Brans auf Anfrage der Riehener Zeitung.



Die Wasserrutschen werden am Wochenende viele Kinder anlocken. Foto: zvg

Reklameteil

Perfekte Gefühle nach einem perfekten Badumbau.



INTERVIEW Die Friedlin AG Riehen weckt grosses Wohlbefinden nach einem gelungenen Badumbau. 10 Fragen an Sandra und Michel Yves Nippel.



Vor dem Umbau

1. Was hat Sie auf die Friedlin AG Riehen aufmerksam gemacht?

S&MY NIPPEL Wir haben in der lokalen Zeitung immer wieder PR-Berichte der Friedlin AG Riehen gesehen. Darauf hin haben wir uns die Webseite der Unternehmung angesehen. Die Referenzbilder von realisierten Projekten haben uns überzeugt.

2. Was waren Ihre Wünsche an die Friedlin AG Riehen?

S&MY N. Uns erschien die Dusche zu klein. Diese wollten wir vergrössern und das bestehende Badezimmer allgemein optimieren und verschönern.

3. Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

S&MY N. Durch die 3D Visualisierung. Als Laie ist es schwierig sich nur mit Katalogbildern vorzustellen wie das Endergebnis aussieht. Die Visualisierung hat uns geholfen.

4. Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmerelemente zusammengestellt?

S&MY N. Die Vorschläge die wir im Vorfeld erhalten haben, gaben uns eine Leitlinie. Zum Glück war Herr Bachofner dabei. Er hat uns in der Badausstellung ein sicheres Gefühl gegeben, dass wir richtig beraten werden. Eine solche Betreuung ist enorm viel Wert.

Während des Umbaus

5. Wie lange dauerte der Umbau?

S&MY N. Der Umbau dauerte wie vereinbart 14 Tage, Die massgefertigte Duschtrennwand kam zwei Wochen später. Auch dies war so vereinbart.

6. Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

S&MY N. Nein es wurde alles perfekt abgedeckt. Der neue Parkettboden wurde zusätzlich geschützt. Auch nach den Bauarbeiten sieht er aus wie neu!

7. Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

S&MY N. Wir hatten ein anderes Badezimmer als Ausweichmöglichkeit.

8. Gab es auch Probleme zu meistern?

S&MY N. Wir hatten absolut keine Probleme während des ganzen Projektes.



Nach dem Umbau

9. Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

S&MY N. Wir haben mehr Platz in der Dusche als wir uns bei Baubeginn erhofft haben. Das neue Bad bereitet Freude!

10. Sie sagten das Projekt sei perfekt gelaufen. Warum?

S&MY N. Herr Bachofner und sein Team konnten uns komplett überzeugen. Jeder Mitarbeiter wusste genau was zu tun war. Ausserdem waren alle Beteiligten sehr freundlich. Es waren immer die gleichen Mitarbeiter auf der Baustelle. Alles war transparent und nachvollziehbar. ■



FRIEDLIN AG RIEHEN
Rössligasse 40, 4125 Riehen
Telefon 061 641 15 71
www.friedlin.ch

INTERVIEW Der Bettinger Bauer Patrick Gerber spricht über die Auswirkungen des Frosts vom Frühling

«Die kalten Apriltage beeinflussen die Ernte in Bettingen»

Die Familie Gerber bewirtschaftet den Hof Bettingen mit Obst- und Weizenanbau sowie Mutterkuhhaltung. Konsumenten, die regionale Produkte oder direkt beim Bauern einkaufen, werden dieses Jahr das reduzierte Obstangebot merken.

Regula Fischer-Wiemken: *Dieses Jahr war es sehr früh warm. Vieles hat bereits geblüht und plötzlich kamen die kalten Tage mit Frost im April. Welche Auswirkungen stellen Sie jetzt – Ende Juni / Anfang Juli – in Ihrem Betrieb fest?*

Patrick Gerber: Auf unserem Hof betrifft es vor allem das Obst: Zwetschen, Aprikosen und Äpfel. Durch den warmen Frühling war alles weiter fortgeschritten, sodass die Früchte durch die Kälte kaputt gingen. Oft sind die kleinen Früchte anfälliger als die Blüten selbst. Die Pflanzen sind aufgrund der Lage hier in Bettingen früh, sodass wir sehr stark betroffen sind. Bäume, welche beim Frosteinbruch geschlossene Blüten hatten oder erst später blühten, haben hingen Früchte. Bei Bäumen, welche schon Früchte hatten, sind sehr viele kaputt. Dies ist sehr sortenabhängig. Es gibt resistenter Sorten, denen die Kälte weniger ausmacht. So finden wir zum Teil Frostringe oder Schorf auf den Äpfeln, was eine Art Verletzung durch die Kälte ist. Und gleichzeitig gibt es viele andere Sorten, wie beispielsweise Aprikosen, die alle abfallen, da sie Kälte schlechter ertragen.

Sind alte einheimische Sorten Obst (wie zum Beispiel Pro Specie rara) weniger empfindlich auf extreme Wettereinflüsse? Man könnte sich ja vorstellen, dass sich solche Sorten entsprechend angepasst hätten.

Ich stelle an den Hochstammobstbäumen fest, dass eher Äpfel dran sind als in der Spindelanlage. Aber die Lage spielt auch eine Rolle. Die Bischoffhöhe, wo wir die Anlage haben, ist eher dem Wind ausgesetzt. Es hatte sich um eine Kaltluft gehandelt, die von Norden gekommen war, und die Bise hatte in der Nacht die verheerende Abkühlung bewirkt. Ich stelle innerhalb der Anlage fest, dass an wind-



Die schneebedeckten Aprikosenknospen im Frost, eine leidende Zwetschgenpflanze und ein Nussbaum – der Aprilfrost hat Folgen.

geschützteren Stellen eher Früchte sind als an ungeschützten Stellen. Welchen Einfluss die Sorte und die Lage haben, lässt sich kaum sagen. Die gleiche Sorte müsste an verschiedenen Standorten sein, um eine Aussage machen zu können.

Sind nach einer solchen Kälteperiode im April auch Schädlinge wie verschiedene Insekten oder auch Nützlinge wie die Bienen auf irgendeine Weise in Mitleidenschaft gezogen?

Wir hoffen, dass die Kirschessigfliege, welche in den letzten Jahren als verheerender Schädling eingewandert ist, in Mitleidenschaft gezogen wurde. Sie ist sicher ein wenig gebremst, wird sich aber wieder aufbauen. Für die einheimischen Insekten ist solch ein Kälteeinbruch kein Problem. Bei den Bienen müsste man die Imker fragen. Ich nehme an, Insekten sind anpassungsfähiger als Pflanzen.

In welchem Stadium wurden bei Ihren Obstbäumen die verschiedenen Sorten erwischt? Die Bäume auf der Bischoffhöhe waren vielleicht in einem anderen Stadium als an anderer Lage.



Ja, das ist zum Teil so. Einige hatten die kleinen Früchte bereits dran, andere waren gegen Ende der Blüte. Bäume, deren Blüten beim Kälteeinbruch geschlossen waren, tragen Früchte. Ich habe festgestellt, dass einzelne Obstbäume sehr spät wieder Blüten produziert haben, die dann auch Früchte gaben. Weil der Baum keine Früchte hatte, hat er also neue Blüten gebildet. Das gibt es auch in anderen Jahren bei einzelnen Bäumen. Aber so wie in diesem Jahr habe ich dieses lange Nachblühen noch nie festgestellt. Aufgrund des Verlustes der Früchte hatten die Bäume genug Energie, um erneut Blüten zu produzieren.

Spannend ist, dass den Birnen, welche als Früchte am weitesten fortgeschritten waren, der Frost am wenigsten gemacht hat. Sie haben gelitten, es hat weniger Früchte, zum Teil mit Frostrissen, aber wenigstens sind Früchte dran.

Was geht vor sich, dass trotz Abfrieren von Blüten oder ganzen Pflanzenteilen Früchte wachsen können? Das ist doch eigentlich ein kleines Wunder, wenn die Blüte gefroren und wieder aufgetaut ist?



Fotos: Patrick Gerber (2) / Regula Fischer Wiemken (1)

Es gibt eine gewisse Anzahl Knospen an einem Baum. Wenn Blütenknospen abfrieren, welche zu Früchten geworden wären, wachsen teilweise andere nach. Gewisse Knospen wachsen, weil sie besser versorgt sind.

Bei den Nussbäumen war speziell, dass die Blätter abgefroren sind. Diese waren nach der Kälte k.o. und wir hatten Angst, dass es auch die Bäume genommen hat. Es kommt vor, dass der Saftstrom fließt, und dann sprengt es zum Teil die Bäume. Wir haben glücklicherweise keinen kaputten Baum, aber teilweise kommen gar keine Nüsse. Einzelne Sorten haben Nüsse, welche sich vermutlich später gebildet haben. Auch hier spielt die Lage eine Rolle.

Konnten Sie vorab Massnahmen ergreifen, als Sie wussten, dass es Frost geben würde, und wenn ja, welche waren das?

In der Obstanlage haben wir die Hagelnetze zugemacht. Normalerweise hilft dies, die Wärme, die vom Boden abgestrahlt wird, in der Nacht zurückzuhalten und so kommt die Kälte nicht herein. Zusätzlich haben wir das Gras gemäht, damit der Boden die Wärme abgeben kann. Eigentlich

soll der Boden unten die Wärme abgeben und das Netz oben die Wärme zurückhalten.

Bei den Aprikosen haben wir drei Gasflaschen aufgestellt. Aber das hat gar nichts genützt. Von anderen Bauern haben wir gehört, dass sie Frostkerzen aufgestellt oder sogar Feuer entzündet haben, aber diese Massnahmen haben wenig genützt bei dieser Bise.

Da es am Abend zuvor geregnet beziehungsweise fast geschneit hatte, hätte es vielleicht geholfen, die Bäume zu trocknen. Durch die Nässe der Bäume entstand Verdunstungskälte. Das verdunstende Wasser sorgte zusätzlich für Abkühlung, was in Kombination mit dem Wind verheerend war.

Wie erholen sich Bäume? Sind Auswirkungen auf die nächsten Jahre zu erwarten? Hat die Kälte längerfristige Folgen?

Längerfristig kommt es zu gewissen Beschädigungen der Bäume und dadurch können Pilze hereinkommen. Das ist bei den Aprikosen heikel, die darauf sehr anfällig sind. Die Bäume sind wie aus dem Gleichgewicht gefallen. Es gibt ja auch bei den Hochstammobstbäumen eine gewisse Alternanz. Damit lebt man einfach. Nur jedes zweite Jahr kann man wirklich Früchte erwarten. Weil dieses Jahr fast alles Obst abgeworfen ist, kann es sein, dass nächstes Jahr viel zu viel Obst dran sein wird. Genau dies versucht man in einer Anlage zu verhindern. Da man jedes Jahr denselben Aufwand hat, ist es besser, regelmäßige Erträge zu haben.

Stand Anfang August schätzt Patrick Gerber, dass er bei den Zwetschen 10%, bei den Birnen 80% und bei den Äpfeln 25% einer normalen Ernte einbringen kann. Bei den Aprikosen fällt die Ernte vollständig aus.

Die Früchte des Bettinger Dorfbauernbetriebs können dieses Jahr aufgrund der geringen Ernte nur direkt auf dem Hof gekauft werden und vielleicht erinnern uns ein paar Frostringe an unsere Abhängigkeit von der Natur.

Interview: Regula Fischer Wiemken

Einkaufen am Wochenmarkt



Jeden Freitag im Dorfkern – der Riehener Wochenmarkt.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Wochenmärkte gehören seit dem frühen Mittelalter zur Kultur und Tradition unserer Region. Die Märkte dienten früher nicht nur dem Verkauf von Waren, sondern waren auch ein Ort für Gespräche und Informationsaustausch. Die Märkte, auf welchen direkt bei den Produzenten eingekauft werden kann, sind seither nie ganz verschwunden. In den letzten

Jahren ist die Marktlanschaft der Region regelrecht aufgeblüht.

In Riehen findet jeden Freitag der Wochenmarkt statt, im Bereich des Dorfplatzes und des Webergässchens. Regionale Produzenten bieten am Markt ihre saisonalen Waren an. Wer also Wert auf regionale und saisonale Ernährung legt, ist jeweils am Freitag am Wochenmarkt richtig. Eine regio-

nale und saisonale Ernährung ist zudem energie- und ressourcenschonend. Lagerung, Kühlung und insbesondere Transporte benötigen viel Energie.

Alternativ zum Wochenmarkt kann bei vielen Landwirtschaftsbetrieben der Region direkt ab Hof eingekauft werden.

Gemeinde Riehen,
Fachbereich Mobilität und Energie

Apfel-Jahreszeiten

«Me muess jetzt schampar uffpasse bi den Öpfel!» So warnte mich kürzlich eine Bekannte, die ihre Einkäufe gewöhnlich im Supermarkt besorgt. Ja, da liegen knackige Äpfel, jede Frucht trägt einen Kleber, der den Herkunftsort deklariert: New Zealand, Australien, Argentinien.

Manche Leute kaufen prinzipiell keine Früchte aus fernen Ländern. Ausgenommen vielleicht ein paar Mandarinen zu Weihnachten oder ab und zu eine faire Banane. Aber was soll man nun von diesen Äpfeln halten?

Bei uns ist es jetzt noch früh für die Apfelernte. Im Spätsommer und Herbst schöpfen wir dann aus dem Vollen. Verschiedene Sorten kommen frisch vom Baum auf den Markt. Bis in den Winter hinein sind lagerfähige Sorten erhältlich. Im Frühjahr liegen die lokal geernteten Früchte dann behandelt und technisch gepflegt in Lagerhäusern und gegen den Sommer hin gehen die Vorräte zur Neige.

Darum finden wir jetzt die frisch gepflückten Früchte aus der südlichen Hemisphäre bei uns im Angebot. Das Gesetz erlaubt die Einfuhr in Abhängigkeit von der Inlandproduktion. Erstaunlicherweise fällt unter bestimmten Bedingungen die Ökobilanz dieser Importe gar nicht einmal schlecht aus. Wenn grosse Mengen frischer Äpfel in Schiffscontainern nach Europa verfrachtet werden, bewegt sich der CO₂-Verbrauch in einem tieferen Bereich als die Menge, die durch Behandlung und Lagerung



Foto: Caroline Schachenmann

einer gleichen Menge einheimischer Früchte verbraucht wird. Dies gilt aber nur für Äpfel. Anders sehen die Zahlen zum Beispiel bei der Einfuhr von Erdbeeren aus. Denn der Transport per Flugzeug zeigt eine miserable Ökobilanz auf.

In Bezug auf die Ökobilanz wirkt sich übrigens auch die Art der Produktion aus. Biologisch gezogene Früchte belasten die Umwelt erheblich weniger als konventionell erzeugte.

Trotz der doch erstaunlichen Zusammenhänge, die den Konsumierenden einiges an Aufmerksamkeit abverlangen, gilt immer noch die einfache Nachhaltigkeits-Faustregel: Früchte aus lokaler Produktion sind naturgemäss auch der Jahreszeit entsprechend erhältlich. Umso besser und gesünder, wenn sie auch noch möglichst ökologisch angebaut und transportiert worden sind.

Caroline Schachenmann,
Lokale Agenda 21 Riehen

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



GEMEINDE
BETTINGEN



Sommerlager Kinder und Jugendliche der Mäitlipfadi und der Pfadi St. Ragnachar genossen das Leben im Freien

Pfadiabenteuer in der Schweiz – und in Osteuropa

rz. Sommerzeit bedeutet für die Riehener Pfadiabteilungen bekanntlich auch Lagerzeit. Nachdem in der letzten RZ-Ausgabe die ersten Gruppen über ihre «Solas» erzählt haben, kommen heute vier neue Berichte dazu. Hier ihre Erlebnisse:

Mäitlipfadi Riehen, Wiesentrupp

Die WTRlerinnen der Mäitlipfadi Rieche hatten dieses Jahr ein sehr aufregendes Sommerlager. Nachdem sie an einem Tatort in Frauenfeld einen Verdächtigen gesehen hatten, mussten sie ein Zeugenschutzprogramm. Dort mussten sie bis zur Lösung des Falls bleiben. Sie waren jedoch nicht die Einzigen, die am Zeugenschutzprogramm teilnehmen mussten. Die Riehenerinnen schlossen Freundschaft mit der Modelloggerin Candace und zeigten ihr, dass es noch mehr gibt als Mode und Social Media. Sie trafen den Bauarbeiter Horst, mit dem sie einen schönen Lagerplatz gestalteten. Und mit der Inderin Ranschita tauchten sie in eine neue Welt ein mit indischen Tänzen, Mandala malen und Henna-Tattoos.

Doch da war ja noch dieser Kriminalfall. Der Wiesentrupp konnte Hauptagent Snejder davon überzeugen, ihm zu helfen. Sie erfuhr, dass es sich beim Täter um jemanden handelte, der den bekannten Pjet van Loon nachahmte. Dieser war ein Serienmörder, der jetzt aber hinter Gittern sitzt. Doch dann bekamen die Mädchen Fotos zugesendet, auf denen Pjet van Loon auf freiem Fuss zu sehen war. Ihnen wurde bewusst, dass er ausgebrochen sein musste und es nie einen Nachahmungstäter gegeben hatte.



Mäitlipfadi: Im schönen Thurgau jagten die WTRlerinnen der Mäitlipfadi Rieche einen Serienmörder.

Foto: zVg

Nach langer Recherche fanden sie heraus, dass die Morde Andersen-Märchen nachgestellt waren. Jedes Opfer hatte zusätzlich Zahlen an seinem Körper. Die WTRlerinnen fanden heraus, dass diese Zahlen zu einem Buch gehörten: Die erste Zahl stand für die Kapitelzahl des Märchens, die zweite für die Zeile und die dritte Zahl für das Wort. Nachdem sie alle Zahlen entschlüsselt hatten, lasen sie das Wort «Snejde». Offensichtlich musste Agent Snejder das nächste Opfer sein; sein Tod würde seinen Namen mit dem Buchstaben «r» vervollständigen. Die Mädchen mussten dies auf jeden Fall verhindern. Sie bereiteten sich auf ein Täuschungsmanöver vor: Alle Kinder verkleideten sich als Snejder, um Pjet van Loon anzulocken und zu täuschen. Doch leider hatte der Serienmörder die gleiche Idee und erschuf Fake-Pjets. In einem Kampf mussten die WTRlerinnen die Fake-Pjets besiegen und konnten anschliessend Snejder noch knapp retten. Im Nachhinein fanden die Mädchen heraus, dass Pjet einen Maulwurf im Zeugenschutzprogramm hatte und er so immer einen Schritt voraus war.

Trotz der schwierigen Umstände konnten die WTRlerinnen den Fall lösen und so zufrieden nach Riehen zurückfahren.

Geraldine Schöpflin / LuMei

Pfadi St. Ragnachar, Pfadistufe

Am frühen Morgen des 29. Julius zog es die Pfadis der Abteilung St. Ragnachar ins alljährliche Sommerlager. Sie wurden schon vor dem Lagerbeginn angefragt, ob sie der Gang der Green Porters helfen könnten. Natürlich willigten die mutigen Pfadis ein, mit den Green Porters das East End



St. Rag Pfadi: Die Pfadis der Abteilung St. Ragnachar genossen das «Gangleben» in vollen Zügen.

Foto: zVg

Londons (oder auch Thörishaus BE) unsicher zu machen. Um die Gang zu unterstützen und herauszufinden, wer deren Oberhaupt auf dem Gewissen hatte, legten sich die Pfadis mit Zigeunern und mit einer chinesischen Gang an. Zwischen diesen Scharmützeln blieb auch noch Zeit für andere Aktivitäten, so etwa ein Ausflug auf der Aare mit Autoschläuchen oder das Singen ruhiger «Sing Songs» am Lagerfeuer.

Auch die Zeit zum Lesen nahm man sich. In der lokalen Zeitung «East News» stand, dass das Oberhaupt der Gang nicht mehr am Leben war und deshalb ein Nachfolger unter den drei Söhnen ermittelt werden musste. Die Lagergruppen halfen je einem der drei Söhne, den Ring des Vaters zu finden, den nur das Gangoberhaupt tragen durfte. Doch es stellte sich heraus, dass dieser gestohlen worden war. Ohnehin interessierten sich die drei Brüder nicht mehr für die Nachfolge, denn sie fanden ihre tote-glaubte Mutter wieder. Schliesslich stellte sich heraus, dass der lokale Polizei-Inspektor ihren Vater umgebracht hatte, um die Macht der Gangs zu schwächen.

Nachdem der Mord aufgeklärt worden war, reisten die Pfadis am 12. August wieder nach Riehen und beendeten somit das ereignisreiche Sommerlager.

Fabian Pijpers / Basenji

Pfadi St. Ragnachar, Piostufe I

Wie jeden Sommer brachen die Pios der Pfadfinderabteilung St. Ragnachar auf eine Reise auf, um mysteriöse Welten zu entdecken, neue Freunde zu finden und spannende Abenteuer zu erleben. Dieses Jahr verschlug es die Teilnehmer jedoch gleich in zwei verschiedene Himmelsrichtungen. Die Gruppe Yggdrasil (siehe Bericht weiter unten) reiste weit in den Osten über die Landesgrenze hinaus, während die Gruppe Svartalfa zwar in den heimischen Gefilden verweilte, sich aber dennoch grösste Mühe gab, das Lager zu etwas ganz Besonderem werden zu lassen.

Ein normales Lager reichte den Svartalfas nicht. Nein, es musste etwas Spezielles werden. Etwas, das

noch kaum einer zuvor gemacht hatte. Nach Wochen des Überlegens war der Plan gefasst. Grob zumindest. So entschied man sich für eine Tour quer durch die Schweiz, in der die Svartalfas ab 19 Uhr mit dem «Gleis 7» bequem, wohin sie auch wollten, reisen konnten. Dabei verschlug es die Pios auf über 1500 Meter über Meer, aber auch nach Bern, an den Thunersee, nach Interlaken, Kandersteg und schliesslich nach Niederscherli, wo die Pfadis ihren Lagerplatz hatten.

Begleitet wurden sie stets von täglichen Aufgaben, die bewältigt werden mussten, um weiterzukommen. Das sommerliche Wetter wurde nur einmal durch einen Hagelsturm unterbrochen und auch sonst spiegelte die Stimmung das sonnige Wetter. Der erste Höhepunkt der Reise war der 1. August, den die Svartalfas in Kandersteg verbrachten. Dort durften sie den Feierlichkeiten des KISC, des schweizerischen Pfadfinderzentrums, beiwohnen. Den zweiten Höhepunkt markierte der Ausflug in den inmitten der Stadt Bern liegenden Seilpark. Dort ging es bis zu 26 Meter in die Höhe! Und über mehrere Parcours konnten die Pios ihr Geschick unter Beweis stellen.

Als Abschluss statteten die Svartalfas den Pfadis in Niederscherli ei-

nen Besuch über zwei Tage ab und tauschten mit ihnen das Erlebte aus. So toll das Lager auch war – nach nur einer Woche ging es dann leider wieder zurück nach Riehen.

Zamri Thüring / Gwin

Pfadi St. Ragnachar, Piostufe II

Ende Juli begann für die Pio-Gruppe Yggdrasil das Interrail-Sommerlager, das gleichzeitig auch ihr Abschlusslager war. Zwei Wochen lang reisten sie gemeinsam durch Osteuropa. Frohen Mutes versammelten sich Scipio, Mulas, Nashana, Valur, Porthos, Tauriel, Pierko und Kenai beim Badischen Bahnhof und fuhren von dort nach Prag. Naruto und Bivalvia begleiteten sie als «Anstandswauwauchen».

In der tschechischen Hauptstadt bummelten sie durch die Strassen und sahen sich einige Sehenswürdigkeiten sowie die Dächer der Stadt von einem Aussichtsturm aus an. Vom atemberaubend schönen, aber touristenüberschwemmten Prag ging es für die Gruppe weiter nach Krakau. Hier verbrachte sie die nächsten vier Tage. Im Schindler-Museum tauchte Yggdrasil in die Geschichte Krakaus zur Zeit des Dritten Reiches ein und besichtigte auf einer heiteren Radtour das berühmte Salzbergwerk Wieliczka.

Weiter ging es in die Slowakei, um in einem Nationalpark ein paar Tage zu wandern und die Schönheit der Natur zu geniessen – mit allem, was sie zu bieten hat. Nachdem die jungen Pfadis ein bisschen in den Bergen abschalten konnten, stiegen sie erneut in den Zug, um ihre nächste und letzte Destination, Rijeka an der kroatischen Adriaküste, anzusteuern. Um sich von den Strapazen der Reise zu erholen, gönnten sie sich hier noch einmal ein paar Tage am Strand, bevor es dann wieder zurück in den Alltag ging.

Und so trafen sie denn mit moderater Verspätung am 13. August wieder an dem Ort ein, an dem sie ihre Reise begonnen hatten: in Basel am Badischen Bahnhof.

Sarah Schaub v/o Bivalvia



St. Rag Pios I: In Kandersteg erholte sich die Gruppe Svartalfa von den Reisestrupazen.

Foto: zVg

Publireportage

Wenn kleine Nadeln Grosses bewirken

Kostenlose Sprechstunden in der TCM Zen Tao Praxis für Chinesische Medizin

Die Akupunktur ist eine uralte Therapieform aus China, welche als eine der wichtigsten Elemente der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) angesehen wird. Bei der Akupunktur wird mit dünnen Nadeln auf den menschlichen Energiebahnen, den Meridianen, der Energiefluss stimuliert, was die Selbstheilungskräfte aktiviert und auf diese Weise verschiedenste Beschwerden heilt oder verbessert. Die Behandlungsmethoden der TCM, so auch die Akupunktur, werden in der Schweiz über die Kranken-Zusatzversicherung als wirksame Alternativmedizin anerkannt.

Das Anwendungsgebiet der Traditionellen Chinesischen Medizin ist sehr breit. Bei akuten Schmerzen wie Sportverletzungen (Krämpfen, Zerrungen und Prellungen) wirkt Akupunktur sehr gut, aber auch bei Magen-Darm-Beschwerden wie Magenschmerzen, Verdauungsstörungen, Blähungen, Durchfall oder Verstopfung kann erfolgreich mit Akupunktur therapiert werden. Als Unterstützung der Schulmedizin erzielt die Akupunktur ebenfalls bei

der Suchtbekämpfung, wie zum Beispiel bei Rauchtätigkeit oder bei Übergewicht, gute Erfolge. TCM zeigt gute Wirkung bei chronischen Schmerzen aller Art (Kopf-, Nacken-, Schulter-, Rücken-, Fuss-, Hüftschmerzen usw.), Muskelverspannungen, Hexenschuss, Migräne sowie Arthrose und Rheuma. In vielen Fällen sind Patienten danach beschwerdefrei. Eine Auffrischbehandlung kann jedoch erforderlich oder sinnvoll sein. Aus Erfahrung kann ich sagen, dass häufig bei akuten Schmerzzuständen schon während der ersten Behandlung eine Wirkung eintreten kann und die Schmerzen deutlich abnehmen.

Individuelle Therapien bei TCM Zen Tao

«In der Traditionellen Chinesischen Medizin stehen uns verschiedenste Diagnostiktechniken zur Verfügung. Nebst der körperlichen Untersuchung wie beim Abtasten der Wirbelsäule finden wir Ursachen mittels Pulsdiagnostik, durch Hören, Riechen und Sehen und durch Befragung» erklärt TCM-Spezialist und Geschäftsfüh-

rer Herr Xuezheng Li. «Behandelt wird mit einer individuellen Kombination aus Akupunktur, Schröpfen, Rückenmanipulation, Wirbelsäulenrotations- und Tuina-Massage, welche den Energiefluss (Qi) auf den Meridianen reguliert. Gleichzeitig wird die Fehlstellung der Wirbelsäule korrigiert und die Funktion der betroffenen Organe verbessert. In einem zweiten Schritt können mit Qi Gong und Tai Chi die Muskulatur gestärkt und die Gesundheit verbessert werden.»

Unter der Leitung von Herrn Xuezheng Li führt die TCM Zen Tao seit 2012 Praxen für Traditionelle Chinesische Medizin in Wettingen (AG). Im Dezember 2016 eröffnete Herr Li in Riehen eine weitere TCM-Praxis. «Unsere erfahrenen TCM-Experten beherrschen die schmerzfreie Akupunkturbehandlung. Dabei werden die Akupunktur-nadeln entlang der ermittelten Punkte eingesetzt. Die Nadeln werden in Abhängigkeit von der Erkrankung und vom Befinden des Patienten gesetzt und individuell stimuliert. Akupunktur kann je nach Gesundheitszustand und Krankheitsbild des Patienten in Kombination mit der chi-



nesischen Tuina-Massage, dem Schröpfen oder der Kräutertherapie sowie der Ernährungsberatung nach fünf Elementen eingesetzt werden.»

Kostenlose Sprechstunden

Eine gute Gelegenheit, die TCM-Experten von TCM Zen Tao kennenzulernen, bietet sich in diesem Monat. Während des ganzen Monats September können Interessierte an jedem Mittwoch von einer kostenlosen Sprechstunde profitieren. Das

Team heisst Sie in der gemütlichen TCM-Praxis gegenüber des Gemeindehauses Riehen willkommen. Eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 061 554 47 01 oder per E-Mail an riehen@tcmzentao.ch ist erwünscht.

TCM Zen Tao Praxis für Chinesische Medizin
Wettsteinstrasse 2 (1. Stock)
4125 Riehen, Telefon 061 554 47 01
E-Mail: riehen@tcmzentao.ch

Die digitale Schule ist startklar



«Digitales Lernen, sogenanntes E-Learning, ist bereits in den Schulen angekommen.»

Designed by Pressfoto / Freepik»

rz. Die Digitalisierung revolutioniert alle Sphären des täglichen Lebens, die Bildung macht hier keine Ausnahme. Heute ist es beinahe selbstverständlich, dass nahezu alle Wissensinhalte immer sofort abrufbar sind, dass mithilfe von Programmen individuelles Lernen in einer nie da gewesenen Form ermöglicht wird und dass die Entwicklung des Kindes und der Jugendlichen stark durch virtuelle Welten geprägt wird. Diese Veränderungen sind zwar bemerkenswert, stellen aber für die schulischen Institutionen eine grosse Herausforderung dar.

Für die Schule bedeutet dies nämlich, dass sich der Prozess des Lernens verändert. Ihr «Kerngeschäft», die Vermittlung von Fachwissen, tritt aufgrund der vielfältig verfügbaren Informationen in den Hintergrund, das Begreifen von Zusammenhängen und das Erlernen von Kompetenzen dafür noch mehr in den Vordergrund. Digitale Medien können dabei helfen, das Lernen und den Unterricht in Zukunft positiv zu unterstützen. Sie sind kein Allheilmittel, aber das effiziente Nutzen von digitalen Medien und Endgeräten sowie die Grenzen und Gefahren des Medienkonsums müssen selbstverständliche Inhalte des schulischen Lebens werden.

Leider belegen aktuelle Studien, dass Anspruch und Wirklichkeit nicht übereinstimmen. Lehrpersonen ver-

missen professionelle Begleitung und die Bereitstellung entsprechender Lernsoftware, die sie ohne zusätzliche Zeitressourcen für einen individuellen, zielführenden und medienbasierten Unterricht einsetzen könnten. Ziel eines modernen, auf digitalen Medien basierenden Unterrichts muss es sein, einen freien, eigenverantwortlichen und kreativen Menschen in seiner Entwicklung zu begleiten. So verlockend ein computergestützter Unterricht vielen erscheint, eines sollte man nie vergessen: Entscheidend ist und bleibt die Persönlichkeit der Lehrerinnen und Lehrer und ihre Beziehung zu den Schülern. Dazu können digitale Medien ein geeignetes Lernwerkzeug sein.

Es geht letztlich aber auch darum, dass sich die Institution Schule verändert und damit die Rolle der Lehrerinnen und des Lehrers. Wie Lehrer diese Veränderungen nicht nur als Objekte erleben, sondern selbst die Veränderungen bewusst gestalten und dabei ihre Erfahrungen als Pädagogen einbringen – das wird eine der grossen Herausforderungen der Schule in den nächsten Jahren.

Wie gesagt, Bildung wird je länger je mehr digital. Dennoch gilt es in diesem Sektor noch einige Hürden, wie etwa die hohen Kosten der Technologie, zu überwinden. Fällt auch diese Hürde weg, steht einer neuen Ära im Schulzimmer nichts mehr im Weg.

Volles Leben täglich am Mittagstisch

Mit grossem Erfolg führt der Verein Mittagstisch Riehen fünf Mittagstische für Kindergarten- und Schulkinder, vier davon in Riehen und einen in Bettingen. Rund 120 Kinder täglich können dort gut essen, gemeinsam spielen oder sich ausruhen und erleben einen festen Rahmen.

Noch ist es ruhig im gemütlichen Mittagssaal. Die Leiterin, eine Person mit pädagogischer Ausbildung, und ihre Helferinnen decken die Tische. Das Mittagessen wurde bereits angeliefert und wartet in einer Wärmehülle auf die hungrigen Mäuler. Bald bricht der Sturm in Form von schwatzenden und lachenden Kindern über die Wartenden herein. Los gehts!

Zuhören, anleiten, betreuen
Mit einem Schlag sind wir mitten im prallen Leben. Die Kinder erzählen von ihrem Schulumorgen, die allzu Lebhaften müssen beruhigt werden, das Essen wird geschöpft, zwei streiten sich, ein Junge stochert im Essen herum (isst er genug?), da ein aufmunterndes Wort, dort eine Ermahnung, zuhören, beobachten, anleiten, sanft führen. Da sage noch einer, ein Mittagstisch sei simple Essensausgabe. Deshalb hat der Verein



Foto: zVg

Betreuerinnen mit pädagogischer Aus- oder Weiterbildung für die Leitung der Mittagstische angestellt.

Nach dem Essen räumen die Kinder ohne Aufforderung auf – sie kennen den Ablauf. Einige bleiben zum Abtrocknen oder für ein anderes «Ämtli», die andern rennen ins Freie oder ziehen sich mit einem Comic aufs Sofa zurück. Später gibt es frische Früchte, und kurz vor Schluss kommen nochmals alle Kinder zusammen, um sich zu verabschieden. Nach zwei Stunden ist das Abenteuer Mittagstisch vorbei.

Mehr über unsere Mittagstische erfahren Sie unter: www.mittagstisch-riehen.ch.

Mittagstisch für Kindergarten- und Primarschulkinder



5 Standorte in Riehen und Bettingen
120 zufriedene Kinder
Professionelle Betreuung von 12–14 Uhr
Gesunde und kindgerechte Mahlzeiten

Mehr Details finden Sie unter:
www.mittagstisch-riehen.ch

Verein Mittagstisch Riehen

c/o Haus der Vereine info@mittagstisch-riehen.ch
Baselstrasse 43 www.mittagstisch-riehen.ch
4125 Riehen Tel. 077 427 18 92 (Di 8.30–11.30 Uhr)



Reitschule Ludäscher Rümmlingen b. Lörrach
Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.
Anmeldung / Info: www.reiterhof-ludaescher.de
oder Telefon 0049 7621 8 67 37
FN-anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.



KIRON
Kinesiologie
Bilder: Andrea Damm/pixelio.de



musikschule ton in ton

Begeisterung, Freude und Konzentration sind beim Spielen von grundlegender Bedeutung. Sie ermöglichen es, unsere kreativen, intellektuellen und körperlichen Fähigkeiten zu erweitern – und dies in jedem Alter. Darauf gründet die Musikschule «ton in ton» ihr Konzept eines zeitgemässen und zielorientierten Unterrichts. Die Umsetzung dieses Auftrages gewährleisten international ausgebildete Musiklehrer mit einer vertrauensvollen, toleranten und integeren Persönlichkeit.

Die Musikschule «ton in ton» hat heute alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: Vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Perkussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausserunterrichtlichen Musikunterrichtes in Riehen.

Wir freuen uns, dass das gute Zusammenspiel von Schüler, Lehrer und Eltern dieses Jahr erneut einen Preisträger am CH-Jugendmusikwettbewerb hervorgebracht hat.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.

Tel. 061 641 11 16
www.ton-in-ton.ch
info@ton-in-ton.ch



Kinesiologie und Pranic Healing in Riehen

Die komplementärtherapeutische Methode Kinesiologie verwendet den Muskeltest, um vom Körper Antworten zu erhalten. Jeder Stress, egal wodurch er ausgelöst wurde, zeigt sich als Energieungleichgewicht. Durch den kinesiologischen Muskeltest erfahren wir mehr über die Ursachen, aber auch wie die Energie wieder ins Gleichgewicht gebracht werden kann.

In ihrer Praxis kombiniert Sonja Aeschbach die kinesiologische Behandlung oft mit den Techniken von Pranic Healing und erzielt damit gute Erfolge.

Für ausführlichere Informationen steht die Homepage www.aeschbach-kinesiologie.ch zur Verfügung sowie die Telefonnummer 061 641 18 28





Kinesiologie
Sonja Aeschbach
Tel. 061 641 18 28
www.aeschbach-kinesiologie.ch

aeschbach-kinesiologie.ch

Atelier für Schauspiel und Gesang ...



Sie möchten:

- Ihre eigene Stimme kennenlernen und Ihren Stimmeinsatz verbessern?
- Ihre Selbstwahrnehmung und Ihr Selbstvertrauen stärken und mit Ihrer Auftrittsangst umgehen lernen?
- Ihre Gefühle mit Ihrer Stimme ausdrücken und Ihr Gegenüber berühren?
- 100% authentisch in der Öffentlichkeit auftreten?

Mehr Informationen für Anfänger und für Fortgeschrittene erhalten Sie im Internet unter: www.claudia-karnos.com oder über Telefon 076 205 13 03.
Claudia Karnos
Schützengasse 3, 4125 Riehen
E-Mail: info@claudia-karnos.com

... Auftrittskompetenz



Posaunenchor: Startbasis zum Berufsmusiker?

Tatsächlich kann der Einstieg beim Posaunenchor erstaunliche Horizonte eröffnen. Die meisten finden mit dem Musizieren in der Brass Band ein sehr bereicherndes Hobby. Bei Einzelnen gehen die Ambitionen nochmals weiter: Ein junger Posaunist der Band hat entschieden, seine Leidenschaft zum Beruf zu machen und steht nun mitten im Musikstudium. Das langjährige Musizieren in der Band gibt ihm einen ausgezeichneten Erfahrungsschatz mit.
Beim Posaunenchor bieten professionelle Lehrkräfte Einzelunterricht für jedes Alter an. Leihinstrumente sind verfügbar. Fortgeschrittene finden rasch Zugang in den gut 20-köpfigen, altersmässig bunt gemischten Posaunenchor. Der rasche Brass-Band-Einstieg macht das Konzept vom Posaunenchor besonders attraktiv. Selbstverständlich können auch Personen in der Brass Band mitmachen, die bereits andernorts Unterricht besuchen oder früher ein Instrument gelernt haben.

Infos zu Schnupperstunden oder Probenbesuch bei
Arne Barfuss, Tel. 076 510 56 48
ausbildung@posaunenchor-riehen.ch
www.posaunenchor-riehen.ch

Spielen lernen...
... bei Profilehrern
& mitmachen in der Brass Band!



...weil gemeinsames Musizieren mehr Freude macht! ☺

www.posaunenchor-riehen.ch
Kurse für Jung und Älter beim Posaunenchor des CVJM Riehen



Neue Ersthelfer-Kurse für alle Notfallsituationen

Selbstverständlich gibt es noch den bewährten Nothilfekurs und die auf die Herz-Lungen-Wiederbelebung konzentrierten BLS-AED-Kurse – neu gibt es jetzt aber auch kompakte «Ersthelfer-Kurse», die alle wichtigen Notfallsituationen in einer zweitägigen Blockveranstaltung aufarbeiten. Diese Kurse sind vom Interverband für Rettungswesen (IVR) zertifiziert und tragen das First-Aid-Qualitätslabel.
Der Kurs «Ersthelfer Stufe 1» ermöglicht es, im Alltag, bei der Arbeit oder in der Freizeit sowie bei aussergewöhnlichen Ereignissen Erste Hilfe zu leisten. Der Besuch des Kurses wird mit drei Zertifikaten bestätigt: Nothilfekurs für Führerausweisbewerber, BLS-AED-Komplettkurs, Ersthelfer-Stufe-1-Kurs. Damit ist dieser Kurs nicht nur für Privatpersonen interessant, sondern auch für Mitarbeitende von Betrieben und Firmen.
Der Kurs «Ersthelfer Stufe 2» setzt den Stufe-1-Kurs voraus und vermittelt die Grundkenntnisse in Bezug auf Sicherheit und Hygienemassnahmen bei unfallbedingten Körperschädigungen und akuten Erkrankungen. Er ermöglicht den besonderen Bedürfnissen in den Bereichen Arbeit und



Freizeit Rechnung zu tragen und bei Unfällen und Erkrankungen im Alltag Erste Hilfe zu leisten.
Alle genannten Kurse werden nach modernen Unterrichtsmethoden mit vielen praktischen Beispielen auf der Grundlage der aktuellen Erste-Hilfe-Richtlinien erteilt.
Weitere Infos finden Sie im Inserat, auf der Webseite samariter-riehen.ch sowie auf dem Samariterposten am Dorffest Riehen (Gemeindehaus).

samariter
www.samariter-riehen.ch

BLS-AED-SRC-Refresher
Mo 11. September, 19:00 Uhr

BLS-AED-SRC-Komplettkurs
Mo/Di 25./26. Sept., 19:30 Uhr

Ersthelfer Stufe 1 IVR
Sa/So 7./8. Oktober, 8:30 Uhr

Ersthelfer Stufe 2 IVR
Sa/Sa 21./28. Oktober, 8:30 Uhr

Blutspenden in Riehen
Di 24. Oktober, 17–20 Uhr

Nothilfekurs (Blended Learning)
Sa 4. November, 8:30 Uhr

BLS-AED-SRC-Refresher
Mo 11. Dezember, 19:00 Uhr

Alle Anlässe im Haus der Vereine
Samariter-Verein Riehen
www.samariter-riehen.ch
kurse@samariter-riehen.ch
Claude Brügger, 061 599 11 31

Gemeinsames Lauftraining in der Gruppe erhöht den Spass!





Joggen und Walken im SSC Riehen
Jeweils am **Mittwochabend von 19.00 – 20.15 Uhr**
Der SSC Riehen beginnt nach der Wintersaison jeden Mittwochabend **ab 19.00 Uhr** mit dem Lauf- und Nordic-Walking-Training. Eine ideale Vorbereitung für den kommenden Sommer in drei verschiedenen Stärkeklassen.
Besammlung: Reithalle Wenkenhof. Garderoben und Duschen vorhanden.
Anschließend Verpflegung im Vereinslokal beim Wenkenhof.
Wir freuen uns auf Deine unverbindliche Teilnahme!
Weitere Infos unter www.sscriehen.ch oder Beat Oehen, b.oehen@aebo.ch

dr gLUNGE ni Tag
Sonntag, 27.08.2017, 11 - 17 Uhr
Fridolinsmatte, Hardstrasse 87
4127 Birsfelden

Anlass zu Gunsten cystischer Fibrose

Musik mit der Band **TRAINSTATION**
Auftritt der **Top-Secret Drummelschuel**
Zauber-Ballone & Kinderparty mit **Johnny Pulfer**
weitere Kinderattraktionen wie Ponyreiten, Hüpfburg, Schminkzelt, Bungee-Trampolin, Torwand und Armbrustschiessen
Festwirtschaft
Tombola + Wettbewerb

www.drglungenitag.ch

alle Kinderattraktionen kostenlos

Atemkraft ist Lebenskraft

Der Atem ist mit dem vegetativen Nervensystem verbunden und reagiert auf alles, was ein Mensch erlebt und fühlt. Atem bewusst zu erfahren und zuzulassen, ist die Grundlage der Atemarbeit.
Die Atemtherapie hilft bei Erkrankungen wie Asthma, chronischer Bronchitis und sonstigen Atemstörungen, bei funktionellen Störungen des Verdauungs-, Herz-, Kreislaufsystems, Krebsnachsorge, bei Erschöpfungszuständen, Migräne, Depression, Krisen und Selbsterfahrung.
Atemkurs zur Entspannung am Samstagmorgen:
Samstag, 9. September von 10.00–13.00 Uhr
Samstag, 7. Oktober von 10.00–13.00 Uhr
Samstag, 4. November von 10.00–13.00 Uhr
Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon 061 641 56 65

Durch **Atemtherapie** können sich Verspannungen und Beschwerden lösen. Das führt zu mehr Ruhe und Ausgeglichenheit im Alltag. **So wird aus Atemkraft eine uns begleitende Lebenskraft.**

Irmgard Haupt
Diplomierte Atemtherapeutin (SBAM)
Baselstrasse 57, 4125 Riehen
Telefon 061 641 56 65
mail@atemtherapie-haupt.ch
www.atemtherapie-haupt.ch

atemtherapie-haupt.ch

Selbstbestimmung und Schicksal – eine Frage des Bewusstseins

Das eigene Leben und das der Mitmenschen im spirituellen Sinn wahrnehmen und verstehen:

Geistiges Heilen – Sensitivität und Medialität

Fundierte und seriöse Ausbildungen in Theorie und Praxis

Dora Schaufelberger unterrichtet seit über 30 Jahren und vermittelt esoterisches Wissen, das im täglichen Leben anwendbar ist.

Das Programm ab September 2017

- Spirituelles Heilen (Basiskurs) Beginn: Samstag, 2. September
- Sensitivität und Medialität (Basiskurs) Beginn: Samstag, 9. September
- Weiterbildung/Übungsgruppe für Spirituelles Heilen: Samstag 1 x pro Monat
- Weiterbildung/Übungsgruppe für Sensitivität und Medialität: Samstag 1 x pro Monat
- Privatsitzungen

Information

Praxis für Natürliches Heilen Basel
www.heilen-basel.ch
dora.schaufelberger@bluewin.ch
061 601 52 79 / 079 647 30 01



Dora Schaufelberger
Praxis für Natürliches Heilen

Petersgraben 21
4051 Basel, 079 647 30 01

Spirituelles Heilen
Mediale Lebensberatung
www.heilen-basel.ch

Ihr Projekt kommt zum Leben

Lezioni di italiano

Einzel- und Gruppenunterricht für jeden Geschmack und jede Stufe.

In einer authentischen italienischen Atmosphäre!

Weitere Infos unter:
www.parli-italiano.
webnode.it/

Das Vergnügen am Lernen, nur wenige Schritte von zu Hause entfernt. Lezioni di italiano Einzel- und Gruppenunterricht für jeden Geschmack und jede Stufe. In einer authentischen italienischen Atmosphäre!



Effizient, schnell und unterhaltsam lernen

Wenn Sie eine schöne Sprache wie Italienisch lernen möchten, für geschäftliche oder persönliche Interessen, aus Spass am Sprechen oder weil Sie Ihren Urlaub in Italien verbringen möchten, dann kann ich Ihnen helfen! Wir können gemeinsam den besten Weg für Sie finden, um effizient, schnell und unterhaltsam zu lernen.

Frau Dr. Stefania Brianza-Quaranta
Unterm Schellenberg 191
4125 Riehen
Tel.: +41 61 641 06 45
E-Mail: stefania.brianza@gmail.com
www.parli-italiano.webnode.it/

Zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren!

Schenken Sie einen Schwimmkurs

Frühbuchrabatt bis 1. September



Neuer Schwimmkurs Caramba

ab 20. September 2017 bis April 2018
im neu überdachten Eglisee.
Bahn 5 / 50-m-Becken

Jeden Mittwochnachmittag
alle Altersklassen, ab 14 bis 17 Uhr.

Technik / Fitness / Kondition / Spass
carambaschwimmschule@gmx.ch
Telefon 076 403 77 05

Nähkurse in kleinen Gruppen

Im Haus der Vereine biete ich Nähkurse in kleinen Gruppen an. Möchten Sie Ihre Herbst- und Wintergarderobe auffrischen, für Ihre Lieben Kleidungsstücke nähen, oder nach Ihren Ideen ein Faschnachtskostüm realisieren? Oder reizt es Sie, elastische Materialien mit der Overlockmaschine zu verarbeiten? Sie sind in meinem Kurs, ob mit oder ohne Nähkenntnisse, herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Catherine Forcart
076 406 94 06
catherine@forcart.net

NÄHKURSE IN RIEHEN

In Kleingruppen
Für Anfänger und Fortgeschrittene

Im Haus der Vereine, Baselstr. 43

6x Mo 19.00 – 21.30, 300.–
6x Do 9.00 – 11.30, 19.00 – 21.30
14.00 – 17.00, 300.–/360.–

Fortlaufende Kurse,
Einstieg jederzeit möglich

catherine@forcart.net, 076 406 94 06

Kinderhuus zem Glugger eine Kita mit Tradition und mit Naturspielgarten!

Seit wenigen Tagen gibt es im Kinderhuus zem Glugger ein besonderes Highlight: der neue Spielgarten! Er ist abwechslungsreich, naturnah und kleinkindgerecht gestaltet – mit vielseitig bespielbarem Klettergerüst, mit Spielhaus aus Holz, grossem Sandplatz sowie mit Rutsche und Nestschaukel.

An heissen Sommertagen können die Kinder im Wasser-/Sand- und Kiesbereich mit beweglichen und unterschiedlichsten Materialien und natürlich mit einer Wasserpumpe spielen, sich abkühlen, Bäche bauen und kleine Seen stauen.

Diese naturnahe Gestaltung ermöglicht den Kindern vielfältige, anregende und bewegungsfördernde Spielmöglichkeiten und Naturerlebnisse, die zum Wohlbefinden der Kinder beitragen.

Seit über 30 Jahren bietet das Kinderhuus zem Glugger ein flexibles familienergänzendes Tagesbetreuungsangebot für Kinder ab 18 Monaten bis zum Schuleintritt. Die Mindestbelegung beträgt 20 Prozent (zwei halbe bzw. einen ganzen Tag).

In unseren hellen und grosszügigen Innenräumen verfügen wir über ein vielseitiges Spiel- und Kreativitätsangebot (z.B. Verkleidungsecke für Rollenspiele, Kreativwerkstatt mit Malwand, separates Gumpi-Zimmer sowie ein Sternenzimmer für ruhigere Aktivitäten und fürs Geschichtener-



zählen). In einer altersdurchmischten Gruppe erleben die Kinder einen abwechslungs- und erfahrungsreichen Alltag. Unser liebevolles und pädagogisch qualifiziertes Team begleitet und fördert die Kinder dabei altersentsprechend.

Grundpfeiler unserer Arbeit sind der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und ihren Eltern, ein liebe- und respektvoller Umgang sowie eine altersgerechte Förderung der Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase (mit Fokus auf Sprachentwicklung, fein- und grobmotorischen Fähigkeiten sowie sozialen und Selbst-Kompetenzen).



Zudem legen wir Wert auf einen abwechslungsreichen und strukturierten Tagesablauf sowie auf gesunde Mahlzeiten.



- Flexible Tagesbetreuung für Kinder ab 18 Monaten
- Individuelle Förderung und Begleitung
- Liebevolle, familiäre Atmosphäre
- Helle und grosszügige Räumlichkeiten
- Grosser neuer Spielgarten
- Pädagogisch qualifiziertes Team
- Gesunde, kindgerechte Mahlzeiten

Neue Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen! Das Team des Kinderhauses zem Glugger freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und vereinbart gerne einen unverbindlichen Termin mit Ihnen!

Kinderhuus zem Glugger, Im Hirshalm 45, 4125 Riehen,
Tel. +41 61 601 10 65, info@glugger.ch, www.glugger.ch

stClaraspital

In besten Händen.

Wiedereinstieg in den Pflegeberuf

Kurs für dipl. Pflegefachpersonen

- Sie möchten nach einer Arbeitspause wieder in den Pflegeberuf einsteigen? Sie möchten Ihr Fachwissen auf den neusten Stand bringen?
- Sie möchten Theorie und pflegetechnisches Handling wieder auffrischen oder vertiefen?
- Sie wollen die Gelegenheit nutzen, die elektronische Pflegedokumentation kennenzulernen und sich fit zu machen im Umgang mit E-Learning?

Kursdauer: 15 Tage inkl. Praxiseinblick, verteilt zwischen März bis Juni 2018, in 5 Modulen, auch einzeln belegbar

Kurskosten: CHF 3000.–

Kursstart: Donnerstag, 1. März 2018

Information und Anmeldung: Karin Bauer, Fortbildungsverantwortliche, Kleinriedenstrasse 30, Postfach, CH-4016 Basel, Telefon +41 61 685 88 21, karin.bauer@claraspital.ch

Informationsabend

23. Oktober 2017, 18.00 – 19.30 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich
ClaraBildungszentrum
Lukas Legrand-Strasse 4, Basel

Erfahrene Musikerin und Lehrerin bietet Klavierunterricht direkt in Riehen.

Unterricht auch auf Englisch möglich.

Katherine Pigott Bmus. PPRNCM
katesupreme@yahoo.com
076 381 69 52



Bild: Jens Märker/pixelio.de

**Querflöte
Kinderquerflöte
Blockflöte**



für Kinder und Erwachsene

Irena Waldmeier
Gänshaldenweg 6
4125 Riehen

Tel. 061 641 10 68
irena.waldmeier@sunrise.ch

Budokan Basel– Angebote für jedes Alter



Selbstverteidigung im Alter – Fitness à la Fernost

Aufgrund der immer häufiger werdenden Übergriffe auf die ältere Bevölkerung, bieten wir seit Langem einen Selbstverteidigungskurs für Seniorinnen und Senioren an. In diesem Kurs werden mit funktionellen Bewegungen (Cross-Fitness) die eigene Kraft, Koordination, die Beweglichkeit und hauptsächlich das Gleichgewicht verbessert. Das Ziel dieses Kurses ist es neben der Sturzprophylaxe auch das Verhalten in extremen Situationen zu erlernen oder zu verbessern.



Geleitet werden diese Kurse von unserem 66-jährigen Präsidenten Dölf Siegwolf (ESA-Leiter, mit Ausbildung im Seniorensport an der Uni Basel). Er ist ein erfolgreicher Judo-Kämpfer an internationalen Master-Turnieren in der Altersklasse M7 bis 90 kg). Europameister Einzel 2011, 2. Platz WM Team 2011, 2012, 5. Platz WM Einzel 2010, 2011, 2012, 5. Platz EM Einzel 2013.

Cross Fitness – ein optimales Gesundheits-Training...

...ist ein modernes ganzheitliches Trainingsprogramm, basierend auf konstanten Variationen von funktionellen Bewegungen mit selbstbestimmter Intensität. Es ist eine Methode, um die menschliche Leistungsfähigkeit in allen körperlichen Bereichen zu steigern und weiterzuentwickeln.



Verbessert werden:

die Kraft, Kraftausdauer, Kardiovaskuläre Ausdauer, Flexibilität, Schnelligkeit, Gleichgewicht, Geschicklichkeit, Koordination und Bewegungsgenauigkeit. Eine Fitness-Methode, die den Menschen jeglichen Alters und aller Leistungsstufen auf alle erdenklichen physischen Herausforderungen und

Aufgaben des Alltags vorbereitet! Wird in vielen Sportarten als zusätzliches individuelles Training angewendet.

Judo-Sportkindergarten

Wir bieten seit 2008 einen Judo Bewegungs- und Spielkurs für 4–6 Jährige Kinder im Vorschulalter an. Ein Judo-Kimono wird gegen ein Depot ausgeliehen. Die Sportart Judo ist sehr gut geeignet für Kinder beider Geschlechter.

Judo fördert :

- Die muskuläre Entwicklung optimal am ganzen Körper
- Die soziale Kompetenz, die gegenseitige Fairness und Respekt zum Trainingspartner
- Die Koordination und die Beweglichkeit
- Das eigene Selbstbewusstsein und das Durchsetzungsvermögen
- Die eigene Ausgeglichenheit und die Konzentration
- Vermindert das heutige Bewegungsdefizit
- Und ist eine vorzügliche Unfallvorsorge
- Eine sportliche Ergänzung zum regulären staatlichen Kindergarten

Der Eintritt zu den Kursen ist jederzeit möglich. 1–2 Probelektionen sind gratis. Der JC Budokan Basel ist Mitglied des Kantonalen Judoverbandes Beider Basel (KJVBB) und des Schweizerischen Judo- und Ju-Jitsu-Verbandes (SJV).



Fotos: zVg

budokan-basel.ch



**KURSE im JC BUDOKAN BASEL
ab Mitte August 2017**

JUDO Sportkindergarten für 4-6 Jährige (J+S Kids)	
Freitag	14:00-16:00 Uhr
JUDO Anfängerkurse für Kinder 6-13 Jahre	
Montag, Donnerstag	17:30-19:00 Uhr
Dienstag,	16:30-18:00 Uhr
JUDO Anfängerkurse für Erwachsene/Jugendliche	
Montag	19:00-20:30 Uhr
Donnerstag	19:00-20:30 Uhr
Cross-Fitness für Erwachsene/Jugendliche ab 13	
Montag	20:30-21:30 Uhr
Mittwoch	19:30-20:30 Uhr
Selbstverteidigung im Alter	
für Senioren (Damen + Herren) ab 60 Jahren	
Dienstag	9:30-10:30 Uhr
Eintritt jederzeit möglich!	
Auskunft: Dölf Siegwolf 079 322 27 41 oder www.budokan-basel.ch	

RZ045452

Rafis Gitarrenunterricht

- Ihre Tochter/Ihr Sohn möchte unbedingt E-Gitarre spielen?
- Sie sind berufstätig und würden gerne als Ausgleich neue Songs, Griffe und Licks einstudieren?
- Sie sind pensioniert und wollen musikalisch nochmals Vollgas geben?

Im privaten Einzelunterricht erkläre ich Ihnen, wie man mithilfe eines iPhones, Leadsheets und auf Ihr Lerntempo angepasste mp3-Dateien Ihren Lieblings-Song erlernen kann. Sie benötigen keine Vorkenntnisse, einfach nur Freude an der Gitarre! Als aktiver Gitarrist (Dief-Flieger) mit professionellem Hintergrund (Musikstudium AIM), Erfahrungen im Songwriting, Studio- & Live Performances bringe ich alle Eigenschaften mit, um bei Ihnen die Leidenschaft und Begeisterung für das vielsaitige Instrument zu entfachen.

- 1. Probestunde gratis
- Keine Voranmeldung
- Keine Wartezeit
- Keine Mindestdauer

Gerne stelle ich Ihnen für den Anfang und für die Dauer des Kurses eine Gi-

tarre kostenlos zur Verfügung – Selbstverständlich berate ich Sie auch beim Kauf /Miete eines Instrumentes.

**Gitarrenunterricht
Zuhause?**



Rafis Guitar School

079 745 62 11
info@rafisguitarschool.ch

RZ045452



10 Jahre Pilates

Pilates ist eine sanfte Trainingsmethode, bei der es in erster Linie um die Körperbeherrschung geht.

Jede Übung wird konzentriert, kontrolliert, fließend und mit entsprechender Atmung ausgeführt. Die gezielte Kräftigung des Körperzentrums, die Beweglichkeit der Wirbelsäule und eine aufrechte Haltung stehen im Vordergrund. Für Fortgeschrittene und Sportler gibt es das Exo-chair-Training.

Melden Sie sich für eine Schnupperlektion an!

Atelier für Pilates

Rössligasse 40

4125 Riehen

076 689 28 63

- Pilates mattclass
- Pilates exo chair
- Faszientraining
- Rückengymnastik
- Zirkustraining

www.riehen-pilates.ch

E-Mail: judith.wuergler@outlook.com



Foto: zVg





Musikschule Basel
Musik Akademie Basel

MUSIKSCHULE RIEHEN

Wir haben noch freie Plätze:

ELTERN-KIND-MUSIZIEREN
ab 18 Monate bis 3.5 Jahre
Freitagvormittag

RHYTHMIK / MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG
ab 3.5 Jahren (Vorkindergarten)
Montagnachmittag

SINGKREIS
1. + 2. Kindergartenstufe
Mittwochnachmittag

KINDERCHOR 2 / JUGENDCHOR
3. - 7. Schuljahr
Mittwochnachmittag

GEHÖRBILDUNG ANFÄNGER
1./2. Primarschulstufe
Freitagnachmittag

E-GITARRE
Einzelunterricht ab 8 Jahren

Musikschule Riehen, Rössligasse 51
Tel. 061 641 37 47
musikschule.riehen@mab-bs.ch

RZ045447



Bild: Alexandra H./pixelio

Praxis DrehPunkt

Ganzheitliches Entspannen & achtsames Coaching

Der DrehPunkt ist ein Punkt der Wende oder beim Motor das beste Drehmoment. Nehmen Sie sich einfach beides!

Immer mehr Ärzte empfehlen regelmäßiges Entspannen zur Vorbeugung oder als Therapie, wenn der Alltagsdruck überhandnimmt. Dieser Überdruck kann Schlaf- oder Verdauungsprobleme, steigenden Blutdruck oder unregelmässige Herzschäge verursachen. Stehen Sie öfter an einer physischen, seelischen oder mentalen Grenze? Lähmt Sie die grosse Müdigkeit? Das muss nicht so bleiben. Durchatmen und Kraft tanken ist schöner.

Ganzheitliches Entspannen in einer kleinen Gruppe von sechs Teilnehmenden erwartet Sie in der Praxis DrehPunkt. Und wenn das Burn-out schon da ist, Albträume quälen, Mobbing zerstört oder Ängste das Leben behindern? Ein achtsames Coaching in der Praxis DrehPunkt bringt Ihr Leben wieder zu einem besseren, vielleicht sogar besten Drehmoment. Setzen Sie jetzt Ihren Wendepunkt!

Schnupperlektionen: am 20.9. und 27.9. jeweils 18.00–18.50.

Esther Barandun

Praxis DrehPunkt

Am Schützenrainweg 8

079 769 55 92

www.ebatraining.ch

info@ebatraining.ch



Praxis DrehPunkt
Kurse Beratung Coaching

wenn das Fass überläuft
**entspannen entlasten
aufatmen**
zu mehr Leichtigkeit finden

Schützenrainweg 8 4125 Riehen
www.ebatraining.ch 079 769 55 92

RZ045477

Taekwondo-Schule Riehen



Die Taekwondo-Schule Riehen ist eine Techniker-Schule und hat sich auf das Formenlaufen spezialisiert. Die etwa 130 Schüler teilen sich in fünf Klassen auf. Die Jüngsten können schon ab fünf Jahren ihre ersten Taekwondo-Erfahrungen sammeln. Instruktor und Schulleiter Daniel Liederer, 5. Dan, und Maria Gilgen, 3. Dan, leiten alle Trainings persönlich an fünf Tagen in der Woche und gewähren so immer den gleich hohen Standard im Unterricht und der Technik.

Der eigene grosse Dojang in der Lörracherstrasse 60 bietet für alle Angehörigen der Schule optimale Trainingsbedingungen. Als Mitglied von SWISS Taekwondo können alle Schüler an nationalen und internationalen Turniere teilnehmen.

Ein Probetraining für alle Altersstufen ist immer möglich.
Alle Informationen finden Sie im Internet auf der Website unter www.taekwondo-riehen.ch

Daniel Liederer
Lörracherstrasse 60
4125 Riehen
Telefon 079 209 39 23

KAMPFSPORTZENTRUM

TAEKWONDO - SCHULE RIEHEN

Instruktoressen:
Daniel Liederer 5. Dan WTF
Maria Gilgen 3. Dan WTF
Lörracherstrasse 60 / +41 79 209 39 23

Die Koreanische Kampfsportart
Tae Kwon Do

Member of SWISS Taekwondo / SWISS Olympic / WTF / Kukkiwon / www.taekwondo-riehen.ch

taekwondo-riehen.ch

STH Basel
Mühlestiegrain 50
4125 Riehen
Tel. 061 646 80 80

Besuchen Sie uns:
Schnupperstudientag
18. November 2017
oder nach Absprache

Evangelische Theologie an der STH Basel studieren

bibelerorientiert
universitär
für Kirche und Gemeinde

Studiengänge

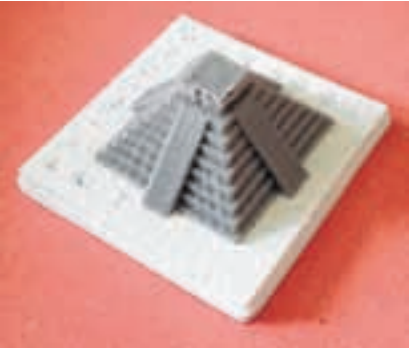
- Bachelor of Theology
- Master of Theology
- Doktor theol.
- Zweijähriges Quereinsteigerprogramm für Akademiker

Die STH Basel ist eine private theologische Hochschule und bietet ein Theologiestudium auf akademischem Niveau an. Aufgrund der Akkreditierung als universitäre Institution sind unsere Studentinnen und Studenten denen an öffentlichen Universitäten gleichgestellt (anerkannte Abschlüsse, Stipendien etc.). Machen Sie sich selber ein Bild und besuchen Sie unseren Schnupperstudientag: www.sthbasel.ch/schnupperstudientag.

3D Printing Workshops & Events

Die 3D Printing School lässt als erste Schule im Raum Basel Einsteiger in die Welt des 3D Druck & Designs eintauchen.

Unweit der Fondation Beyeler lädt die 3D Printing School zu kreativen Anlässen und Informationsveranstaltungen rund um das Thema 3D Druck & Design ein. Angesprochen sind Einsteiger ohne oder mit nur wenigen Vorkenntnissen, von der Hausfrau bis zum Pensionär, vom Lehrer bis zum Ingenieur, der sich privat weiterbilden oder kreativ etwas erschaffen möchte.



3D Printing Workshops für Einsteiger

Herbstkurse 2017

Einführungskurs 3D Druck
20.9./18.10./16.11./14.12.

Werde zum Schmuck-Designer
30.9./21.10./18.11./16.12.

3D Printing School
Inh. Simone Groh
Rössligasse 30
4125 Riehen

www.3dprintingschool.ch
info@pbgroh.com

schwimmschulebeiderbasel.ch

KINDERSCHWIMMKURSE

HERBSTFERIEN 2.10.-13.10.2017

Die Schwimmschule beider Basel bietet in den Herbstferien wieder Schwimmkurse für Kinder an. Die Kinder werden während diesen zwei Wochen spielerisch in die Grundlagen der Wasserbewegung eingeführt und tasten sich in 10 Lektionen à 45 Minuten an die vier Schwimmstile heran. Die Kurse finden im Hallenbad Wasserstelzen statt. Wasserstelzenweg 15, 4125 Riehen

Kurszeiten: Montag - Freitag	Kursstufen:
09.00 - 09.45	Krebs & Seepferd/Frosch
10.00 - 10.45	Pinguin & Tintenfisch
11.00 - 11.45	Krokodil/Eisbär & Wal - Delfin

Die Kosten des Kurses belaufen sich auf 110 Fr. Gerne erwarten wir Ihre Fragen und Anmeldungen!
Schwimmschule beider Basel
061 361 65 19, info@schwimmschulebasel.ch

Gedächtnistraining

Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr
Kursangebot für Senioren

Einstieg jederzeit möglich

TAGESHEIM für Betagte
Inzlingerstrasse 46
Eingang Spittlerwegli

Kursleitung
Frau Maya Thalmann
G-Trainerin SVGT

Anmeldung
Frau B. Brand
Tagesheimleiterin
Tel. 061 643 22 16

RZ045478

Es hilft eben doch!

Deutsch- und Integrationskurse in Riehen



Kurse im 2017 **jetzt** anmelden

Deutsch lernen

Grammatikkurse Niveau A1, A2, B1 und B2:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr
ab 22. August 2017, Dauer: 15 Wochen

Deutsch sprechen

Konversationskurse am Morgen

(nur für Frauen)

Niveau A und Niveau B

Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr
ab 23. August 2017, Einstieg immer möglich

Abend-Konversationskurs

(für Männer und Frauen)

Niveau A2, B1, B2

Montags 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr
ab 21. August 2017, Einstieg immer möglich

Auskunft/Anmeldung:

Verein Miteinander vorwärts, Riehen

Telefon: 078 845 95 79

www.deutsch-sprechen.ch

info@deutsch-sprechen.ch

Die Kurse werden finanziell unterstützt durch die Gemeinde Riehen und die Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Stadt.



Kurs

Achtsamkeitstraining/Stressbewältigung (z.B. bei Burn-out)



- Möchten Sie weniger unter Stress leiden, ein drohendes Burn-out verhindern?
- Möchten Sie lernen, besseren Kontakt zu sich selber, bekommen, um gelassener, konzentrierter, energievoller und kreativer zu sein?
- Haben Sie das Gefühl, dass das Leben – die Tage, die Wochen, die Monate – an Ihnen vorbeirast und möchten Sie lernen, jeden Augenblick achtsamer, urteilsfreier wahrzunehmen?

Durch Meditationsübungen lernen Sie sich besser kennen und gewinnen Lebensqualität.

Achtsamkeitskurs-Start:
19. September 2017 (6 x)

Ort: Praxis Intermedia,
Baselstrasse 44, Riehen
Kosten: Fr. 180.– (max. 6 Teilnehmer)

Claire Trächslin
Psychologin
Coaching, Stressbewältigung,
Autogenes Training
Baselstrasse 44
CH-4125 Riehen

Mobile: +41 79 657 76 88
E-Mail: claire.traechslin@traechslin-intermedia.ch

Web www.traechslin-intermedia.ch

Das Zahnhasen-Erlebniszelt am Dorffest Riehen

Am Samstag und Sonntag, 2. und 3. September 2017, wird in Riehen an der Schmiedgasse das Zahnhasen-Erlebniszelt aufgebaut. Es bietet Gross und Klein die Möglichkeit, sich auf unterhaltsame Art mit dem Thema der Zahngesundheit auseinanderzusetzen.

Wie sauber sind meine Zähne?

Eine beeindruckende Antwort auf diese Frage gibt es im Erlebniszelt. An fünf Ständen können die Kinder Zahngesundheit auf spannende Art und Weise erleben: Die Zähne werden eingefärbt und in einem Zelt mit Schwarzlicht kontrolliert. Dann haben die Kinder die Möglichkeit, zu zeigen, wie gut sie ihre Zähne putzen können. Durch erneutes Einfärben und Kontrollieren werden sie darin bestätigt, ihre Zähne auch weiterhin sorgfältig und gründlich zu putzen.

Zahnärztin Lucia Demont: «Zahngesundheit ist ein wichtiges Thema, für Eltern wie für Kinder. Mit dieser Aktion können wir einen guten und unterhaltsamen Beitrag zu dieser Thematik leisten. Vor allem durch das direkte Erleben und die sofort sichtbaren Ergebnisse ist es für Gross und Klein beeindruckend, sich mal ganz bewusst mit seinen Zähnen auseinanderzusetzen.» Selbstverständlich darf auch dieses Jahr das Kinderschmin-

ken nicht fehlen. Am Samstag Nachmittag dürfen sich die Kinder von unserer Künstlerin wiederum in einen Clown, eine Prinzessin oder Spiderman & Co. verwandeln lassen.

Informationen zum Zahnschutz

Ein weiteres Thema wird der Zahnschutz sein. Insbesondere bei Kontaktsportarten sollten sich Eltern überlegen, ob sie ihre Kinder mit einem individuell angepassten Zahnschutz ausrüsten sollten. Denn Zähne sind wertvoll und schützenswert. Informationen zu diesem Thema werden am Informationsstand im Erlebniszelt abgegeben.

Highlight Super-Zahnhasen

Unter allen Schülern, die letztes Jahr keine Behandlung benötigten, werden die Super-Zahnhasen ausgelost und mit einem coolen T-Shirt belohnt.

Samstag ab 10.30 Uhr für die Schulhäuser Bettingen, Burgstrasse, Erlensträsschen und Prisma-Schule, am Sonntag ab 10.30 Uhr für die Schulhäuser Niederholz, Wasserstellen und Hintergärten.

Na dann – wir sehen uns am Dorffest am Samstag und Sonntag in Riehen im Zahnhasen-Erlebniszelt in der Schmiedgasse.

DIE ZAHNÄRZTE.CH

Riehen, Bahnhof – weil Wissen und Erfahrung zählen.



NEU: Invisalign
– die unsichtbare Zahnspangen



25 Jahre Erfahrung in Implantologie

Budget-Implantate – schon ab 2500 Fr.
(Krone und Implantat, ohne aufbauende Massnahmen)

diezahnärzte-riehen.ch, Bahnhofstr. 25, 061 641 11 15

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8 – 20 Uhr Sa 9 – 13 Uhr

Dr. Giedré Thomas, Master of Science
Kieferorthopädie und Dr. Dr. Ulrich Thomas,
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Einen Tag in der SMEH

Daphne hat heute Einzelunterricht. Sie spielt Marimba. Daphnes' Eltern finden, dass Daphne zu wenig übt; Daphne selber findet, dass sie genügend übt. «Nicht nur die Eltern haben eine Vorstellung davon, wie man übt, auch die Kinder haben eine Vorstellung davon. Deshalb begleiten wir das Üben, reden mit Eltern und Schülerin und vermitteln Übe-Strategien.» Die Schulleiterin Edith Habraken weiss, wovon sie spricht. Ihre Schule besteht in diesem Jahr 20 Jahre. Ca. 100 Schüler und Schülerinnen werden in Einzelunterricht, Gruppenunterricht und Ensembles von sieben professionellen Schlagzeugern- und Schlagzeugerinnen ausgebildet. Der Lehrer gibt Daphne den Tipp, nicht zu viel auf einmal zu üben, sondern kleinstmögliche Teile



zu wiederholen, bis man sie fehlerlos spielen kann. So hat man schnell ein Erfolg, was dazu motiviert, am nächsten Tag weiterzuüben.

Lionel kommt etwas früh in den Kindsgi-Unterricht. Er zieht die Jacke ab, macht an einem Puzzle weiter, den auf den Tisch liegt und wartet, bis die anderen Kinder da sind. Das dauert nicht lange und bald stehen alle Kinder hinter den Instrumenten, die in einem Kreis aufgestellt sind: Schlagzeug, Marimba, Vibraphon, Congas usw. Es tönt ein herzliches Durcheinander; das Rhythmusgefühl ist noch nicht bei allen ausgeprägt. Heute wird musiziert auf der Geschichte des «Riesen und der Zwerg». Die Lehrerin gibt Ideen, die Kinder bringen welche dazu. Bald entsteht etwas, das einem an «Peter und der Wolf» erinnert. «Möchte jemand etwas alleine spielen?» fragt die Lehrerin. Lionel möchte. Er spielt etwas vor und erhält dazu ein Kompliment. Dann wechseln die Kinder das Instrument und der Unterricht geht weiter.

Flavio ist im Ensemble. In einer Gruppe von zehn Kindern, die wöchentlich zusammenkommen um miteinander Musik einzustudieren, zu improvisieren und verschiedene Musikinstrumente zu lernen. «Heute spielen wir alle ein mit der Tonleiter», erklärt der Ensemble-Leiter. In der SMEH spielen die Kinder & Jugendlichen sowohl die rhythmischen als auch die

melodischen Schlaginstrumente. Flavio ist sich das gewöhnt. Er ist schliesslich seit dem 2. Kindergartenjahr in der SMEH dabei. «Schlagzeug spielen macht mir am meisten Spass und kann ich am besten. Ich habe zu Hause ein Schlagzeug und das kann ich zu Hause üben. Im Einzelunterricht lerne ich nebst Schlagzeug zusätzlich die Melodien, die wir im Ensemble spielen.» Diese Abwechslung ist für die Teenager nicht nur toll, sondern es tut auch der Psyche gut, mit den tiefen Tönen der Kesselpauken den Klangteppich für das Ensemble zu legen oder eine Melodie zu spielen, die mit den anderen Spielkollegen und -kolleginnen einfach cool tönt und so richtig Energie für den Schulalltag gibt.

Heute Freitag finden die Schnupperlektionen für die Kindsgikinder statt (14.45–15–30 Uhr, ohne Anmeldung). Am Dienstag, 29. August (14.15–15.00 Uhr) die Schnupperlektion für die ErstklässlerInnen (beide Kurse im Schopfgrässchen 8, Riehen). Anmeldungen für den Einzelunterricht bis 1. September. Und die Kinder in Bettingen? Bei ihnen tönte es gestern zum ersten Mal schon sehr gut! Nächste Woche am Donnerstag, 17.30–18.30 Uhr musizieren wir weiter! Es hat noch 1–2 freie Plätze.

Anmeldungen und Info für alle Kurse unter:
061 641 63 11 oder info@smeh.ch

SCHLAGZEUG- & MARIMBA-SCHULE
EDITH HABRAKEN

SMEH

für Kinder und Jugendliche

Angebote:

Einzelunterricht Marimba
Einzelunterricht Schlagzeug
Ensembles

Kindergartenkurs
Erstklässlerkurs
Gratis Probelektion

Schopfgrässchen 8
Postfach 157
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 63 11

www.smeh.ch
info@smeh.ch

Gymnastik

jeweils Mittwochmorgen

Schnupperlektion jederzeit möglich!

Fit Gymnastik

Gymnastik für Seniorinnen

Doris Giger,
Gymnastikpädagogin
(Qualitop-anerkannt)

Natel 079 347 92 42



Basel Live.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH

SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

f

Instagram

Twitter

kreuzworträtsel Nr. 34

Bau, Wahrzeichen v. Liestal	Raubkatze, Mittel- und Südamerika	Zahlwort	2	Hauptstadt Algeriens	freistehende Plastik	besteht aus ringförmigem Riff	Rückförmung als Schadensersatz	9	er leitet Kloster		Reithalle vom ...hof ob Riehen	Fallbeil	
					Berg in Südafrika								
Autokennzeichen von Uster		Teilstück eines Astes		sie kann ein Vergehen sein			Abk. für Ursa Minor (Kl. Bär)		Top Level Domain v. Tunesien		kurz für Abteilungsleiter	8	
					franz. Stadt an der Loire					Uferbefestigung			
Treibstoff	3	wir, wie Briten sagen		Rest des Inhalts eines Gefässes	(kränkelder) Laubbaum				Held d. Eidgenossen				
Theater: Gesangsstücke					weiblicher Vorname					schönes Gehöft	er gehört zum Baum		
was wir zum Brötli sagen		fertig (Küche)		Zeit, in der jemand ausgebildet wird	5	50 20 BON CITY			Knospenansatz	Internetadresse v. Angola			
1								dieses trad. Museum in Basel		6			
Singvogel, lebt in Heidegebieten	Druckfehler (Pl.)		Vorläufer der EU				sie herrscht im Sommer	Weisser Amber	bras. Tanz	gekürzte Determinante	Doppelvokal	er arbeitet im Nachrichtenendienst	wertvoll
Ort an Strasse v. Laufen n. Waldenb.		span.: er	Kurzform von Anton	schliesst an Kopf an									e.n.n. = schnell laufen
7								Park					
(sub-) tropische Pflanze				es fährt auf Schienen				Amnesty International, abgekürzt		kurz für einen int. Währungscode			
Schlussfolgerung		franz. Stadt am Mittelmeer					beliebte tropische Früchte						
				allenfalls					10	drei, im Tessin			

Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat August erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinnerinnen oder Gewinner werden in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle veröffentlicht.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Lösungswort Nr. 31

Lösungswort Nr. 32

Lösungswort Nr. 33

Lösungswort Nr. 34

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1 (Poststempel, A-Post). Oder senden Sie uns eine E-Mail an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Einsendeschluss: Montag, 28. August.

FNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

• Transporte aller Art

• Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper

• Mulden:

MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

• Kran 12 Tonnen

• Containertransporte

• Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen

• Reparatur-Service
• Dachrinnen-Reinigung
• Gas-Installationen • Küchen
• Boiler-Reinigung
• Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

MEINDL

Shoes for Actives

Walking - Trekking - Wandern.
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

www.custom-shoes.ch

Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

casullid.sign

web . grafik . foto
www.casulli.ch

Ihre sympathische
Agentur in Riehen.

h

Altershilfe
Basel

NEU – Wir übernehmen auch ...
Wohnungs- und Hausräumungen
rufen Sie uns an!

Altershilfe Basel

Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Anita Macchi, Geschäftsführerin
Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch

LA TANDURE

PIZZA - EXPRESS

Restaurant mit 36 Sitzplätzen
Rössligasse 2, 4125 Riehen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate
061 641 64 10
MONTAGS GESCHLOSSEN

BÄUMLIHOFFPRINT

OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
info@baeumlihofprint.ch

HZ

FÜR ALLE OHREN

Es ist nie zu früh, auf sein Gehör zu hören.
Eine persönliche Beratung mit kostenlosem Hörtest bei der HZ zeigt auf, was Sie für Ihre Ohren tun können.
Rufen Sie uns an für einen Termin.

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren
Tel. 061 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch www.hz-hoeren.ch

Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

Home Instead

Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Zuverlässige und individuelle Betreuung im eigenen Zuhause.

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Tel. 061 205 55 77 | basel@homeinstead.ch

Zügle?

061 307 38 00

Türkheimerstr. 17 Basel
www.settelen.ch

settelen

Wir verkaufen auch Umzugskarton

A.+P. GROGG

GARTENBAU

Gartenpflege Änderungen
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

MOUNTAINBIKE Bikefestival Basel auf dem Schänzli in MuttENZ

Leumann vor der Olympiasiegerin



Katrin Leumann im Bike-Stadion auf dem Schänzli im Schlepptau von Olympiasiegerin Jenny Rissveds. Foto: Rolf Spriessler-Brander

rs. Nach einer mehrtägigen verletzungsbedingten Trainingspause gelang der Riehener Mountainbikerin Katrin Leumann an ihrem Heimrennen auf dem Schänzli in MuttENZ mit Platz 14 ein ansprechendes Resultat. Sie habe an ihr derzeitiges Limit gehen können und habe ein gutes Gefühl gehabt, sagte sie nach dem Rennen und war froh, dass sich die ursprüngliche Diagnose eines Teiltrisses eines Oberschenkelmuskels nach dem Weltcuprennen in Mont-Sainte-Anne nicht bewahrheitet hatte. Gewonnen wurde das Crosscountry-Rennen der Frauen von Sina Frei, die sich im Spurt gegen Yolanda Neff knapp durchsetzte und ein Rennen vor Schluss die Gesamtwertung des Swiss Bike Cups nach wie vor anführt.

Olympiasiegerin Jenny Rissveds, die wegen einem Sponsorenstreit mit dem schwedischen Verband um ihre WM-Teilnahme bangen muss, kam in einem hochklassig besetzten Feld nur auf Platz 17. Am 24. September findet in Lugano der Swiss-Bike-Cup-Final statt, an welchem Leumann ebenfalls antreten wird.

Bei den Männern setzte sich der Neuseeländer Sam Gaze durch, vor dem Italiener Gerhard Kirschbaumer und dem Schweizer Matthias Stirnemann. Lokalmatador und Goldwurst-Teamfahrer Nicola Rohrbach wurde hervorragender Vierter. Topfavorit Nino Schurter, Olympiasieger von Rio und Weltcup-Gesamtsieger der laufenden Saison, fuhr das Rennen trotz zwei

Defekten zu Ende und kam auf Platz 23. Das zweitägige Bikefestival Basel brachte bei schönem Wetter und gutem Publikumsaufmarsch neben Weltklassemotor tolle Jump- und Trick-Shows. Auf einer grossen Schanze zeigten Topathleten spektakuläre Sprünge, auf einem Hindernisparcours wurde gezeigt, was mit einem Bike alles möglich ist, es gab Wettbewerbe auf einer Pumptrack, Möglichkeiten zum Mitmachen und Ausprobieren für alle und Ausstellungen verschiedener Anbieter aus der Bike-Szene.

Bikefestival Basel, Swiss Bike Cup, 19./20. August, Schänzli MuttENZ

Crosscountry. Frauen Elite: 1. Sina Frei (SUI) 1:30:18.0, 2. Jolanda Neff (SUI) 1:30:18.2, 3. Alessandra Keller (SUI) 1:30:47, 4. Evie Richards (GBR) 1:31:12, 5. Annie Last (GBR) 1:31:27, 6. Irina Kalentyeva (RUS) 1:31:41, 7. Samara Sheppard (NZL) 1:31:44, 8. Kathrin Stirnemann (SUI) 1:31:55; 14. Katrin Leumann (Riehen/SUI)/goldwurst-power Sputnik 1:35:16, 17. Jenny Rissveds (SWE) 1:36:58, 18. Linda Indergand (SUI) 1:37:05. – 34 Fahrerinnen klassiert. – Gesamtwertung: 1. Frei 350, 2. Indergand 300, 3. Kalentyeva 251; 8. Leumann 214. – **Männer Elite:** 1. Sam Gaze (NZL) 1:30:56, 2. Gerhard Kirschbaumer (ITA) 1:31:12, 3. Matthias Stirnemann (SUI) 1:31:16, 4. Nicola Rohrbach (SUI)/goldwurst-power 1:31:43; 23. Nino Schurter (SUI) 1:35:33. – 35 Fahrer gestartet, 33 klassiert. – Gesamtwertung: 1. Reto Indergand (SUI) 284, 2. Schurter 278, 3. Martin Fanger (SUI) 246; 46. Rohrbach 65.

UNIHOCKEY Frauen Kleinfeld Ligacup 1/32-Finals

Guter Start in die neue Saison

Die Frauen des UHC Riehen haben sich für die Sechzehntelfinals des Kleinfeld-Schweizer-Cups qualifiziert.

MARC SPITZLI

Zum Start der neuen Saison trat das Frauen-Kleinfeld-Erstligateam des UHC Riehen am vergangenen Samstag im Rahmen des Ligacups gegen Wild Goose Wil-Gansingen an. Nach den Sommerferien war nur eine Trainingswoche Zeit geblieben, um sich auf das 1/32-Final-Spiel des Kleinfeld-Schweizer-Cups vorzubereiten und man wusste nicht genau, was einem um 10 Uhr in der Blauenhalle in Laufenburg erwarten würde.

Torflut nach Anfangsflaute

Dementsprechend verhalten begannen beide Teams und es dauerte ein Weilchen, bis die ersten gefährlichen Torszenen zu bestaunen waren. Als jedoch der UHC-Riehen eine Chance nutzen konnte und zur Führung einschoss, löste sich der Knoten auf beiden Seiten. Sofort ging es in einer sehr hektischen Phase hin und her und die Tore verteilten sich auf beide Seiten bis zum 3:3.

Es lag nun an den Riehenerinnen, das Spiel besser zu kontrollieren, waren sie doch dem unterklassigen Gegner technisch überlegen. Das Spiel wurde etwas ruhiger und Riehen konnte mit einer 4:6-Führung in die erste Pause gehen. Im zweiten Drittel liessen die Riehenerinnen immer wie-

der ihre Klasse aufblitzen und kamen zu zum Teil sehr schön herausgespielten Toren. Den Gegnerinnen hingegen wollte nicht mehr viel gelingen. Am Ende des zweiten Drittels stand es plötzlich 5:13, was die Riehenerinnen dazu verleitete, das Spiel nun auf die leichte Schulter zu nehmen.

So verlief das Schlussdrittel anders als geplant. Die Gastgeberinnen setzten den UHC Riehen immer stärker unter Druck und plötzlich war kein Klassenunterschied mehr zu sehen. Mit der nun viel kämpferischeren Spielweise der Wild Goose konnten die Riehenerinnen nicht richtig umgehen und immer wieder mussten sie sich bei der Torhüterin bedanken, dass die Wild Goose nicht näher herankamen. Auch die eigenen Chancen wurden nicht immer genutzt.

Angesichts des letzten Drittels war das Schlussresultat von 9:16 für Riehen vielleicht etwas höher als verdient, doch immerhin hatten die Riehenerinnen immer eine Antwort parat. Sobald die Gäste ein Tor erzielen konnten, trafen auch sie.

Zum Schluss kann man von einem gelungenen Saisonstart reden, auch wenn ein Trainingsrückstand nicht von der Hand zu weisen ist.

Wild Goose Wil-Gansingen – Riehen 9:16 (4:6/1:7/4:3)

Frauen, Kleinfeld. – Ligacup, 1/32-Finals. – UHC Riehen: Rebecca Junker/Sarah Trümper (Tor); Norina Reiffner, Jacqueline Brunner, Hanna Meier, Leonina Rieder, Louisa Meya, Martina Gilgen, Tamara Kissling.

BOGENSCHIESSEN Universiade in Taipei

Florian Faber schoss gegen die Besten

Zweimal Platz 17 und einmal Platz 9 – das war die Ausbeute des Riehener Bogenschützen Florian Faber im Rahmen der Universiade, den Studenten-Weltspielen in Taipei.

DOMINIK FABER

Zurzeit läuft in Taipei (Taiwan) die 29. Sommer-Universiade. Der Riehener Florian Faber hat sich bei den Männern als einziger Schweizer Bogenschütze qualifiziert und ging mit grossen Ambitionen an den Start. Nach einer frühen Anreise ins Athletendorf konnte sich Florian schon einmal an das extreme Klima gewöhnen und erste Versuche auf dem Turnierplatz wagen.

Mit einer Riesenshow, welche nicht ganz ohne Probleme vonstatten ging, wurden die Spiele am Samstag vergangener Woche eröffnet. Der Einmarsch der Athleten und die jubelnde Menge waren laut Florian einfach nur gigantisch – es war ein grosser Moment, der ihm noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Schwierige Qualifikation

Am Sonntag ging dann der Wettkampf mit der Qualifikation richtig los. Florian Faber hatte an diesem Morgen mit für Europäer schwierigen Bedingungen zu kämpfen. Die extreme Hitze und sehr hohe Luftfeuchtigkeit sowie ein tückischer Wind machten ihm zu schaffen und er konnte nicht seine optimale Leistung abrufen. Mit 643 von

720 möglichen Punkten klassierte er sich als Dreissigster im Mittelfeld der insgesamt 73 Athleten. Trotz der eher mässigen Leistung in der Qualifikation liess sich der Riehener nicht aus der Ruhe bringen und war guten Mutes für die Finalrunden. Am selben Tag fanden schon die ersten zwei Finalrunden statt. In den 1/48-Finals profitierte Florian Faber von einem Freilos. In den 1/24-Finals, die wegen der fortgeschrittenen Zeit bereits bei Flutlicht durchgeführt werden mussten, bekam Florian Faber mit dem Deutschen Eric Skoeries, einem international versierten Schützen, eine schwierige Aufgabe zugeteilt. Doch Florian konnte sich in den Finals einmal mehr steigern und gewann nach hartem Kampf mit 7:3 (25:25/28:25/26:27/28:27/29:25).

Zweimal Out gegen Korea

Am nächsten Tag standen sowohl die restlichen Einzel-Matches sowie der Mixed-Team-Event an. In den Mixed-Team-Finals starteten nur die besten 16 Nationen aus der Einzelqualifikation. Florian Faber konnte sich mit seiner Teamkollegin Valentine de Giuli aus Genf, die im Einzel nach einer Niederlage gegen Choi Misun ebenfalls Platz 17 belegt hatte, gerade noch als 16. Team für die Finals qualifizieren. In der ersten Runde musste das Schweizer Team deshalb gleich gegen den Qualifikationssieger und Weltranglistennersten Korea antreten mit Team-Olympiasiegerin Choi Misun, die in der Qualifikation mit 687 Punkten einen neuen Weltrekord aufgestellt hatte, und Team-Olympiasieger Lee Seungyun, Bester der Einzel-Qualifikation der Männer. Nach starkem Kampf



Florian Faber im Recurve-Wettkampf an der Universiade in Taipei (Taiwan). Foto: zVg

UNIHOCKEY Männer Kleinfeld Ligacup 1/32-Finals

Zittern zum Schluss nach starkem Beginn

Die Kleinfeld-Männer des UHC Riehen machten es in ihrem Schweizer-Cup-Spiel gegen Spreitenbach am Schluss spannend, bis die Sechzehntelfinalqualifikation feststand.

PASCAL ZAUGG

In den 1/32-Finals des Ligacups trafen die Kleinfeld-Männer des UHC Riehen bereits auf die erste Erstligamannschaft, nämlich auf die ihnen altbekannte Truppe aus Spreitenbach. Von Beginn weg drückte Riehen dem Spielgeschehen den Stempel auf und überrollte Spreitenbach förmlich. Doch die Aargauer konnten trotz Riehener Dominanz vor der ersten Drittelpause mit präzisen Distanzschüssen reüssieren, und so führte Riehen mit 2:4 viel zu knapp, zumal noch der eine oder andere Ball mehr hätte im Spreitenbacher Tor zappeln müssen. Doch dies war angenehmerweise keinerlei Grund zur Unruhe. Durch intensive Störarbeit und viel Ballbesitz hatten die Riehener das Geschehen bis dahin im Griff. Im zweiten Drittel konnten die Riehener zunächst nicht an die Leistung vom Startdrittel an-

knüpfen. Der STV Spreitenbach war es, der den besseren Start erwischte und mit kuriosen Treffern zum 4:4 ausglich. Zum guten Glück schoss Riehen trotz allem auch in diesem hart umkämpften Drittel zwei Tore und führte zur zweiten Pause mit 4:6.

Ausgleich statt Siegsicherung

Es waren dann die Riehener, die in der ersten Minute des Schlussdrittels die Chance hatten, im Powerplay auf 4:7 zu erhöhen, doch Spreitenbach überstand die Strafe schadlos und so kam, was kommen musste. Die Riehener Dominanz ging zunehmend verloren, man ging nicht mehr so konsequent ins Forechecking und störte so das gegnerische Aufbauspiel herzlich wenig. Der stark aufspielende UHCR-Torhüter Emile de Keyzer hielt einen Penalty, doch Spreitenbach gelang es in der Folge, zwei Tore zu erzielen, und so war das Spiel beim Stand von 6:6 wieder völlig offen.

Lange war nicht mehr zu spielen und Lust auf eine Verlängerung hatte man bei den Gästen nicht. Im Gegensatz zu vielen Spielen der abgelaufenen Saison gelang es den Riehnern, Ruhe zu bewahren und kein bisschen am Sieg zu zweifeln. Rund eine halbe Minute vor Schluss der regulären Spielzeit erzwang Dominik Wingeier das Glück zum richtigen Zeitpunkt.

und einem gewonnenen Startsatz verloren die Schweizer erwartet klar mit 2:6. Das Schweizer Team, um eine wertvolle Erfahrung reicher, rangierte sich mit dem 9. Schlussrang in den Top 10 – eine gute Ausbeute.

In den Sechzehntelfinals des Einzelwettbewerbs musste Florian Faber am Sonntagnachmittag ebenfalls gegen einen Koreaner an den Start gehen. Der Qualifikationsdritte Lee Woo Seok ist ein alter Bekannter. Er hat bereits 2014 an den Youth Olympics in Nanjing im Viertelfinal gegen Florian Faber gewonnen. An den besagten Youth Olympics hatte Lee über 60 Meter einen U18-Fabelweltrekord erzielt und den Wettkampf schliesslich souverän gewonnen. Trotz guter Leistung musste sich Florian klar mit 0:6 geschlagen geben. Florian beendete damit den Wettkampf auf dem 17. Schlussrang, hat sein Minimalziel erreicht, war aber dennoch nicht ganz zufrieden.

Für Florian Faber geht es nach einer kleinen Erholungspause im Oktober weiter an die U21-Weltmeisterschaften in Rosario (Argentinien), gefolgt von den Elite-Weltmeisterschaften in Mexiko City.

Silvan Wicki heute im Einsatz

Für den zweiten Riehener Wettkämpfer in Taipei gehen die Wettkämpfe erst heute Freitag los. Der Leichtathlet Silvan Wicki tritt im 200-Meter-Lauf und in der Schweizer 4x100-Meter-Staffel an. Vor allem in der Staffel könnte für Wicki zusammen mit Florian Clivaz, Pascal Mancini und Bastien Mouthon noch etwas drinliegen. Die vier Sprinter kennen sich gut und sind gut aufeinander eingespielt.

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 1

FC Riehen verliert Heimpremiere



Kein Durchkommen gegen die Transmontanos – ein Spieler des FC Riehen wird unsanft gestoppt.

Foto: Philippe Jaquet

rs. Nach dem 2:3-Startsieg auswärts gegen Virtus Liestal, das danach bei Rossoneri gleich mit 7:1 verlor, hat der FC Riehen im Rahmen der Drittliga-meisterschaft sein erstes Heimspiel der Saison verloren. Gegen den SV Transmontanos, der zum Auftakt zu Hause gegen Stein 2:2 gespielt hatte, gab es am vergangenen Samstag auf der Grendelmatte eine unglückliche 0:1-Niederlage. Der einzige Treffer der Partie fiel bereits in der 9. Minute durch Miguel Monteiro.

Morgen Samstag spielt der FC Riehen in der dritten Meisterschaftsrunde auswärts gegen den FC Stein, der am vergangenen Wochenende spielfrei war. Die Partie auf dem Sportplatz Bustelbach ist auf 18.30 Uhr angesetzt.

FC Riehen – SV Transmontanos 0:1 (0:1)
Grendelmatte. – Tore: 9. Luis Miguel Monteiro 0:1. – FC Riehen: Steven Ruppelt; Valmir Rama, Ali Skenderi, Liridon Bajrami, Blerim Lika; Bylbyl Krasniqi, Nasuf Lutfiu; Shkelkjim Lutfiu, Valon Sadiku; Kenan Abazi, Arljn Redzeqi; eingesetzte Ersatzspieler: Fatmir Emini, Arijanit Redzeqi. – Verwarnungen: 63. Nasuf Lutfiu, 68. Andre Rodrigues Pimenta, 72. Johnny Brandariz Monteiro.

3. Liga, Gruppe 1: 1. AC Rossoneri 2/6 (1) (9:2), 2. FC Wallbach 2/6 (1) (6:1), 3. SV Transmontanos 2/4 (3) (3:2), 4. FC Buben-dorf II 1/3 (0) (7:1), 5. FC Riehen 2/3 (1) (3:3), 6. FC Möhlin-Riburg/ACLI 2/3 (3) (2:2), 7. FC Oberdorf 2/3 (11) (3:3), 8. FC Stein 1/1 (1) (2:2), 9. AC Virtus Liestal 2/0 (1) (3:10), 10. FC Liestal II 2/0 (2) (3:7), 11. FC Laufenburg-Kaisten 2/0 (3) (1:9).

Sport in Kürze

Juniorentreffen Gewehr im Schiessstand Riehen

rs. Das diesjährige Juniorentreffen des Sportschützenverbandes beider Basel findet am kommenden Sonntag auf der 50-Meter-Anlage des Schiessstandes Riehen am Chrischonaweg statt. Geschossen wird in fünf Alterskategorien von U13 bis U19/U21. Die Wettkämpfe finden zwischen 9 und 11.30 Uhr statt, die Rangverkündigung wird um 12.30 Uhr erwartet.

Fussball-Resultate

3. Liga, Gruppe 1: FC Riehen – SV Transmontanos Basel 0:1	
3. Liga, Gruppe 2: FC Amicitia II – FC Münchenstein 1:6	
3. Liga, Gruppe 3: FC Amicitia I – SC Dornach II 5:2	
4. Liga, Gruppe 5: FC Amicitia III – FC Bosna Basel 2:7	
Senioren 30+, Regional, Gruppe 2: VfR Kleinhüningen – FC Amicitia 1:4	
Senioren 40+, Gruppe 1: FC Amicitia – FC Zwingen 2:1	
Senioren 50+, Gruppe 1: FC Bosna Basel – FC Riehen 8:1	
Senioren 50+, Gruppe 2: FC Amicitia – FC Nordstern a 1:4	
Junioren A, Promotion: FC Breitenbach – FC Amicitia 2:10	
Junioren B, Promotion: FC Amicitia – FC Pratteln a 0:5	
Junioren C, Junior League C: FC Aarau Frauen U17 – FC Amicitia a 1:5	

Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 1: Sa, 26. August, 18.30 Uhr, Bustelbach FC Stein – FC Riehen
3. Liga, Gruppe 2: So, 27. August, 10 Uhr, Margelacker SV Muttenz a – FC Amicitia II

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 3

Klarer Amicitia-Heimsieg nach Fehlstart

Das Heimspiel gegen Dornach II begann für den FC Amicitia I mit einer Schrecksekunde. Etwas unsortiert aus der Kabine gekommen, hatten die Riehener Glück, dass ein fulminant getretener Dornacher Fernschuss aus gut 25 Metern an die Latte knallte. Von da an kamen die Gäste aus dem Spiel heraus zu keinen Chancen mehr. Zu dominant, ballsicher und spielfreudig präsentierte sich die Amicitia-Elf, die sich eine Chance nach der anderen herausspielte, aber wie schon am Vorwochenende mit den Torchancen kläglich umging.

Wie aus dem Nichts folgte so die schmeichelhafte Gästeführung. Anstatt einen langen Ball zu klären, versuchte ein Amicitia-Aussenverteidiger, den Ball zum Innenverteidiger abtropfen zu lassen und der Innenverteidiger wollte sodann direkt zum Torwart weiterleiten. Bei diesem sehr riskanten Abwehrmanöver kam der Ball zu einem Gästestürmer, der dem Amicitia-Torwart keine Chance liess.

Doppelschlag vor der Pause

Amicitia brauchte zehn Minuten, um sich zu fangen, doch dann kehrten die Gastgeber das Spiel mit einem Doppelschlag innert zwei Minuten zur 2:1-Pausenführung. Beim ersten Tor bediente der agil spielende Pascal Märki mustergültig Marco Amann, der flach am Gästetorwart vorbei ins Netz einschob, und beim zweiten bediente Patrick Öhler aus dem Halbfeld per Flanke Marco Ammann, der mit einem sehenswerten Hechkopfball unhaltbar ins Netz traf.

Nach der Pause wechselten die Riehener gleich vier neue Kräfte ein, was ihnen bei sommerlichen Temperaturen zugute kam, und keine 15 Minuten später war die Partie entschieden. Das 3:1 fiel nach einem Sololauf von Lucas Fernandez, das 4:1 nach einem mus-



Amicitia-Stürmer Marco Ammann schiesst ein zum 1:1-Ausgleich im Heimspiel gegen Dornach II.

Foto: Philippe Jaquet

tergültigen Konter auf Vorlage von Daniel Wipfli durch Edi Gashi.

Geburtstagsgeschenk

Als danach der nach sechzig Minuten eingewechselte Vincent Grandeau, erneut auf Vorlage von Daniel Wipfli, in der 72. Minute zum 5:1 einschob, war das wie ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk, das er sich selbst machte. Vincent Grandeau hatte am Freitag vor dem Match Geburtstag gehabt. Der Dornacher Treffer zum 5:2 nach einem unhaltbar getretenen Freistoss kurz vor Spielende war nur noch Kosmetik.

Nach dem Basler-Cup-Spiel vom Donnerstag beim FC Ferad (nach Drucklegung dieser RZ) spielt der FC Amicitia I übermorgen Sonntag beim stark einzuschätzenden FC Therwil.

Giuseppe Stabile

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 2

Zu hohe Niederlage gegen Münchenstein



Da hilft die beste Mauer nichts – gegen den FC Münchenstein verliert Amicitia II auf der Grendelmatte klar und deutlich 1:6.

Foto: Philippe Jaquet

rs. Gleich mit 1:6 hat der FC Amicitia II sein erstes Meisterschafts-Heimspiel gegen den FC Münchenstein verloren. Nach dem Erfolg im Satus-Cup-Spiel gegen den SC Münchenstein und dem Meisterschafts-Auftakterfolg in Birsfelden war es die erste Pflichtspiel-niederlage unter dem neuen Trainer Gianluca Brogno. Münchenstein hatte zum Auftakt zu Hause gegen Muttentz 3:3 gespielt, Birsfelden unterlag in der zweiten Runde Schwarz-Weiss auswärts mit 2:1.

Der Sieg der Münchener war zwar verdient, fiel aber gegen ein ersatzgeschwächtes Amicitia-Team zu hoch aus. Michael Leuenberger ist verletzt und wird bis zur Winterpause ausfallen. Basile Schaad fehlte wegen Krankheit, Raphael Heizmann aus privaten Gründen.

Die Riehener konnten sich nur wenige Torchancen erarbeiten, weil der

letzte Ball oft ungenau war und sie es zu oft mit hohen Bällen versuchten, die den Gästen wenig Probleme bereiteten. Münchenstein zeigte sich vor dem Riehener Tor sehr effizient.

Bereits in der 7. Minute gerieten die Riehener durch ein Tor von Ufuk Yorozlu in Rückstand, kurz vor der Pause erhöhte Fabio Eugster für die Gäste aus Münchenstein auf 0:2. Als Ryan Bianchi nach knapp einer Stunde auf 0:3 erhöhte und wenig später auch noch das vierte Tor der Gäste fiel, war das Spiel entschieden. Der Ehrentreffer des Amicitia-Teams fiel erst in der Nachspielzeit. Mirkan Akarsel traf vom Penaltypunkt zum Schlussresultat von 1:6.

Am kommenden Sonntag bietet sich dem Team die Gelegenheit zur Rehabilitation im Auswärtsspiel gegen den SV Muttentz a (10 Uhr, Margelacker).

FC Amicitia II – Münchenstein 1:6 (0:2)
Grendelmatte. – Tore: 7. Ufuk Yorozlu 0:1, 43. Fabio Eugster 0:2, 58. Ryan Bianchi 0:3, 65. Ufuk Yorozlu 0:4, 79. Luca Ritter 0:5, 86. Gregory D'Alessio 0:6 (Penalty), 92. Mirkan Akarsel 1:6 (Penalty). – Amicitia II: Sascha Brack; Sascha Lehmann, Mirkan Akarsel, Stefano Carrera, Alain Demund; Carmelo D'Amelio, Philippe Sidler, Michel Lehmann; Michael Salvisberg; Carlo Mattera, Florian Bing; eingesetzte Ersatzspieler: Domenico Russo, Pasquale Stramandino, Massimo D'Onghia. – Amicitia ohne Michael Leuenberger (verletzt), Basile Schaad (krank) und Raphael Heizmann (privat).

3. Liga, Gruppe 2: 1. FC Schwarz-Weiss 2/6 (0) (3:1), 2. FC Black Stars II 2/6 (2) (11:2), 3. FC Münchenstein 2/4 (3) (9:4), 4. FC Allschwil II 1/3 (0) (3:2), 5. FC Amicitia II 2/3 (1) (5:8), 6. FC Telegraph 2/3 (2) (9:7), 7. FC Therwil b 2/3 (2) (6:7), 8. SV Muttentz a 1/1 (2) (3:3), 9. FC Srbija 2/0 (0) (0:9), 10. FC Nordstern 2/0 (1) (5:8), 11. FC Birsfelden II 2/0 (1) (3:6).

LEICHTATHLETIK UBS Kids-Cup-Final Basel-Stadt und Baselland in Riehen

Starke Riehener und Bettinger Kinder am Kids-Cup

rs. Nicht weniger als acht Schülerinnen und Schüler aus Riehen und Bettingen konnten sich am vergangenen Samstag auf der Grendelmatte bei bestem Wetter mit einem Kategoriensieg für den Schweizer Final des UBS Kids-Cups qualifizieren, der am Samstag, 26. August, im Zürcher Letzigrund-Stadion stattfindet. Beim UBS Kids-Cup geht es um einen Dreikampf mit 60-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballwurf. Wer in diesen drei Disziplinen das beste Punktetotal holt, gewinnt den Wettkampf.

Grandios war der Auftritt des TV Bettingen bei den jüngsten Knaben. Jacques Allemann holte sich vor Yanis Arrad vom LC Basel den Kategoriensieg und Vereinskollege Marc Allemann gewann dazu noch die Bronzemedaille.

Bei den ältesten Mädchen mit Jahrgang 2002 (W15) setzte sich mit Céline Binkert eine Athletin des TV Riehen durch. Weitere TVR-Kategoriensiege gab es durch Lara Bidder (W13), Chiara Helfenstein (W12), Thimo Roth (M14), Yeshe Thüring (M13) und Samuel Ifenkwe (M11). Schliesslich holte sich bei den Knaben M9 mit Aryan Kücük nochmals ein Riehener die Finalqualifikation für Zürich.

Stargast des Anlasses war diesmal der junge Therwiler Athlet Jason Joseph, der vor wenigen Wochen in Grosseto (Italien) Junioren-Europameister im 110-Meter-Hürdenlauf geworden ist. Er sei ein Spätzünder gewesen, sagte Joseph im Platzinterview mit TVR-Speaker Dominik Hadorn. Am UBS-Kids-Cup habe auch er mitgemacht, aber nicht in den vordersten Positionen. Mit Beharrlichkeit und konsequentem Training könne man es also weit bringen, schloss Dominik Hadorn daraus, und wünschte dem jungen Therwiler weiterhin viel Glück.



Samuel Ifenkwe (TV Riehen) darf aus den Händen von Jason Joseph die Goldmedaille entgegennehmen, links auf dem Podest der Zweite Leo Fauser (Old Boys) und rechts Linus Kaufmann (TV Riehen).

UBS Kids Cup, Kantonalfinal Basel-Stadt, 19. August 2017, Grendelmatte Riehen

Knaben. M15: 1. Daryl Bachmann (OB Basel) 2190, 2. Benjamin Ritz (LCB) 2129, 3. Fabian Zihlmann (TVR) 2062; 5. Quirin Darms (TVR) 1690, 6. Joël Indlekofer (TVR) 1649, 8. Tim Stauffer (TVR) 1382. – **M14:** 1. Thimo Roth (TVR) 2056, 2. Dalibor Jovanovic (LCB) 1954, 3. Daniel Konieczny (TVR) 1916, 4. Patrick Anklin (TVR) 1893; 6. David Ifenkwe (JCB) 1605, 7. Cédric Reinhard (TVR) 1569, 11. Alwin Winkler (Prisma Riehen) 950. – **M13:** 1. Yeshe Thüring (TVR) 932, 13. Johannes Liesum (TVR) 911. – **M12:** 1. Andri Anex (OB) 1494, 2. Daniele Licci (TVR) 1481, 3. Joël Csontos (OB Basel) 1358, 4. Dominik Pappenberger (TVR) 1248; 7. Lucien Meier (TVR) 1141, 12. Luca Zihlmann (TVR) 980, 16. Elio Knutti (TVR) 900, 17. Timon Winkler (Prisma Riehen) 849. – **M11:** 1. Samuel Ifenkwe (TVR)

1296, 2. Leo Fauser (OB Basel) 1216, 3. Linus Kaufmann (TVR) 1186; 10. Niklas Bailer (TVR) 874, 13. Gian-Leandro Sturniolo (TVR) 676. – **M10:** 1. Tim Bathelt (OB Basel) 945, 2. Joshua Stöckli (TVR) 916, 3. Maen Sidler (3a) 909, 4. Neo Rentsch (TVR) 883; 9. Joël Plüss (Prisma Riehen) 781, 10. Enea Christ (TVR) 725, 13. Kilian Hauser (SSCR) 612. – **M9:** 1. Aryan Kücük (Riehen) 913, 2. Simon Gysel (TVR) 881, 3. Constantin Schnell (LCB) 857, 4. Benjamin Kaufmann (kids+athletics) 813, 5. Sami Wepfer (TVR) 716; 7. Christian Frisch (TVR) 668, 9. Niels Fleischmann (SSCR) 582, 10. Tim Albietz (TVR) 581, 13. Fabrice Kaufmann (TVR) 537, 16. Elia Dreher (TVR) 507. – **M8:** 1. Laurin Schmitt (OB Basel) 695, 2. Viktor Tanko (TV Bettingen) 693, 3. Neo Meier 653; 8. Manuel Suja (TV Bettingen) 369, 10. Benaja Hack (Prisma Riehen) 322, 11. Lean Todorov (TV Bettingen) 271. – **M7:** 1. Jacques Allemann (TV Bettingen) 466, 2. Yanis Arrad (LCB) 423, 3. Marc Allemann (TV Bettingen) 381, 4. Diyan Kücük (SSCR) 221,



W13-Siegerin Lara Bidder (TV Riehen) beim Weitsprung im Rahmen ihres Dreikampfs während des UBS-Kids-Cup-Finals am vergangenen Samstag auf dem Sportplatz Grendelmatte

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

5. Daniel Schneider (TV Bettingen) 213; 7. Tim Rosak (TV Bettingen) 190, 9. Silas Mulder (Prisma Riehen) 159.

Mädchen. W15: 1. Céline Binkert (TVR) 2150, 2. Ciara Setz (OB Basel) 1838, 3. Shriya Shinde (LCB) 1612. – **W14:** 1. Amélie Reiser (OB Basel) 1819, 2. Elena Debelic (OB Basel) 1779, 3. Alexia Groh (TVR) 1763; 6. Aline Kissling (TVR) 1611, 8. Melissa Sprenger (TVR) 1477, 12. Emma Böhm (TVR) 1276. – **W13:** 1. Lara Bidder (TVR) 1827, 2. Michelle Bossart (OB Basel) 1670, 3. Paulina Smieskova (OB Basel) 1670, 4. Norah Hummel (TVR) 1613, 5. Naomi Anklin (TVR) 1589, 6. Soraja Fels (TVR) 1545; 14. Tina Albietz (Prisma Riehen) 747. – **W12:** 1. Chiara Helfenstein (TVR) 1579, 2. Eve Attenhofer (OB Basel) 1564, 3. Jasmin Tork (OB Basel) 1498, 4. Lena Schwan (TVR) 1424; 8. Jeannine Binkert (TVR) 1254, 12. Milena Boder (TVR) 1075, 13. Noemi Albietz (TVR) 1025. – **W11:** 1. Michelle Heid (OB Basel) 1622, 2. Vanessa Brändle (OB Basel) 1284, 3. Natalie Konieczny

(TVR) 1283; 6. Lara Pitari (TVR) 1002, 7. Maria Marti (TVR) 999. – **W10:** 1. Joana Flurina Roppel (OB Basel) 981, 2. Lynn Bühler (TVR) 960, 3. Annina Pappenberger (TVR) 906; 5. Liv Hauswirth (TVR) 890, 6. Raquel Guzman (TVR) 887, 7. Lynn Huber (TVR) 868, 8. Samia Brodmann (TVR) 771, 9. Louisa Brandau (TVR) 712, 13. Lara Kissling (TVR) 531. – **W9:** 1. Reva Deshpande (OB Basel) 1033, 2. Rebecca Wüthrich (TVR) 937, 3. Natasa Knezevic (LCB) 834, 4. Emily Sieber (TVR) 713; 8. Janika Junker (TVR) 540, 9. Hannah Rufer (TV Bettingen) 526, 10. Nina Karanatsios (TV Bettingen) 519, 11. Illi Vanessa (MR Riehen) 382. – **W8:** 1. Anaja Sadulu (LCB) 810, 2. Carla Haisch (OB Basel) 640, 3. Rebecca Padavil 553, 4. Chenoa Wieland (TVR) 505, 5. Julie Berli (TVR) 495; 8. Yael Juno Stebler (TVR/TV Bettingen) 382. – **W7:** 1. Lia Faedi (LCB) 742, 2. Flurina Amiet 443, 3. Patricia Starke (LCB) 442, 4. Lea Rentsch (TVR) 351; 6. Mariama Bah (SSCR) 265.

LEICHTATHLETIK

Simone Werner nahm Abschied



Simone Werner (links) an einem früheren Leichtathletikanlass in Aktion. Foto: Archiv RZ Rolf Spriessler-Brander

rs. Am Leichtathletik-Abendmeeting des TV Riehen vom Mittwoch auf der Grendelmatte gab die ehemalige 400-Meter-Schweizer-Meisterin und Riehener Sportpreisträgerin Simone Werner (Old Boys) ihren Abschied vom Spitzensport. In 12,42 Sekunden war sie die schnellste 100-Meter-Läuferin des Abends, die 200 Meter absolvierte sie in 25,30 Sekunden.

Bei hervorragenden Bedingungen verzeichnete das Meeting sehr viele Starts. Old-Boys-Weitspringer Carlos Kouassi gelang mit 7,14 Metern eine Saisonbestleistung und im Stabhochsprung der Frauen überquerten die international erfolgreichen OB-Nachwuchsspringerinnen Lea Bachmann und Pascale Stöcklin beide 4 Meter.

Berglauf-Junioren-Schweizer-Meister Zersenay Michiel (TV Riehen) wurde im 1500-Meter-Lauf in der persönlichen Bestzeit von 4:15.02 Zweiter. Schnellste TVR-Sprinterin war Jara Zwahlen mit 12,73 Sekunden über 100 und 26,26 Sekunden über 200 Meter, während Melanie Böhler (TVR) über 200 Meter in 26,82 Sekunden eine persönliche Bestleistung lief. Cyrill Dieterle (TVR) warf den Diskus mit 34,76 Metern so weit wie noch nie, U14-Athlet Yeshe Thüring zeigte seine Vielseitigkeit mit einer Weitsprung-Bestleistung von 5,48 Metern sowie Disziplinsiegen im Hürdensprint, Hochsprung und Diskuswerfen.

VEREINE Generalversammlung des FC Amicitia Riehen

Ottavio Gisler folgt auf Alberto Fabbri

Ottavio Gisler wurde an der Generalversammlung des FC Amicitia als Nachfolger von Alberto Fabbri zum neuen Vereinspräsidenten gewählt.

rz. Anlässlich der 86. Generalversammlung des FC Amicitia Riehen vom 16. August wurde Ottavio Gisler zum neuen Vereinspräsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Alberto Fabbri an, der den Verein seit 2012 präsidiert hatte. Die weiteren Vorstandsmitglieder Claudia Gugler (Leiterin Clubadministration), Nicolas Widmer (Leiter Sport), Wolf Müller (Finanzchef) und Beat Schoch (Verantwortlicher Anlässe) wurden in ihren Ämtern für ein weiteres Jahr bestätigt. Aus beruflichen Gründen ist Michael Hess als Leiter Junioren zurückgetreten.

Ottavio Gisler, Jahrgang 1964, ist Geschäftsleitungsmitglied einer Tochtergesellschaft der Schweizer Börse in Zürich und leitet das operative Marktdatengeschäft. Er ist in Riehen wohnhaft und Vater zweier Söhne im Alter von 16 und 18 Jahren. Seine fussballerische Vergangenheit ist eng mit Riehen verbunden und hat ihn früher bis in die 2. Liga geführt. In einem kurzen Gespräch stellt er seine Ziele vor:

RZ: Wie wollen Sie wahrgenommen werden?

Ottavio Gisler: Mein Ziel als Präsident ist es, den Fussball noch besser in den Riehener Alltag zu integrieren. Ein fast noch grösseres Anliegen ist mir, dass der Club und die exzellente Arbeit, welche die Trainer täglich mit den Jugendlichen leisten, noch besser wahrgenommen wird.

Jeder Jugendliche, der ziellos auf der Strasse ist und nicht weiss, was er will, ist einer zu viel und einer ohne sportliche und persönliche Perspektiven. Eigene Ziele und Bedürfnisse im Kopf zu definieren geht nur, wenn das Innenleben sortiert ist, eine starke Bodenhaftung besteht und der Bezug

Der neue Amicitia-Präsident Ottavio Gisler.

Foto: zVg



zur Gegenwart realistisch ist. Der Zusammenhalt im Sport sowie der Wettbewerb untereinander und das sich Messen gegen andere Teams hilft dabei enorm.

Was sind die Herausforderungen?

Grundsätzlich sind die alten Wahrheiten die neuen Herausforderungen. Mein Vorgänger hat als Präsident über Jahre hinweg exzellente Arbeit geleistet und war massgeblich an der finanziellen Gesundung des Vereins beteiligt. Ohne dieses professionelle Engagement gäbe es den FC Amicitia wahrscheinlich nicht mehr.

Der Erfolg wurde vor 2012 viel zu teuer eingekauft, und das zu Lasten des Vereinsbudgets. Es geht mir darum, dem Club die Kontinuität zu geben, die eingeleitet wurde, damit

er sich weiterentwickeln kann. Die Grundbedingung in einem Verein wie in einem Unternehmen ist einfach: Die finanzielle Basis muss stimmen, ohne Wenn und Aber.

Was sind die sportlichen Ziele?

Klares Ziel der Ersten Mannschaft ist der Wiederaufstieg in die 2. Liga Regional. Wir haben eine junge Mannschaft auf dem Platz, die sich in den letzten zwei Jahren weiterentwickeln konnte. Nebst dem erfahrenen Trainergespann haben wir Routiniers, an denen sich die talentierten Jungen orientieren können. Fussball spielen können alle. Die Mentalität ist das, was zählt. Die Zweite Mannschaft darf ruhig Druck aufs «Eins» ausüben und sich unter den ersten fünf Mannschaften einen Platz sichern.

Bei den Junioren steht zuoberst das Motto «Amicitia für Amicitia», denn wir betreiben keine Ausbildung für andere Vereine, die nur reife Früchte ernten wollen. Wir wollen uns bei den Junioren A, B, und C in der Meisterklasse etablieren. Eigene Junge, die wir im Kinderfussball mit Spielfreude ausgebildet haben, sollen sich später mit den besten Mannschaften messen können.

Für was steht Amicitia nicht?

Wir sind kein Kinderhort für Eltern, die ihre Kinder abgeben wollen und die sich der erzieherischen Verantwortung entziehen möchten. Wir erwarten Engagement und eine aktive Mitarbeit, die nicht bei der Begleichung des Mitgliederbeitrags aufhört. Wir verstehen uns nicht als Ersatzeltern, sondern es gibt klare Regeln, wie man sich zu benehmen hat.

Sportliche Erfolge sind wichtig, aber in erster Linie stehen die Persönlichkeitsbildung und die Entwicklung einer sauberen Gesinnung einer Mannschaft im Vordergrund, die sich auf und neben dem Spielfeld zu nehmen weiss.

Was sind Ihre Anliegen für die Zukunft?

Ohne die sich freiwillig engagierenden Mitglieder, die ohne Entlohnung dem Gemeinwohl dienen, wäre der Betrieb eines Vereins wie Amicitia mit seinen rund 550 Mitgliedern nicht möglich. Riehen als eines der überaltertesten Dörfer der Schweiz stellt für uns eine nicht zu verpassende Chance dar, da wir am Know-how und der Erfahrung der Einwohner teilhaben möchten.

Ich fordere alle auf, die sich angesprochen fühlen, nehmen Sie diese Herausforderung an und melden Sie sich bei uns! Wir können Ihr Fachwissen, Ihre breite Erfahrung und Tatkraft gut gebrauchen. Wer nichts für die heutige Jugend investieren will, muss sich später nicht wundern oder besserwisserisch beschweren, wenn er morgen keine Wahl mehr hat.

HIEBER



AB SOFORT LOSVERKAUF IN ALLEN MÄRKTEN!

ALLE ERLÖSE GEHEN AN DIE HIEBER STIFTUNG!

DIENSTAG, 03.10.2017
ENTENREGATTA
 7.000 GELBE QUIETSCHENTEN SCHWIMMEN IN DER KANDER UM DIE WETTE.
 DIE GEWINNER ERWARTEN PREISE IM GESAMTWERT VON 5.000 €.
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.HIEBER.DE

 Kalbsfilets ohne Kette, von Hand zuge-schnitten, Spitzenqualität aus Deutschland, 1 kg 39.99	 Rotbarsch-Loins aus den klaren Gewässern Islands, das beste Stück vom Rotbarsch, grätenfreies festes Fleisch, fein aromatisch im Geschmack, 100 g 3.49	 Unser Heimat – echt & gut Blumenkohl aus Deutschland, Klasse I, Stück 1.29
 Provolone Piccante Valpadana DOP Italienischer Schnittkäse, mind. 44% Fett i. Tr., cremig in der Konsistenz, aromatisch würzig im Geschmack, 100 g 1.19	 Hilcona Tortelloni verschiedene Sorten, 500-g-Packung (1 kg = € 5,98) 2.99	 Agrarfrost Pommes Juliennes Feinschnitt, tiefgefroren, 750-g-Packung (1 kg = € 1,72) 1.29
 Thomy Reines Sonnenblumenöl 0,75-L-Flasche (1 L = € 1,85) 1.39	 Ariel Vollwaschmittel verschiedene Sorten, z. B. Pulver 74 Waschladungen (1 WL = € 0,17), Packung 12.49	 Charakteristik: Der Gutedel ist ein leichter frischer Wein. Ein schöner Sommerwein für warme Tage. Passat zu: leichten Speisen, Tomaten-Mozzarella, Salate, zum Grillen, Ratatouille, Käse-Fondue, Raclette. Trinktemperatur: 6–10°C 6+1 Weingut Kaufmann Efringen-Kirchen Gutedel trocken Q.b.A., 0,75-L-Flasche (1 L = € 6,65) 4.99

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.hieber.de an.
Mehr Infos unter www.hieber.de oder zu den Bürozeiten über unsere Hotline 0049 76 21/968 78 00.

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 34.
 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen - Solange Vorrat reicht - Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in
 Lörrach, Weil am Rhein,
 Grenzach, Rheinfelden,
 Nollingen oder Binzen



ZEIT RÄUME BASEL
 BIENNALE FÜR NEUE MUSIK UND ARCHITEKTUR
 16.–24.09.2017

ZEITRAEUMEBASEL.COM

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere die Riehener Zeitung

Abo-Bestellung
 Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Riehener Zeitung
 Abo-Service, Postfach 198
 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch

Bücher Top 10 Belletristik

- Jean-Luc Bannalec**
Bretonisches Leuchten. Kommissar Dupins sechster Fall
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Ingrid Noll**
Halali
Krimi | Diogenes Verlag
- Michael Schindhelm**
Letzter Vorhang
Roman | Theater der Zeit
- Wolfgang Bortlik**
Blutrhein
Krimi | Gmeiner Verlag
- Alfred Bodenheimer**
Ihr sollt den Fremden lieben. Rabbi Kleins vierter Fall
Krimi | Nagel & Kimche Verlag
- Arundhati Roy**
Das Ministerium des äussersten Glücks
Roman | S. Fischer Verlag
- Elena Ferrante**
Die Geschichte eines neuen Namens
Roman | Suhrkamp Verlag
- Donna Leon**
Stille Wasser. Commissario Brunettis 26. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
- Yasmina Reza**
Babylon
Roman | Hanser Verlag
- Kristina Ohlsson**
Schwesterherz
Krimi | Limes Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Dominik Heitz**
Stadttäger – Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten
Reiseführer | Reinhardt Verlag
- Duden**
Die deutsche Rechtschreibung
Nachschlagewerk | Bibliografisches Institut
- Urs Dünner**
Ai Stadt, ai Club, ai Liebi – FC Basel 1893
Fussball | Reinhardt Verlag
- Yuval Noah Harari**
Homo Deus – Eine Geschichte von Morgen
Kulturgeschichte | C.H. Beck Verlag
- Barbara Saladin**
111 Orte in Baselland, die man gesehen haben muss
Reiseführer | Emons Verlag
- Region Basel West**
1:25 000
Wanderkarte | edition MPA
- Käthi Zeugin**
Ich bestimme. Mein komplettes Vorsorgedossier
Ratgeber | Beobachter Verlag
- Remo H. Largo**
Das passende Leben
Psychologie | S. Fischer Verlag
- Pankaj Mishra**
Das Zeitalter des Zorns
Politik | S. Fischer Verlag
- Thomas Meyer**
Trennt euch! – Ein Essay über inkompatible Beziehungen und deren wohlverdientes Ende
Lebenshilfe | Salis Verlag

Bücher | Musik | Tickets
 Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
 T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

RIEHENER ZEITUNG

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



Umzüge



Mensch – Leben – Gesundheit



Garten im Herbst

Die Präsentationen erscheinen in der **Riehener Zeitung** am 29. September 2017
 Inserateschluss 19. September 2017

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

Riehener Zeitung
 Postfach 198, 4125 Riehen
 Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch